

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 *M.*, eine halbe Seite 38 *M.*, eine
ganze Seite 72 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 *M.*



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 *M.*, eine halbe Seite 58 *M.*, eine
ganze Seite 112 *M.*, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 *M.*

Umschlag zu Nr. 267.

Leipzig, Montag den 17. November 1902.

69. Jahrgang.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.G. MÜNCHEN

Z Am 13. November gelangte zur Ausgabe

DIE KUNST DES JAHRES

DEUTSCHE KUNST- AUSSTELLUNGEN

★ 1902 ★

Ein Band von über 200 Seiten Quart-Formats
mit 363 Illustrationen

PREIS: Mk. 4.50 ord., Mk. 3.— netto bar

Freiexempl. 7/6 • 50 Exempl.: Mk. 125.— no.

100 Exemplare für Mk. 240.— no.

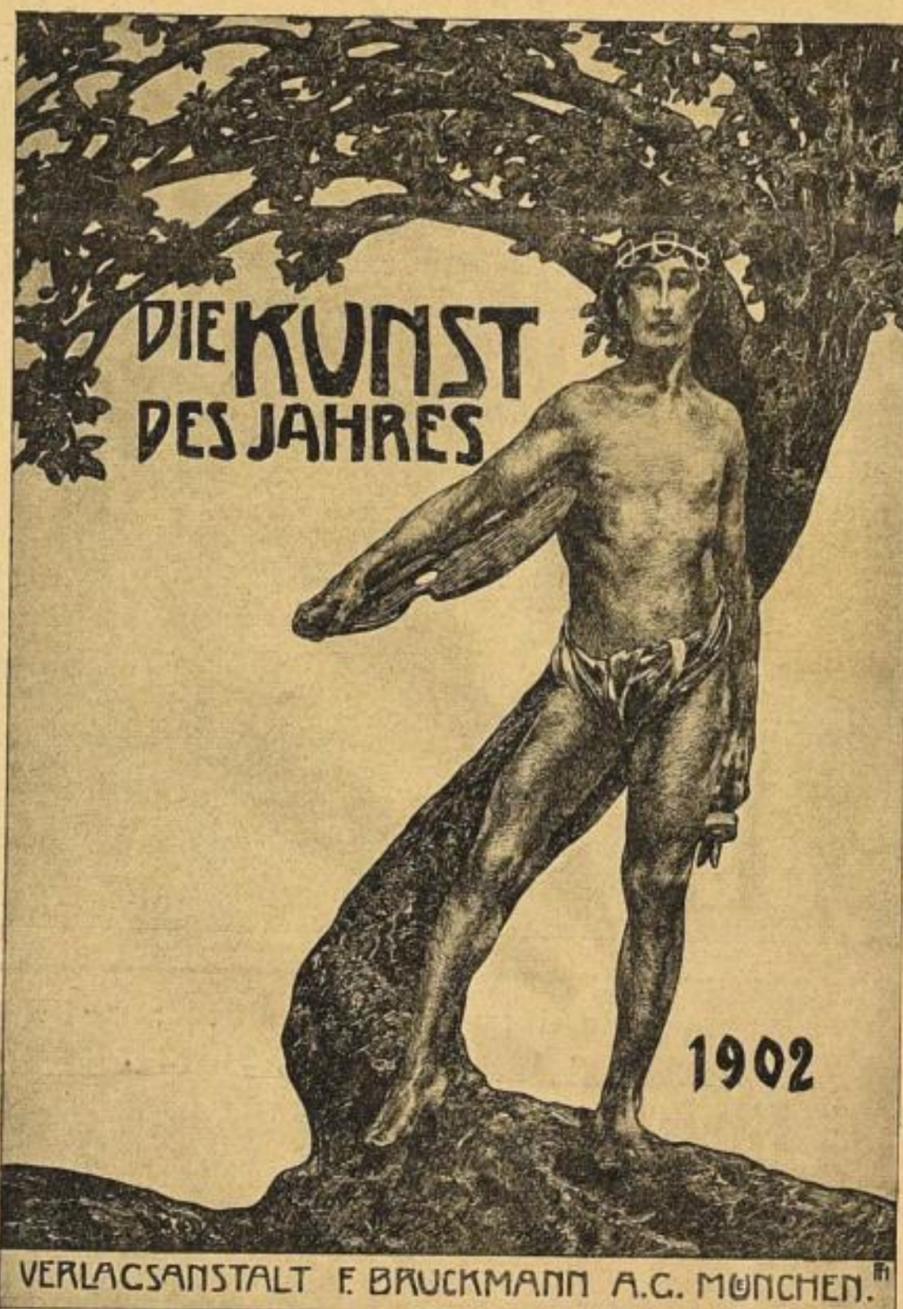
Wir danken dem verehrl. Sortiment für das
diesem neuen Unternehmen schon vor Erscheinen
entgegengebrachte ungemein lebhaftes Interesse.

„Die Kunst des Jahres“
wird ihren Weg machen.

Die Herren Kollegen aber, welche sich noch
nicht zu einer Partie-Bestellung entschliessen konnten,
bitten wir dringend, das Buch zu prüfen. Zweifels-
ohne wird sich auch ihnen dann das Gefühl festigen,
dass hier eine wohlfeile, aber dabei vornehme
Publikation vorliegt, die, **richtig empfohlen**,
weitester Verbreitung fähig sein muss.

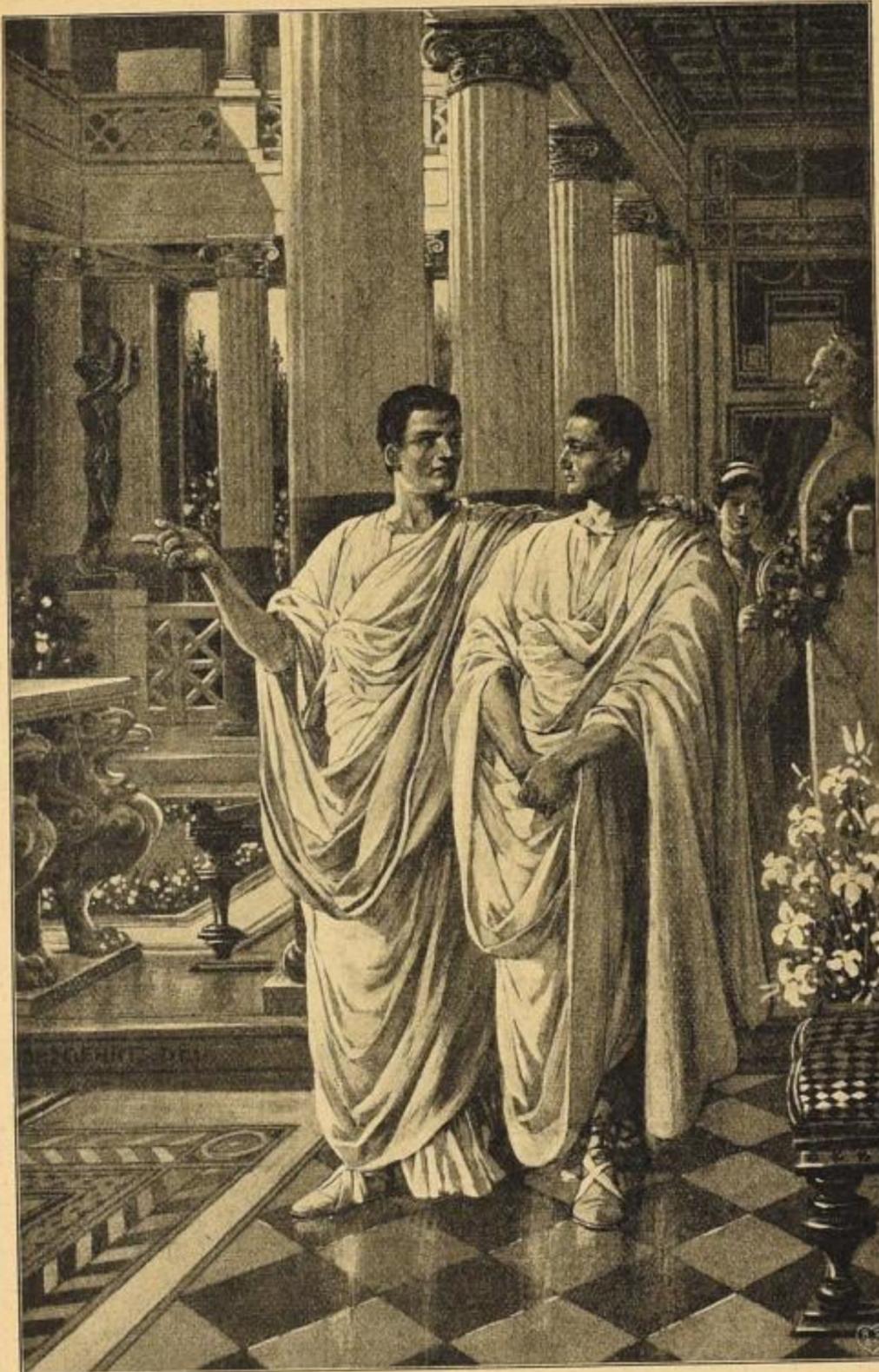
Dazu auch sind die Bezugsbedingungen die
denkbar günstigsten.

Prospekte, zum Verteilen aus der Hand, gratis.



Weihnachts-Bücher aus dem Verlage von
Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.

In neuer, unveränderter Auflage erscheint in Kürze die vorjährige Neuigkeit:
Kaiserreich und Gottesreich von **Brigitte Augusti.**



Erzählung aus den Tagen der ersten christlichen Märtyrer.

Nach Henry Sienkiewicz'

„**Quo vadis?**“

für die reifere Jugend frei bearbeitet.

Mit 12 Tonbildern von Johs. Gehrts.

2. Auflage.

In Prachtband 6 M., geheftet 4.50 M.

Bezugsbedingungen:

Rabatt 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung, 40% bar,
Freiex. 7/6 (Einband 1 M.).

So zahlreich die deutschen Uebersetzungen von „**Quo vadis?**“ sind, so dürfte sich doch keine bezüglich der Ausstattung mit der Augusti'schen Bearbeitung messen können. „**Kaiserreich und Gottesreich**“ ist eine wirklich gediegene **Festgabe**, die sowohl für reifere Knaben wie für junge Mädchen bestimmt und trefflich geeignet ist. Die neue Auflage können wir reichlich bedingungsweise liefern; wir bitten zu verlangen, da wir unverlangt nichts senden.

In einem verbesserten Neudrucke liegt versandungsbereit vor das

21.—24. Tausend:

F. Hirts Bilderschatz

zur Länder- und Völkerkunde. 432 Abbildungen nebst erläuterndem Text für Haus und Schule zusammengestellt von Prof. Dr. **H. Oppel** u. **Arnold Ludwig**. Folio. Steif geheftet 3 M. In Leinenband 4 M. Rabatt 25%, 11/10 in Rechnung, 7/6 bar (Einband 80 Pf.).

Das lehrreiche und verhältnismässig sehr preiswerte Bilderwerk ist eins der besten und beliebtesten Geschenkwerke für die heranwachsende Jugend. Da wir dasselbe wegen des Neudrucks letzte O.-M. sperren mussten, so empfehlen wir Ihnen, auch dieses Werk nun wieder reichlich fürs Lager zu bestellen. Bestellzettel ist beigegeben.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 267.

Leipzig, Montag den 17. November 1902.

69. Jahrgang.

Amthlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Dorff, A. v.: Die Schwestern. Eine Erzählg. f. Kinder. (75 S.) 12°. '02.) Kart. n. —. 50

Erzählungen, ausgewählte, f. Jung u. Alt. [Aus: „Hamburger Hausfreunde.“] (10 Hfte.) (Je etwa 48 S.) 12°. '02.) bar n. 1. 20; einzelne Hfte. n. —. 15

Glaubens-Helden. Lebensbilder aus der Geschichte der christl. Kirche. 10 Hfte. (Je etwa 48 S.) 12°. '02.) bar n. 1. 20; einzelne Hfte. n. —. 15

Hausfreund, neuer. Erzählungen f. Alt u. Jung. (I. Serie.) 10 Hfte. (Je etwa 16 S.) gr. 8°. '02.) bar n. 1. —; einzelne Hfte. n. —. 10

— dasselbe. 2. Serie. 5 Hfte. (23, 29, 22, 40 u. 28 S.) gr. 8°. '02.) bar n. 1. —; einzelne Hfte. n. —. 20

Ihr Kinderlein kommet! 20 Weihnachtslieder m. Bildern, die Weihnachtsgeschichte nach Ev. Lukas u. e. Auswahl Advents-verheißgn. des Alten Testaments. (22 S.) 12°. '02.) bar n. —. 10; bill. Ausg. ohne Umschlag 10 Stück n. —. 50

Schlunk, Friederike: Fragepeter u. anderes f. kleine Leute. (VI, 130 S. m. Abbildgn.) 8°. '02.) Geb. n. 2. —

Weihnachtshefte. II. Serie. 20 Hfte. (Je etwa 24 S.) 12°. '02.) bar n. 1. 60; einzelne Hfte. n. —. 10

Buchh. Ludwig Auer in Donauwörth.

Auer, Ludw.: Das A-B-C der Gemeinde-Politik. Präludien zu den Gemeindewahlen. 1902. [Aus: „Donauwörther Anzeigbl.“] (15 S.) 8°. '02. n. —. 20

Julius Bergs Verlag in Schleswig.

Chalybaeus, Konsist.-Präf. Kurat. D. Dr. Heinr. Frz.: Sammlung der Vorschriften u. Entscheidungen betr. das schleswig-holsteinische Kirchenrecht. Ein Handbuch f. Geistliche, Kirchenälteste u. Synodale. 2. Aufl. (XI, 1027 S.) gr. 8°. '02. n. 17. —; geb. n. 19. —

Arnold Bergsträßer Verlagsbuchh. (A. Kröner) in Stuttgart.

Reinhardt, Oberbaur. Prof. Rob.: Die Gesetzmässigkeit der griechischen Baukunst, dargestellt an Monumenten verschiedener Bau-perioden. 1. Tl.: Der Theseustempel in Athen. (14 S. illustr. Text.) 57,5×39 cm. Nebst 13 Taf. je 57,5×77,5 cm. '03. In Mappe n. 20. —

Schles. Buchdruckerei etc. in Breslau.

Iranowsky, Karl: Halbnaturen. Roman. (354 S.) 8°. '03. n. 3. —; geb. n. 4. —

riedländer-Werther, Emma: Römische Luft. Roman. (456 S.) 8°. '03. n. 5. —; geb. n. 6. —

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Schles. Buchdruckerei etc. in Breslau ferner:

Gerhardt-Amynator, Dagob. v.: Ein Kampf um Gott. Kulturbild aus der Zeit des ersten Hohenzollern. (242 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 3. —

Hoffmann, Max: Hochzeitnacht. Geschichten in Moll u. Dur. (419 S.) 8°. '03. n. 4. —; geb. n. 5. —

Meyer, Hugo Christof Heinr.: Aus alter Burschenzeit. (263 S.) 8°. '03. n. 2. —; geb. n. 3. —

Koffhach, Alb.: Gedichte. Mit Zeichngn. u. Orig.-Lithographien v. Frz. Heinr. 2., durchgeseh. u. verm. Aufl. (188 S.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 4. —

Hermann Costenoble in Berlin.

Nibelungenlied, das. In der Oktave nachgedichtet v. Dr. Adalb. Schroeter. 2. Aufl. (XXIV, 259 S.) 12°. '02. n. 3. —; geb. in Leinw. n.n. 4. —

Siegfried Cronbach in Berlin.

Orzeszko, Elise: Der starke Simson u. Anderes. (III, 151 S.) 8°. '03. n. 1. 50; geb. bar n. 2. —

Viola, Max: Salomon Tulpenhal. Ein moderner Roman. (328 S.) 8°. '03. n. 4. —; geb. bar n. 5. —

J. S. W. Dieck Nachf. in Stuttgart.

Materialien zur Arbeiterfrage. Das russ. Gesetz u. die Arbeiter-Denkschrift des russ. Finanzministeriums üb. die Revision der Strafgesetze, betr. Arbeitseinstellgn. u. Kontraktbruch, sowie üb. die Nützlichkeit v. Arbeiterorganisationen zum Zwecke der Selbsthilfe. Mit e. Vorrede vom Hrg. P. v. Struve. (In russ. Sprache.) (VI, 46 S.) 8°. '02. n. —. 80

Edardt & Rehtorff in Hamburg.

Bekanntmachung betr. die Vorschriften üb. den Befähigungsnachweis u. die Prüfung der Maschinisten auf Seedampfschiffen der deutschen Handelsflotte. Vom 26. VII. 1891. 4. Aufl. (16 S.) 8°. '02. n. —. 50

Bestimmungen, allgemeine polizeiliche, üb. die Anlegung v. Dampfkesseln, vom 5. VIII. 1890, üb. die Prüfng. der Maschinisten auf Flussdampfschiffen u. Dampfbaracken, vom 1. VII. 1899, u. üb. die Anmeldg. der auf Flussdampfschiffen beschäftigten Maschinisten, vom Febr. 1884. 7. Aufl. (18 S.) 12°. '02. —. 30

Kalender, Hamburger nautischer, f. d. J. 1903. 16. Jahrg. (III, 40 S.) 8°. n. —. 75

Reichs-Verordnungen, die deutschen, 1. zur Verhütung des Zusammenstossens der Schiffe auf See, vom 9. V. 1897, 2. betr. die Lichter- u. Signalführg. der Fischerfahrzeuge u. der Lootsen-dampffahrzeuge, vom 10. V. 1897, 3. üb. das Verhalten der Schiffer nach e. Zusammenstosse v. Schiffen auf See, vom 15. VIII. 1876, nebst Ergänzg. dazu vom 29. VII. 1889, 4. in Betreff der Noth- u. Lootsen-Signale f. Schiffe auf See u. in den Küstengewässern, vom 14. VIII. 1876. Nachtrag zu den Vorschriften des Deutschen Reichs üb. das Seestrassenrecht. 4. Aufl. (27 S.) 8°. n. —. 40

Schüiko, Kapit. O.: Schiffs- u. Havareipapiere. Eine seerechtl. Besprechg. der Rechte u. Pflichten e. Schiffsführers in Havarei- u. anderen Geschäftssachen f. Kapitäne u. Schiffsoffiziere. (VII, 119 S. m. 4 Formularen.) 8°. '02. Geb. in Leinw. bar n. 2. 40

Wilhelm Effenberger in Stuttgart.

Kuhlmann, Realgymn.-Zeichenlehr. Fritz: Neue Wege des Zeichenunterrichts. Vortrag. Nebst e. Anh.: Die neuesten Bestimmgn. f. den Zeichenunterricht in den Schulen Preussens. Mit ca. 100 Schülerzeichngn. auf 22 Taf. (VIII, 69 S.) gr. 8°. '02. n. 1. 50

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Fleischmann, Prof. Dr. Alb.: Kloake u. Phallus der Amnioten. Morphogenetische Studien. [Aus: „Morpholog. Jahrb.“] (139 S. m. 37 Fig. u. 3 Taf.) gr. 8°. '02. n. 7. —

Arthur Felig in Leipzig.

Kerpely's, Ant. v., Bericht üb. die Fortschritte der Eisenhütten-Technik im J. 1898. Hrsg. v. Dir. Thdr. Beckert. Neue Folge. 15. Jahrg. (Der ganzen Reihe 35. Jahrg.) (VIII, 240 S. m. 187 Abbildgn.) gr. 8°. '02. n.n. 14. —

Ledebur, Geh. Bergr. Bergakad.-Prof. A.: Handbuch der Eisenhüttenkunde. 4., neubearb. Aufl. 2. Abth.: Das Roheisen u. seine Darstellg. (IV u. S. 383—702 m. Abbildgn.) gr. 8°. '02. n. 13. —

Winkler, Bergakad.-Prof. Geh. Rath Dr. Clem.: Practische Übungen in der Maassanalyse. Anleitung zur Erlerng. der Titrimethode. 3. Aufl. (XI, 164 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '02. n. 6. —

A. Franke, Verlags-Gto. in Bern.

Bundeshaus, das neue schweizerische. Festschrift anlässlich dessen Vollendg. u. Einweihg. hrsg. vom Eidg. Departement des Innern. (103 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Fol. '02.

Geb. in Leinw. bar n. 20. —; französ. Ausg. n. 20. —

Führer, offizieller, durch das neue schweizerische Bundeshaus in Bern. Hrsg. v. der Direktion der eidgenöss. Bauten. (47 S. m. 21 Taf.) 8°. '02. bar n.n. — 80

Serdes & Hölde in Berlin.

Arnold, Fr.: Neues Fabelbuch. (165 S.) 8°. '02. n. 2. 50

Feldmann, Lehr. Ed.: Anthropologie u. Gesundheitslehre zur Benutzung in Schule u. Haus, (IV, 75 S. m. 40 Abbildgn.) gr. 8°. '02. n. 1. —

Maushake, Rekt. A.: Übungsstoffe zur gründlichen Einübung der Sprachfälle in Volks- u. Bürgerschulen. Eine Ergänzz. zu jedem Sprachheft. 3. Aufl. (10.—12. Lauf.) (62 S.) gr. 8°. '02. Kart. n. — 50

Albert Goldschmidt in Berlin.

Goldschmidt's Bibliothek f. Haus u. Reise. 108. Bd. 8°. — 50; geb. in Leinw. — 75

108. Heims, B. G. (Geh. Walter): Zu Füßen der Wartburg. Novellen u. Erzählgn. (II, 102 S.) '03. — 50; geb. in Leinw. — 75.

— dasselbe. 5. Bd. 8°. — 50; geb. in Leinw. — 75

5. Salinger, Eug.: Kinder der Zeit. 3 Erzählgn. 2. Aufl. (119 S.) '03. — 50; geb. in Leinw. — 75.

Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.

Verdrow, Otto: Still u. bewegt. Gedichte. (VII, 134 S.) 12°. '03. Geb. in Leinw. n. 3. —

Vergenroth, Paul: Die arme Maria. Erzählung. 2 Bde. (272 u. 313 S.) 8°. '03. n. 5. —; geb. in Leinw. n. 7. —

Türmer-Jahrbuch. Hrsg.: Jeannot Emil Frhr. v. Grotthuß. (VII, 412 S. m. Abbildgn. u. 9 Taf.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 6. —

J. Harrwitz Nachf. Verlag in Berlin.

Abt, H.: Janusmasken. Ein Ehe-Roman. (114 S.) gr. 8°. '02. 1. 50

Normal-Kalender, neuer deutscher, f. d. J. 1903. (80 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 20

P. Hauptmann in Bonn.

Ludolf, M.: Vor 100 Jahren. Roman. (III, 308 S. m. Bildnis.) 8°. '02. n. 3. —; geb. n. 4. —

— Zu spät. Novelle. (3. [Umschlag-]Aufl.) (168 S.) 8°. '02. n. 1. —; geb. n. 2. —

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Gto., in Leipzig.

Weihnachts-Katalog 1902. Eine Auswahl deutscher Werke, die sich besonders zu Geschenken eignen. (47.) Jahrg. (50 Sp. u. S. 51—108 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar n. — 40

Ferdinand Hirt in Breslau.

Szendly' E. v., Geographie. Ausg. C: Großes Lehrbuch der Geographie. Ausgestattet m. 284 Karten u. erläut. Abbildgn. in Schwarzdr., sowie 4 Karten u. 9 Taf. in vielfachem Farbendr. 23. Bearbeitg. Besorgt v. Prof. Dr. E. Oehlmann. (XVI, 684 S.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 5. 25; in Halbfrz. n. 6. —

Zunfermannsche Buchh. in Paderborn.

Krause-Rinkel, Marie: Gedichte. (VII, 360 S. m. Bildnis.) 12°. '02. n. 2. 75; geb. in Leinw. m. Goldschn. n. 4. —

Monchamp, Gen.-Vik Msgr. Geo.: P. Victorin Delbrouck, e. Blutzuge des Franziskanerordens aus unsern Tagen. Übers. v. P. Rembertus Wegener. (68 S. m. 2 Bildnissen.) 8°. '02. n. — 60

Schröder, J.: Hilfsbuch zum katholischen Katechismus, zunächst f. das Bist. Paderborn. 2 Tle. 2. verm. Aufl. gr. 8°. '02. n. 4. 60; geb. in Leinw. n. 5. 60

1. (VIII, 285 S.) n. 2. 60; geb. n. 3. 10. — 2. (III, 200 S.) n. 2. —; geb. n. 2. 50.

Klimsch & Co. in Frankfurt a. M.

Klimsch's graphische Bibliothek. 7. Bd. gr. 8°.

Geb. in Leinw. n. 1. 50

7. Popiel, Buchdruckereifakt. 2.: Anfangsgründe f. Schriftsetzerlehre. 3. Aufl., neubearb. v. E. Otto Pester. (IV, 77 S. m. Abbildgn.) '02. n. 1. 50.

A. F. Kochler, Verlagskto., in Leipzig.

Tabulae, quibus antiquitates graecae et romanae illustrantur. Ed. Steph. Cybulski. Taf. XII u. XIII. Das antike Theater. Erklärender Text v. Gymn.-Lehr. Dr. Ernst Bodensteiner. (39 S. m. 10 Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 8°. '02. n. 1. —

Felix Kraus Verlag in Stuttgart.

Goebel, Thdr.: Die graphischen Künste der Gegenwart. Neue Folge. Hrsg. v. Fel. Kraus. (VIII, 257 S. m. vielen z. Tl. farb. Taf.) gr. 4°. '02. Geb. in Leinw. bar 45. —

Reinhold Kühn in Berlin.

Kühn's Damen-Almanach f. 1903. (144 S. m. 1 Bildnis.) 16°. Geb. in Leinw. 1. —; m. landwirtschaftl. Anh. (192 S. m. 1 Bildnis.) geb. in Leinw. n. 1. —

Notiz- u. Buchführungs-Kalender, landwirtschaftlicher, 1903.

6. Jahrg. Hrsg. v. G. Kühn, m. Beiträgen von Exc. v. Esmarch, Dir. F. S. Archenhold, A. Trampe, Kreistierarzt C. Wittlinger u. a. m. 2 Tle. (13 S., Schreibkalender, 168 u. 237 S. m. Abbildgn., 1 Bildnis u. 1 Karte.) 12°. Nebst Wochen-Abreisskalender. Geb. in Leinw. u. geh. m. 1/2 S. pro Tag n. 2. 50; m. 1/1 S. bar 3. —; in Ldr. m. 1/2 S. pro Tag 3. —; m. 1/1 S. 4. —; ganz dünn m. 1/2 S. pro Tag in Ldr. 3. —

J. Lang in Wien.

Gjorgjević, Tihomir R.: Zur Einführung in die serbische Folklore. (36 S.) gr. 8°. '02. n. 1. —

Langenscheidt'sche Verlags-Buchh. in Berlin.

Vivius, Titus: Römische Geschichte. Deutsch v. Prof. Dr. Fr. Dor. Gerlach. 20. Bfg. 8. Aufl. (S. 479—526.) 12°. '02. n. — 35

Lucian's Werke. Deutsch v. Dr. Thdr. Fischer. 4. Bfg. 3. Aufl. (S. 145—192.) 12°. '02. n. — 35

Plutarch's Biographien. Deutsch v. Prof. Dr. Eduard Geyh. 12. Bfg. 2. Aufl. (S. 49—106.) 12°. '02. n. — 35

Levy & Müller in Stuttgart.

Gynatten, Carola v.: Margitas Stolz. Eine Erzählg. f. junge Mädchen. Mit 4 Autotyp. nach Originalen v. O. Meyer-Wegner. (280 S.) gr. 8°. Geb. in Leinw. n. 4. 50

Halden, Elisab.: Im Doktorhause. Eine Erzählg. f. Kinder. Mit 4 Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. Fritz Bergen. (242 S.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 4. —

Ideler, Lucie: Unter fremder Herrschaft. Eine wahre Geschichte. Nach Familienüberliefergn. f. junge Mädchen erzählt. Mit 4 Autotyp. nach Originalen v. Fritz Bergen. (244 S.) 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 4. 50

Koppen, Luise: Das Haus der Kobolde. Eine Geschichte f. Kinder. Mit 4 Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. Fritz Bergen. 2. Aufl. (283 S.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 4. 50

Krüger, Agnes: Sonnenläserchen. Kleine Geschichten zum Lesen u. Erzählen f. Kinder von 5 bis 8 Jahren. Mit 4 farb. Vollbildern nach Aquarellen v. Fritz Bergen. 2. Aufl. (154 S.) 8°. '02. Geb. n. 3. —

Matthias, Carl: Im Eise des Nordens. Aus den hinterlassenen Papieren e. Schiffsjungen. Der reiferen Jugend erzählt. Mit 4 Autotyp. nach Originalen v. O. Meyer-Wegner. (III, 280 S.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 4. 50

Schanz, Frida: Schulkindergeschichten. 20 Erzählgn. f. Knaben u. Mädchen. Mit 4 Farbdr.-Bildern nach Aquarellen v. Fritz Bergen. 2. Aufl. (323 S.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 4. —

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

- Klingemann, Sem.-Lehr. D.:** Lehrerheft zum Rechenbuch f. Präparandenanstalten v. R. H. L. Magnus. 1. Tl. (IV, 204 S.) gr. 8°. '02. n.n. 2. 70; geb. n.n. 3. —
- Magnus, Sem.-Lehr. R. H. L., u. Handels- u. Handwerkerfch.-Lehr. R. Wenzel:** Rechenbuch f. Handwerker- u. gewerbliche Fortbildungsschulen. Nach den ministeriellen Vorschriften vom 5. VII. 1897 bearb. Ausg. A. 3. u. 4. Stufe. gr. 8°. n. —. 70
3. Die Bruchrechnung u. die Schlussrechnung. 16. u. 17. Ster.-Ausfl. (52 S.) '02. n. —. 35. — 4. Die Grundrechnungsarten m. unbenannten u. benannten ganzen Zahlen. 14. u. 15. Ster.-Ausfl. (IV, 50 S.) '02. n. —. 35.
- Meyer, Rekt. Johs.:** Die Abweichungen der neuen v. der alten Rechtschreibung, nebst Übungsaufgaben, Diktaten u. e. Wörterverzeichnis. Für den Schul- u. Selbstunterricht bearb. 8. u. 9. unveränd. Abdr. 36.—45. Tauf. (32 S.) 8°. '02. n. —. 20
- **Deutsches Sprachbuch.** Für Bürger-, Mittel- u. höhere Mädchenschulen hrsg. Ausg. B in 4 Hftn. Unter Mitwirkg. v. Dr. Kofsbach bearb. 2. Hft. (96 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50
- u. Oberlekt. **Arn. Thelen:** Gegenüberstellung der Unterschiede zwischen der alten u. der neuen Rechtschreibung. (Vor- u. Puttkamerfche — Puttkamerfche — neue Rechtschreibg.) Für Bureaubeamte, sowie f. alle, die die neue Rechtschreibg. in kürzester Zeit erlernen wollen, bearb. 7. bis 9. u. 10. bis 12. Tauf. (Je 72 S.) gr. 8°. '02. n. —. 50
- Pünjer, Rekt. J., u. Oberlehr. G. Heine:** Lehrbuch der englischen Sprache f. Handelsschulen. Kleine Ausg. (Ausg. B.) (VII, 119 S. m. 8 Taf.) gr. 8°. '03. n. 1. 20; geb. n.n. 1. 70

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

- Dienstalters-Liste** der Offiziere der königl. preussischen Armee u. des XIII. (königl. württembergischen) Armeekorps 1902/1903. Im Anschluß an die Rangliste. 6. Jahrg. Abgeschlossen am 31. X. 1902. (IV, 175 S.) gr. 8°. '02. n. 2. 25; geb. in Leinw. n.n. 3. —; durchsch. n.n. 3. 60
- Kursbuch** f. den Viehverkehr, enth. die Fahrpläne der Vieh-, Eilgüter u. gemischten Züge, der f. den Vieh-Fernverkehr in Betracht komm. Güterzüge u. der zur Viehbesörderung freigegebenen Personenzüge im Deutschen Reiche, nebst e. Verzeichnis der wichtigeren zwischen den Eisenbahnerwaltgn. vereinbarten Zugverbindgn. f. die Beförderung v. Vieh in Wagenladgn. Gültig vom 1. X. 1902 ab. Bearb. v. Rechn.-R. Otto Schmidt. (420 S.) gr. 8°. n.n. 1. 30
- Pontonir-Vorschrift.** (B. V.) Entwurf. (III, 149 S. m. Abbildgn.) 12°. '02. bar f.n. 1. —; geb. f.n. 1. 40

Robert Mohr's Verlag in Wien.

- Pöhl, Ed.:** Eingeborene. Wienerische Skizzen, gesammelt in diesem Jahr. (166 S.) gr. 16°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. —
- **Stadtmenschen.** Ein Wiener Skizzenbuch. 3. Aufl. (III, 141 S.) gr. 16°. '03. n. 1. 50; geb. n. 2. —

Nicolaische Verlags-Buchh. in Berlin.

- Brennert, G., u. Schulinsp. a. D. J. Kafelitz, Direktoren:** Rechenbuch f. deutsche Schulen. Methodisch geordnete Aufgabensammlg. f. mündl. u. schriftl. Rechnen in 6 Hftn. 1. u. 2. Hft. gr. 8°. n.n. —. 55
1. Die 4 Grundrechnungsarten im Zahlenkreis bis 100. 31. Aufl. (64 S.) '02. n.n. —. 25. — 2. a. Kopfrechnen: Die 4 Grundrechnungsarten im Zahlenkreis bis 1000. b. Schriftliches Rechnen: Die 4 Grundrechnungsarten im unbegrenzten Zahlenkreis m. unbenannten u. einfach benannten ganzen Zahlen. 99. Aufl. (47 S.) '02. n. —. 30.
- u. **Stadtschulinsp. P. Stubbe:** Rechenbuch f. achsstufige Schulen. Auf Grund des amtl. Lehrplans der Berliner Gemeindeschule vom 3. 1902 in 8 Hftn. bearb. gr. 8°. ('02.) n. 3. 35
- I. 1. Schulj. 8. Klasse. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenraum von 1—20. (32 S. m. Fig.) n. —. 15. — II. 2. Schulj. 7. Klasse. Die vier Grundrechnungsarten im Zahlenraum von 1—100. Multiplikation u. Division nur m. einstell. operativer Zahl. Vorbereitung der Bruchrechnung: Die Zerlegg. des Ganzen in seine Teile u. die Zusammenfassg. der Teile zu e. Ganzen. Erste Einführg. in die Währungsverhältnisse. Vorbereitung der Dreisatzrechnung. (56 S.) n. —. 30. — III. 3. Schulj. 6. Klasse. Kopfrechnen: Der Zahlenraum von 1—1000. Vorbereitung der Bruchrechnung: Einführung der abgeleiteten Brüche u. gemischten Zahlen. Weiterer Einführg. in die Währungsverhältnisse. Vorbereitung der Dreisatzrechnung. (56 S.) n. —. 30. — IV. 4. Schulj. 5. Klasse. Wiederholungsaufgaben. Das schriftl. Rechnen im unbegrenzten Zahlenraum. Vorbereitung der Bruchrechnung: Auflösung der Zahlen in zusammengesetzte u. einfache Faktoren. Weitergehende Rechn. m. den Währungsverhältnissen. Vorbereitung der Dreisatzrechnung: Schluß v. der Vielheit auf e. Einheit. (48 S.) n. —. 30. — V. 5. Schulj. 4. Klasse. Das Rechnen m. mehrfach benannten Zahlen zehnteiliger u. anderer Währung. Vorbereitung der Bruchrechnung im Anschluß an die Rechn. m. benannten Zahlen zehnteil. Währg.: Die Einführg. in die Schreibg. zehnteil. Werte in Zehnerbruchform. Vorbereitung der Dreisatzrechnung. Verwertung weltkundl. Stoffe. (56 S.) n. —. 30. — VI. 6. Schulj. 3. Klasse. Das Rechnen m. gemeinen u. Zehnerbrüchen. Der Dreisatz: Die Rechn. m. geraden u. einfachen Verhältnissen. Verwertung der weltkundl. Stoffe. Flächen- u. Körperberechng. (88 S.) n. —. 50. — VII. 7. Schulj. 2. Klasse. Der Dreisatz. Rechnung m. ungeraden u. zusammengesetzten Verhältnissen. Verhältnisbestimmungen u. Proportionen. Prozentrechnung. Zinsrechnung. Mischungsrechnung. Die Versicherungsverrechn. Flächen- u. Körperberechng. (76 S.) n. —. 50. — VIII. 8. Schulj. 1. Klasse. I. Die kauf-

Nicolaische Verlags-Buchh. in Berlin ferner:

- männ. Rechnungsarten: Geld. Die kaufmänn. Zinsberechng. Kurzrechnung. Wertpapiere. Diskont. Wechsel. Gesellschaftsrechnung. — II. Abschließende Wiederholg. aus verschiedenen Sachgebieten: Maße u. Gewichte, Weltkundliches, Naturkundliches. Aus der Raumlehre. Das Ausziehen der Quadratwurzeln. Hauswirtschaftliches. Landwirtschaftliches. Gewerbliches. — III. Arithmetik u. Algebra: Die Lehre v. den absoluten Zahlen. Die algebr. Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division. Die Proportionen. Die Gleichgn. 1. Grades m. e. u. mehreren Unbekannten (114 S.) n. —. 60. — Dasselbe. Ausg. f. Mädchenschulen. I. Die kaufmänn. Rechnungsarten: Geld. Die kaufmänn. Zinsberechng. Kurzrechnung. Wertpapiere. Diskont. Wechsel. Gesellschaftsrechnung. — II. Abschließende Wiederholg. aus verschiedenen Sachgebieten: Maße u. Gewichte, Weltkundliches, Naturkundliches, Hauswirtschaftliches. Vermischte Aufgaben. — III. Flächen- u. Körperberechng. (64 S.) n. —. 40.
- Noack, Realgymn.-Dir. Prof. Dr. Karl:** Hilfsbuch f. den evangelischen Religionsunterricht in den mittleren u. oberen Klassen höherer Schulen. Ausg. B. (Nach dem preuß. Lehrplan v. 1892 umgearb.) Mit 1 (farb.) Karte zur bibl. Geschichte. 15. Aufl. (VI, 198 S.) gr. 8°. '02. Geb. in Leinw. n. 2. —
- Reinke, Coewentraut, Brunzlow, Direktoren:** Religionsbuch f. evangelische Schulen. Ausg. A f. mehrklass. Schulen, m. dem f. die Berliner Gemeinde-Schulen vorgeschriebenen Lehrstoffe. (XIX, 224 u. 4 S. m. 1 farb. Karte.) gr. 8°. ('02.) Geb. in Leinw. n. 1. —
- Zurbonsen, Prof. Dr. Fr.:** Geschichtliche Repetitionsfragen u. Ausführungen. Ein Hilfsmittel f. Unterricht u. Studium. 4. (besonderer) Tl.: Brandenburgisch-preuß. Geschichte. 4. Aufl. (III, 52 S.) gr. 8°. '03. n. —. 80; geb. n. 1. —

Orania-Verlag in Oranienburg.

- Rau, Hans:** Liebesfreiheit! Urninge u. Tribaden. Ein Aufruf an das Volk. (28 S.) gr. 8°. '03. n. —. 50

P. Pabst in Leipzig.

- Sammlung kirchlicher Lieder** f. den gemischten Chor. Liederbuch f. Kirche, Schule u. Haus. Hrsg. v. der Zürcher Liederbuchanstalt, vormalig Musik-Commission der zürcher. Schulsynode. (X, 214, 231, 145 u. VII S.) 8°. '02. In Romat. n.n. 1. 25; geb. n.n. 1. 55 u. n.n. 1. 85

Paul Parey in Berlin.

- Oberländer:** Eine Jagdfahrt nach Ostafrika. Mit dem Tagebuch e. Elefantenzägers. Mit 21 Orig.-Zeichnng. v. W. Kuhnert u. vielen Aufnahmen nach der Natur. (XXII, 406 S.) gr. 8°. '03. Geb. in Leinw. n. 15. —

H. Rodwig in Stade.

- Haushaltungs-Kalender**, allgemeiner, auf d. J. 1903. Für die Reg.-Bez. Stade u. Lüneburg in mitteleurop. Zeit berechnet v. Ingen. J. A. Jungelaus. (59 S. m. Abbildgn.) 4°. —. 25

Raabe & Blothow, Musikverlag in Berlin.

- Musiker-Kalender**, allgemeiner deutscher, f. 1903. 25. Jahrg. 2 Tle. (155, VIII, 472 u. 51 S.) gr. 16°. Geb. in Leinw. u. geh. 2. —

Carl Reizner in Dresden.

- Schulze-Smidt, Bernhardine:** Ein Bruder u. e. Schwester. Eine Geschichte aus dem Winkel u. der Welt. (465 S.) gr. 8°. '02. n. 6. —; geb. n. 7. —

J. Rosenheim in Frankfurt a. M.

- Greve, Zahnarzt Dr. H. Christian:** Diagnostisch-therapeutisches Taschenbuch f. Zahnärzte. 2. Aufl. (3. Taus.) (VII, 152 S.) 12°. '03. Geb. in Leinw. u. durchsch. n. 2. 80
- Krankenpflege-Kalender**, deutscher, auf d. J. 1903. Für die in der Krankenpflege thät. Personen. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Meyer. Mit Geleitwort von E. v. Leyden. 5. Jahrg. (269 S.) 12°. Geb. in Leinw. n. 1. 20;
- m. Beiheft: Dietrich, Geh. Med.-R. Dr.: Die f. das Pflegepersonal wichtigsten Bestimmungen der deutschen Reichs- u. Landesgesetzgebung. (42 S.) n. 1. 70

Gustav Röhre's Verlag in Graudenz.

- Förster, der. Land- u. forstwirtschaftl. Kalender** f. Forstschußbeamte. 1903. Hrsg. vom prakt. Forstmanne Th. Conrad. Kleine Ausg. (287 u. Beilage 16 S. m. Abbildgn.) 12°. Geb. in Leinw. bar 1. 50; in Ldr. n. 2. —; große Ausg. geb. in Leinw. 1. 80; in Ldr. n. 2. 30



Ernst Röttger's Verlag in Kassel.

- Bücherei, Bilder u. Sprüche.** 9. Jahrg. 1902/03. (128 S. m. Abbildgn.) gr. 8^o. bar † — 15
- Krusenstjerna, Ida v.:** Unseren Kindern. Fortlaufende Bibel-erklärgn. als Morgen-Andachten. 2. Bb. (380 S.) 8^o. ('02.) n. 2. —
- Sardemann, Frz.:** Ursprung u. Entwicklung der Lehre v. lumen rationis aeternae, lumen divinum, lumen naturale, rationes seminales, veritates aeternae bis Descartes. Diss. (76 S.) gr. 8^o. In Komm. '02. n. 2. —

Anton Schroll & Co. in Wien.

- Kunstschatze aus Tirol.** 4. Abth.: Malerische Innenräume. Neue Folge. Heliogravuren nach photograph. Aufnahmen v. Otto Schmidt. Mit erläut. Texte v. Archit. Gewerbesch.-Dir. Prof. Joh. W. Deininger. (60 Taf. m. VI S. Text.) 46×32 cm. '02. In Mappe n. 40. —

Schulze & Co. in Leipzig.

- Welt-Bibliothek.** 6. u. 7. Bb. 8^o. Je n. 1. —
6. *Mein St. Tabus:* Der Roman e. Lehrerin. Preisgekrönte Novelle. Deutsch v. Clara Fillebrand. (192 S.) '03. n. 1. — 7. *Schiffjahrensft.* A.: Ein Ritualmord? Kriminalgeschichte. Deutsch von G. v. Güttschow. (99 S.) '03. n. 1. —

G. A. Seemann in Leipzig.

- Beiträge zur Kunstgeschichte.** Neue Folge XXVIII. gr. 8^o. n. 6. —
- XXVIII. *Michaelson, Dr. Hedw.:* Lukas Cranach der Ältere. Untersuchung üb. die stilist. Entwicklg. seiner Kunst. Mit 33 Abbildgn. (VIII, 140 S.) '02. n. 6. —

Seemann & Co. in Leipzig.

- Neumeister, Reg.-Baumstr. Prof. A.:** Deutsche Konkurrenzen. XIV. Bd. 10. Hft. Nr. 166. (Mit Abbildgn.) gr. 8^o. Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Konkurrenz-Nachrichten n. 1. 25; Einzelpr. (ohne Beiblatt) n. 1. 80
10. *Gymnasium f. Bremen.* (31 S.) '02.

Julius Springer in Berlin.

- Booth, John:** Die Einführung ausländischer Holzarten in die preußischen Staatsforsten unter Bismarck u. Anderes. (III, 111 S. m. 24 Abbildgn.) gr. 8^o. '03. Geb. in Leinw. n. 5. —
- Hausbrand, Oberingen. E.:** Das Trocknen m. Luft u. Dampf. Erklärungen, Formeln u. Tabellen f. den prakt. Gebrauch. 2. verm. Aufl. (VII, 88 S. m. Fig. u. 2 lith. Taf.) gr. 8^o. '03. Geb. in Leinw. n. 4. —

H. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.

- Bayersdorfer, A.:** Zur Kenntnis des Schachproblems. Kritiken u. ausgewählte Aufgaben. Erläutert u. aus seinem Nachlass hrsg. v. J. Kohtz u. C. Kockelkorn. Mit dem Bildnis des Verf. u. e. Anh.: Aus Bayersdorfer's Spielpraxis. (VI, 272 S. m. Diagr.) gr. 8^o. '02. n. 6. —; geb. n. 7. —

Robert Lehmer in Berlin.

- Kraft, Kalender f. Fabrikbetrieb.** Bearb. u. hrsg. v. Ingen. Chef-Red. Rich. Mittag. 16. Jahrg. 1903. Mit e. Kalendarium f. 1903 u. e. Eisenbahnkarte. 2 Thle. (XII, 245, 12 S., Schreibkalender, u. 336 S. m. Fig.) 12^o. Geb. in Ldr. u. geb. n.n. 4. —

G. F. Tiefenbach, Sep.-Sto. in Leipzig.

- Dhorn, Ant.:** Deutsches Erbe. Roman aus den nationalen Verhältnissen Böhmens. Orig.-Umschlagzeichng. v. Leonh. Geyer. (295 S.) gr. 8^o. ('02.) n. 3. —; geb. in Leinw. n. 4. —

Belhagen & Klasing in Bielefeld.

- Künstler-Monographien.** Hrsg. v. F. Knackfuß. XIII. Bg. 8^o. In Leinw. kart. 3. —; Lugsausg., geb. in Ldr. n. 20. —
- XIII. *Knackfuß, F.:* A. van Dyck. Mit 61 Abbildgn. v. Gemälden u. Zeichngn. 4. Aufl. 88 S. '02. 3. —

Verbandsbuchhandlung (G. Zacharias) in Dresden.

- Berlin, Pfr. F.:** Fremden-Mission durch junge Männer an jungen Männern. Referat. (16 S.) 8^o. ('02.) — 15
- Bilder, lebende, aus dem Burenkriege m. begleitenden Versen u. Gefängen.** (12 S.) gr. 8^o. ('02.) — 20

Verbandsbuchhandlung (G. Zacharias) in Dresden ferner:

- Lichtstrahlen, tägliche.** 1903. Abschnitte der hl. Schrift, nach dem Gange des Kirchenjahres ausgewählt, wochenweise geordnet u. verbunden m. Grundgedanken u. Tagessprüchen. 7. Jahrg. (63 S.) gr. 16^o. — 15
- Mensing, Karl:** Bilder aus der sächsischen Geschichte. 1. Ein bitteres Sterben. 2. Der sächs. Judas? (Umschlag: Georg der Bärtige u. Kurfürst Moriz. II.) (III, 96 S.) 8^o. ('02.) — 60
- Weißflog, Pfr.:** Posaumentlänge aus der Ewigkeit! (Offenbar. Joh. 11, 15.) Fest-Predigt, beim 6. Posaunenfeste der evang.-luth. Männer- u. Jünglingsvereine Sachsens in Zwickau geh. (8 S.) gr. 8^o. ('02.) — 15
- Zacharias, G.:** Die Posaunenschöre, ihre Entstehung u. Ausbreitung. Ein Vortrag. (16 S.) gr. 8^o. '02. — 25

Verlagsanstalt Benziger & Co. in Einsiedeln.

- Einsiedler-Kalender f. d. J. 1903.** 63. Jahrg. (72 u. 14 S. m. Abbildgn., 1 Farbldr. u. Wandkalender.) gr. 8^o. n. — 40

Walter Wigand's Buchdr. in Leipzig.

- Portemonnaie-Kalender, Leipziger, f. 1903.** 26. Jahrg. (32 S.) 5,7×3,6 cm. In Leinw. kart. — 12
- Taschen-Kalender, Leipziger, f. 1903.** 26. Jahrg. (56 S.) 64^o. In Leinw. kart. — 25

A. Witpert in Groß-Strehlitz.

- Schulzif, G.:** Kurzer Leitfaden f. den katholischen Religionsunterricht in den ersten Schuljahren. In ausgeführten Lektionen verf. 3. Aufl. (126 S.) 8^o. '02. Kart. n. 1. 20

G. F. Winter'sche Buchdr. in Darmstadt.

- Vote, der rheinische.** Ein Hausfreund f. Rheinheffen. Zum 81. Mal hrsg. f. d. J. 1903. (186 Sp. m. Abbildgn.) 4^o. n. — 25
- Gustav-Adolfs-Kalender f. d. J. 1903.** 50. Jahrg. (210 Sp. u. 16 S. m. Abbildgn.) 4^o. n. — 25
- Hausfreund, der heffische.** Zum 81. Mal hrsg. f. d. J. 1903. (186 Sp. m. Abbildgn.) 4^o. n. — 25

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Bonifacius-Druckerei in Paderborn.**

- Bonifacius-Broschüren.** Populäre Erörtergn. üb. den Katholizismus u. die Einsprüche seiner Gegner. Red.: Dr. Bernard Wock. 34. Jahrg. 1903. (Oktbr. 1902—Septbr. 1903.) 12 Hfte. (1. Hft. 32 S.) 12^o. 1. 20

F. A. Bucher'sche Verlagsbuchh. in Würzburg.

- Kanzelstimmen.** Predigtzyclus auf alle Sonn- u. Feiertage des Kirchenjahres, nebst zahlreichen Fest- u. andern Gelegenheitsreden. Hrsg. v. geistl. Rath Stadtpfr. G. M. Schuler. 25. Jahrg. Dezbr. 1902—Novbr. 1903. 12 Hfte. (1. Hft. 64 u. 4 S.) gr. 8^o. bar 6. —; einzelne Hfte. — 50

J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.

- Repertorium der Pädagogik.** Organ f. Erziehg., Unterricht u. pädagog. Literatur. Hrsg. u. geleitet v. Oberlehr. Joh. Bapt. Schubert. 57. Bd. 1903. 12 Hfte. (1. Hft. 64 S.) gr. 8^o. n. 5. 40

Arthur Felig in Leipzig.

- Schlick, Ingen. Otto:** Handbuch f. den Eisenschiffbau. Darstellung der beim Bau eiserner u. stählerner Handelsschiffe übl. Constructionen. (2. erweit. Aufl.) 4. (Schluss-) Lfg. (XX u. S. 417—562.) gr. 8^o. Mit e. Atlas, enth. Taf. XXXI—XL (in Fol.). '02. n. 10. —

G. Krebs'sche Buchh. in Alschaffenburg.

- Sankt Antonius-Glöcklein.** Zeitschrift f. alle Verehrer des großen Heiligen. Red.: Cooperator Karl Burtcher. 5. Jahrg. Oktbr. 1902—Septbr. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8^o. n. 1. —

Missionsdruckerei in Steyl.

- Missions-Vote, Steyler.** Vormals Steyler Herz-Jesu-Vote. Monatschrift der Glaubensverbreitg. Organ der Gesellschaft des göttl. Wortes. Religiös Unterhaltendes f. christl. Familien. Red.: F. Schwager. Verantwortlich: In Deutschland J. Reidi; in Oesterreich Mich. Münzinger. 30. Jahrg. Oktbr. 1902—Septbr. 1903. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 4^o. bar n. 1. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Neumeister, A., u. E. Häberle: Neubauten, hrsg. v. B. Kossmann. 8. Bd. 11. Hft. Nr. 95. (31 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. Subskr.-Pr. n. 1. 25; Einzelpr. n. 1. 80

Julius Springer in Berlin.

Fortschritte der Elektrotechnik. Hrsg. v. Karl Strecker. 16. Jahrg. Das J. 1902. 1. Hft. (248 S.) gr. 8°. n. 7. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
U = Umschlag

- Julius Bard Verlag in Berlin.** 9508
Die Kunst. Herausgegeben von Richard Muther. Bd. I—VI. à 1. M 25 s.
- Dunder & Humblot in Leipzig.** 9501
Lammach, Grundriß des Strafrechts. 2. Aufl. 3 M; geb. 3 M 60 s.
- Rich. Eckstein Nachfolger (S. Krüger) in Berlin.** 9507
Stubenrauch, Bilder zu Fritz Reuters Werken. Komplette geb. 12 M 50 s.
- R. Eisenschmidt in Berlin.** 9502
Wangemann, Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der heutigen Kriegstechnik. 1 M.
Wgm., das Gefecht der Feldartillerie. Ca. 20 s.
- Carl Fromme in Wien.** 9510
Sauer, Reden und Aufsätze zur Literaturgeschichte Österreichs und Deutschlands. 6 M.
- J. Guttentag in Berlin.** 9506/07
Rudorff, Systematische Sammlung der für das gegenwärtige Recht von Bedeutung gebliebenen Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen. Ca. 25 M.
- Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.** U 2
Sienkiewicz, Quo vadis? 2. Aufl. Geb. 6 M.
- Klimsch & Co. in Frankfurt a/M.** 9505
Klimsch's Jahrbuch. Bd. III. 1902. Geb. 5 M.
- Georg Heinrich Meyer in Berlin.** 9504
Arnim und Brentano, Des Knaben Wunderhorn. Herausgegeben von Ernst. 2 M 50 s; geb. 4 M.
- Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.** 9503
Rogge, Generalfeldmarschall Graf Albrecht von Roon. 50 s.

- Meyer & Wunder in Berlin.** 9502
Schlatter, Des Pastors Riefe. 2 M; geb. 3 M.
- R. Oldenbourg in München.** 9501
Hof- und Staatshbch. d. Königreichs Bayern 1902. 7 M 50 s; geb. 8 M.
- Friedrich Andreas Perthes in Gotha.** 9501
Rühlmann, Die öffentliche Meinung in Sachsen während der Jahre 1809—1812. (Geschichtliche Untersuchungen. Hrsg. v. Lamprecht. Bd. I.) 2 M 40 s.
Werner, Ursprung und Wesen des Erbgrafentums bei den Siebenbürger Sachsen. (Geschichtliche Untersuchungen. Hrsg. v. Lamprecht. Bd. II.) 1 M 50 s.
- C. F. Post'sche Buchhandlung in Kolberg.** 9502
Smiles, Selbst ist der Mann! 10 Tsd. 1 M 90 s; geb. 2 M 50 s.
- Preuß & Jünger, Verlag in Breslau.** 9502
Kaliski, Harnanalysen. 1 M; geb. 1 M 60 s.
- Julius Springer in Berlin.** 9505
Reichel, Der Automobil-Löschzug der Berufsfeuerwehr Hannover. Kart. ca. 3 M.
- Erwin Staudt in Berlin.** 9505
Deutscher Hebammen-Kalender 1903. Geb. 1 M.
- Bernhard Tauchnitz in Leipzig.** 9509
Thornycroft Fowler, Fuel of Fire. (T.-Ed. vol. 3616.)
Norris, The Credit of the County. (T.-Ed. vol. 3617.)
- Franz Bahlen in Berlin.** 9506
Juliusberg, Die Kartelle und die deutsche Kartellgesetzgebung. 1 M.
- Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.** 9509
Jahresbericht der Landwirtschaft. 16. Jahrg. 1901. Geb. neuer Einband 9 M; alter Einband 9 M 80 s.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Leipziger Verlegerverein.

Unserer Vereinigung traten bei:
Grethlein & Co., Leipzig,
und Karl R. Bogelsberg, Leipzig.
Der Vorstand.

Nichtamtlicher Teil.

Korporation der Berliner Buchhändler.

(Korporationsrechte durch Allerhöchste Kabinettsorder vom 17. Mai 1873.)

Aus dem Jahresbericht
über die Zeit vom 1. Oktober 1901
bis 30. September 1902,
erstattet in der
Hauptversammlung der Korporation
am 30. Oktober 1902
von dem stellvertretenden Vorsteher
Ernst Bollert.

Meine Herren!

Die trüben wirtschaftlichen Verhältnisse, unter denen unser Vaterland seit zwei Jahren leidet, haben auch in dem verflossenen Berichtsjahre nur eine unwesentliche Besserung erfahren. Zwar machen sich hier und da Anzeichen einer solchen bemerkbar; aber in den meisten Zweigen unsrer vaterländischen Industrie ist der

schwere Rückschlag des Jahres 1900 noch nicht überwunden. Daß auch der Buchhandel hiervon mitbetroffen wird, ist selbstverständlich; aber wir glauben, daß in ihm sich der allgemeine wirtschaftliche Niedergang verhältnismäßig nicht so drückend fühlbar macht wie in andern Handelszweigen. Wenn auch manche Anschaffung, die lediglich ein Luxusbedürfnis befriedigen soll, in Fortfall kommen mag, so handelt es sich bei der Hauptmenge des Bücherabfages doch um notwendige Bedürfnisse, zu deren Befriedigung die Mittel sich auch heute noch finden.

Daß indessen auch im Berliner Buchhandel ein Rückgang der Geschäfte eingetreten ist, weist der Betrieb unsrer Bestellanstalt nach, der besonders auch im Verkehr der Berliner Firmen unter sich wiederum eine Verminderung des aufgegebenen Gewichts erkennen läßt. Wenn die Gesamtmenge des bearbeiteten Gewichts trotzdem eine Zunahme erfahren hat, so dürfen wir dies als die Folge unsrer erneuten Bemühungen ansehen, auswärtige Verleger und Sortimenten für den direkten Verkehr mit den Berliner Handlungen durch Vermittelung unsrer Bestellanstalt zu gewinnen.

Einen Einblick in die Entwicklung der Geschäfte auf der Bestellanstalt werden die folgenden Zahlen geben:

I. Die Paketausfuhr am hiesigen Plage betrug:	
a) von hiesigen Firmen aufgegebenes Gewicht	794078 kg
(im Vorjahre 801013 kg)	
b) von auswärts eingetroffenes Gewicht	340170 "
(im Vorjahre 306174 kg)	

	in Summa	1134248 kg
Das Vorjahr wies eine Gewichtsmenge von		1107187 "
auf, so daß wir eine Zunahme von		27061 kg
zu verzeichnen haben.		—

II. Das Incasso der von hiesigen Firmen aufgegebenen, sowie von auswärts eingetroffenen Barpakete betrug:

	1205071 M 51 s
im Vorjahre	1185873 " 04 "
ergibt mithin eine Zunahme von	19198 M 47 s

Die für die Bestellanstalt bezw. Korporation selbst eingezogenen Vierteljahrs- und Spesenbeiträge (M 68776,90) sowie die eingezogenen Beiträge für den Unterstützungsverein und andere Vereine (M 5321) sind in obiger Summe nicht mit enthalten. Werden diese berücksichtigt, so ergibt sich für die Bestellanstalt ein Barverkehr von 1279169 M 41 s

III. Die Versendungen nach Leipzig an unsern dortigen Kommissionär erreichten die Höhe von 197600 kg (gegen das Vorjahr 2995 kg weniger).

Hieron entfallen 5389 kg auf die im Januar d. J. infolge veränderter Bahnbeförderung der Bücherwagen eingerichteten Eilgutsendungen.

IV. Durch unsern Leipziger Kommissionär trafen hier ein	
a) Fuhrsendungen (Montag und Donnerstag)	38064 kg
(2126 kg weniger als im Vorjahre)	
b) im täglichen Expressverkehr	76854 "
(1217 kg weniger als im Vorjahre)	

	in Summa	114918 kg
also 3343 kg weniger als im Vorjahre.		

V. Im direkten Verkehr gingen hier ein:

a) an Neuigkeiten und Fortsetzungen seitens auswärtiger Verleger an hiesige Sortimenter	171446 kg
(15196 kg mehr als im Vorjahre)	
b) an Remittenden seitens auswärtiger Sortimenter an hiesige Verleger	168724 "
(gegen das Vorjahr 18800 kg mehr)	

	in Summa	340170 kg,
mithin eine Zunahme gegen das Vorjahr um		33996 kg. —

VI. Der direkte Verkehr mit den Hamburg-Altonaer Firmen wies für die Monate Oktober 1901 bis September 1902 ein Gesamtgewicht von 42058 kg (mehr 1632 kg), darunter Barpakete im Betrage von 62727 M 77 s (mehr M 994,78) auf. Für diese Leistung erheben wir eine jährliche Abfindungssumme von 900 M bei einem Nettogewicht von 30000 kg; für Uebergewicht werden 2½ Pfennig für das Kilogramm nachträglich in Ansatz gebracht, dagegen kommen weitere Spesen nicht in Anrechnung.

Aus diesen Zusammenstellungen ergibt sich, daß auf der Bestellanstalt insgesamt 1446766 kg gegen 1426043 kg im Vorjahre, also im Durchschnitt — bei 300 Arbeitstagen — täglich 4822 kg mit einem täglichen Durchschnitts-Incasso von 4264 M zu bewältigen waren.

Zur Erledigung dieser Arbeiten standen uns zur Verfügung: 1 Geschäftsführer, 1 Hauptkassierer, 3 Buchhalter und 3 Sortierer für den innern Dienst in der Bestellanstalt, 6 Kutscher, 6 Kassierer, 6 Begleitburschen für die Ausfuhr, sowie ein Hausmann für unser Buchhändlerhaus, der gleichzeitig den Fahrstuhl mit bedient.

Zur Bewältigung des Verkehrs dienen sechs Wagen und sieben Pferde. Zwei für unsere Zwecke nicht mehr brauchbare Tiere wurden für 750 M verkauft und dafür zwei neue zum Preise von 1150 M angeschafft.

Unser Buchhändlerhaus steht gegenwärtig mit 537504 M zu Buch und bleibt mit einer Hypothek von 250000 M zu 3¾% zu Gunsten der Simonschen Familienstiftung belastet.

Die Gebäude sind mit 267500 M bei der Städtischen Feuer-Societät versichert, während für unsere Bestellanstalt, einschließlich der Pferde und Wagen, eine Versicherung in Höhe von 50000 M abgeschlossen ist.

Das Gesamtertragnis aus den Mieten, bei denen die von uns selber benutzten Räume, einschließlich der für Bibliothekszwecke eingerichteten, nach amtlicher Abschätzung mit 6050 M in Ansatz gebracht sind, beziffert

sich gegenwärtig auf 31575 M. Durch günstige neue Mietsverträge erhöht sich diese Einnahme vom 1. April n. J. an um 1775 M.

Am 2. Januar 1902 hatten wir noch 562 Anteilscheine der Korporationsmitglieder zu je 500 M mit 4% zu verzinsen.

Der Vorstand sieht eine seiner wichtigsten Aufgaben, der er seine dauernde Aufmerksamkeit zuwendet, darin, die Zahl der auswärtigen Firmen zu vermehren, die durch Vermittelung der Bestellanstalt den direkten Verkehr mit den Berliner Handlungen pflegen. Zu diesem Zweck haben wir im November v. J. wieder an 57 auswärtige Verlagshandlungen die Bitte gerichtet, sich der Bestellanstalt zur direkten Uebermittlung ihrer Berliner Sendungen zu bedienen, und dem ist zu unsrer Freude von 17 Firmen entsprochen worden. Der Berliner Buchhandel steht nunmehr mit 48 auswärtigen Verlagshandlungen durch die Bestellanstalt in direkter Verbindung, während etwa 600 auswärtige Sortimentshandlungen ihre Berliner Remittenden durch diese senden. An 25 auswärtige Verleger werden die Berliner Ostermefz-Remittenden durch die Bestellanstalt übermittelt.

Seitens einer größeren mitteldeutschen Verlagshandlung wurde der Vorschlag gemacht, Mittel und Wege zu finden, um zwischen Berlin und einer großen Stadt Mittel-Deutschlands durch die Bestellanstalt eine regelmäßige Verbindung herzustellen. Die Bemühungen scheiterten, weil eine solche Verbindung bereits durch die Vermittlung eines hiesigen buchhändlerischen Kommissionärs besteht, und unsre Bestellanstalt es grundsätzlich vermeidet, den Berliner Kommissionären Konkurrenz zu machen.

Der Berliner Buchgewerbesaal, in dem das gesamte Buchgewerbe unsrer Stadt ein eignes Heim finden soll, und an dessen Verwaltung, wie bereits mitgeteilt, als Vertreter der Korporation unser Vorstandsmitglied Herr Dr. de Gruyter teilnimmt, ist am 7. Dezember 1901 feierlich eingeweiht worden. Die Korporation hat für dieses gemeinnützige Unternehmen zunächst einen jährlichen Beitrag von 200 M bewilligt. Im vergangenen Jahr ist die Korporation auch Mitglied der »Gutenberg-Gesellschaft« in Mainz und der »Gesellschaft der Bibliophilen« in Weimar geworden.

Als im Anfang d. J. eine neue Handelskammer in Berlin begründet wurde, hatte der Vorstand im Verein mit dem Vorstände des Bundes der Berliner Buchdruckereibesitzer und des Vorstandes der Berliner Buchbinder-Innung zur Vertretung der Interessen des Buchhandels und Buchgewerbes einen eignen Kandidaten für den Vorstand der Handelskammer aufgestellt. Unsern Bemühungen ist es leider nicht gelungen, diese Wahl durchzusetzen.

Die Korporations-Bibliothek ist auch im Berichtsjahre wieder wie früher durch Geschenke bereichert worden. Wenn es erlaubt ist, möchten wir hier wiederholt die Bitte aussprechen, der Bibliothek immer noch mehr zu schenken. Es brauchen nicht wertvolle Bücher zu sein; aber in jedem Geschäft finden sich Konvolute mit an und für sich ganz wertlosen Schriften: alte Kataloge jeder Art (Antiquariat, Sortiment, Verlag), Etablissements-Zirkulare, buchhändlerische Streitschriften, Rundschreiben über Fragen, die den Buchhandel einmal bewegt haben, sodann scherzhafte Speisefarten, Tafellieder und andere Humoristica. — Alle diese Sachen sind an und für sich wertlos und im Besitz des Einzelnen oft ein Ballast; für unsre Bibliothek aber sind sie eine überaus wichtige Bereicherung. Auch für Buchhändlerbriefe, Lehr- und Gehilfenzeugnisse und andre Urkunden, für Buchhändler-Porträts in Stich und Photographie, für Akten alter buchhändlerischer Prozesse und ähnliches sind wir sehr dankbar. Leider geht uns von diesen für die innere Geschichte des Berliner Buchhandels so bedeutungsvollen Dingen viel zu wenig zu; wir bitten deshalb noch einmal recht herzlich um weitere Geschenke dieser Art.

Der Vorstand hat die Veröffentlichung des Katalogs der Korporations-Bibliothek beschlossen; das Manuskript ist soweit fertiggestellt, daß es im Lauf der nächsten Zeit zum Druck gegeben werden können.

Der Hauptauschuß hat dem Vorstand auch im vergangenen Jahr bei der Beratung wichtiger Fragen seine Mitarbeit stets bereitwillig zur Verfügung gestellt. Um Gutachten sind wir von hiesigen Gerichten zweimal ersucht worden; beide Male sind diese vom Hauptauschuß erstattet worden, und der Vorstand hat sich ihnen ohne weiteres anschließen können.

In dem ersten vom Königlichen Amtsgericht I uns unterbreiteten Fall hat eine hiesige Verlags-Handlung an eine Sortimentsfirma Sendungen in Rechnung gemacht und deren Bezahlung ohne ersichtlichen Grund bereits im September des laufenden Jahres statt zur nächsten Ostermesse verlangt. Auf die uns vorgelegte Frage, welcher Handelsgebrauch im Buchhandel bezüglich der Abrechnungszeit bestehe, hat der Hauptauschuß geantwortet:

Es entspricht den im deutschen Buchhändler-Verkehr geltenden Gewohnheiten und Gebräuchen, daß der allgemeine Ausgleich der Rechnung eines Kalenderjahrs in der folgenden Buchhändlermesse erfolgt. Diese findet alljährlich in Leipzig in der mit dem Sonntag Kantate beginnenden Woche statt.

Auders ist es, wenn zwischen einzelnen Firmen oder für einzelne Gebiete besondere Abmachungen für die Abrechnung bestehen.

Daß zwischen der klägerischen und der beklagten Firma besondere Abmachungen bestehen oder bestanden haben, ist von keiner Seite behauptet oder erwiesen. Die beklagte Firma war somit nach allgemeinem buchhändlerischen Brauch über die ihr im Lauf des Jahres 1900 zugegangenen Sendungen — gleichviel ob diese Sendungen Konditionsware gewesen oder in fester Rechnung geliefert sind — erst in der Kantate-Woche 1901 (die Woche vom 5.—11. Mai) abzurechnen verpflichtet.

Im zweiten Fall hatte das Königliche Amtsgericht I eine Auskunft darüber verlangt: Ist es Handelsgebrauch im Buchhandel zu Berlin, daß — wenn auf Bestellung einem Privatmann durch eine Buchhandlung, wie die Klägerin, ein Werk 14 Tage unentgeltlich zur Probe durch eignen Boten der Buchhandlung kostenlos zugesandt ist, ohne besondere Abmachung der Empfänger das Werk an die Buchhandlung zurückzubefördern verpflichtet ist und zwar auf seine Kosten? oder: Hat in solchem Fall die Buchhandlung das Werk von dem Empfänger auch, ebenso wie sie es übergeben hat, kostenlos abzuholen? Ist bei der Abholungszögerung der Empfänger berechtigt, das Werk auf Kosten der Buchhandlung — hier durch Paketsahrt — unfrankiert zurückzusenden?

Das hierauf ergangene Gutachten des Hauptauschusses lautet: Es ist Handelsgebrauch im Buchhandel zu Berlin, daß jeder Privatmann ein auf seine Bestellung von einer Buchhandlung ihm unentgeltlich zur Ansicht übersandtes Buch, falls er es nicht behalten will und besondere Abmachungen nicht bestehen, an die Buchhandlung auf seine Kosten zurückzusenden hat. Die Buchhandlung ist in solchem Fall nicht verpflichtet, das Buch abholen zu lassen, und der Empfänger ist nicht berechtigt, das Werk unfrankiert auf Kosten der Buchhandlung zurückzusenden.

Große Sorge ist dem Vorstand durch Verfügungen der Königlichen Eisenbahn-Behörden bereitet worden, welche eine wesentliche Erschwerung der Bücherbeförderung von Leipzig nach Berlin und umgekehrt zur Folge hatten.

Zu unsrer Kenntnis gelangte ein Schreiben der Königlichen Eisenbahn-Verkehrsinspektion zu Leipzig vom 7. November 1901 an eine der großen Leipziger Speditionsfirmen mit folgendem Wortlaut:

»Die Ihnen unter dem 27. März d. J. zugestandene Vergünstigung, auf dem Berliner Bahnhof hier die zum Abgange mit dem Zuge 7707 (10⁴⁵ Ab.) bestimmten Wagen für Berlin bis 8^{1/2} Uhr abends laden zu können, ziehe ich hiermit ergebnislos zurück. Es wird künftig nur noch das-

jenige Gut angenommen werden, welches bis 7 Uhr abends eingeliefert wurde. Eine Ausnahme hiervon tritt insofern ein, als an den sogenannten Büchertagen, (d. i. Dienstags, Donnerstags und Freitags) die bis 8 Uhr abends eingelieferten Bücher noch angenommen werden, falls die Verladung durch Sie geschieht. Die Einrichtung beginnt mit dem 14. d. M. Nach dieser Zeit werden weitere Ausnahmen nicht mehr zugelassen.«

Eine sofort von uns abgesandte Vorstellung an die vorgelegte Eisenbahnbehörde hat keine andre Wirkung gehabt, als daß »vorläufig bis Weihnachten 1901 Bücher sendungen als Frachtgut soweit nötig bis 8^{1/2} Uhr angenommen werden sollen.

Hat diese Maßregel dem Berliner Sortiment Schaden zugefügt, so ist eine schwere Schädigung des Berliner Verlags durch folgende Verfügung der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin vom 24. Dezember 1901 herbeigeführt worden, der bereits mündliche Verhandlungen vorhergegangen waren:

»Unter Bezugnahme auf die Besprechung vom 10. d. M. teilen wir Ihnen ergebnislos mit, daß vom 1. Januar 1902 ab die Beförderung der als Frachtgut aufgelierten Bücher nach Leipzig mit dem um 11⁴⁰ abends abgehenden Eilgüterzuge nicht mehr erfolgen kann. Wir müssen ergebnislos anheimstellen, die Sendungen als Eilgut anzuliefern. Andernfalls werden derartige Sendungen alsdann entweder mit dem um 4⁴⁰ nachmittags oder mit dem um 1²⁰ nachts abgehenden Güterzuge befördert; der erstere trifft in Leipzig um 1³⁸ nachts, der zweite um 9⁴² vormittags ein.«

Die kurze Zeit, welche zwischen dem Eingang dieser Verfügung und dem Beginn ihrer Wirksamkeit lag, machte es notwendig, sofort Maßregeln zu treffen, um die Schädigungen, die für den Berliner Buchhandel unausbleiblich erwachsen, wenigstens auf das geringste Maß herabzumindern. Wir gaben dem Berliner Buchhandel sofort Kenntnis von der Verfügung der Behörde und trafen die Veranlassung, daß außer den täglichen Frachtgut-Sendungen täglich noch eine Eilgut-Sendung nach Leipzig — unter Berechnung von 10 Pfennig für jedes Kilo — abgesandt werden sollte.

Gleichzeitig wurde von seiten des Vorstands eine sehr eingehende Eingabe an die Königliche Eisenbahn-Direktion ausgearbeitet und am 23. Januar d. J. abgeschickt. Wir haben auseinandergesetzt, daß diese von den Eisenbahnbehörden dem Buchhandel bisher eingeräumten Vorteile nicht das Werk eines Augenblicks gewesen, sondern in einem Zusammenarbeiten durch viele Dezennien erwachsen sind, und den Schwerpunkt unsrer Ausführungen dahin verlegt, daß unsrer festen Ueberzeugung nach der Eisenbahnfiskus durch diese Maßregeln den erstrebten Erfolg, eine größere Einnahme aus dem Bücherverkehr Berlin-Leipzig zu erzielen, nicht erreichen, vielmehr das grade Gegenteil — wenn auch erst nach und nach — eintreten werde. Es werden Zeitschriften, die nur unter erheblicher Frachterhöhung oder Verlangsamung künftig von Berlin nach dem Sammelplatz Leipzig geschickt werden sollen, vielfach gleich in Leipzig hergestellt werden, das Kommissionsgeschäft in Berlin müsse, wenn es teurer oder langsamer arbeite, zurückgehen, die direkten Postsendungen an Stelle der Frachtsendungen über den Zentralplatz Leipzig zunehmen. Alle diese Folgen schädigen indessen nicht allein den Berliner Buchhandel, sondern auch die Beziehungen desselben zur Eisenbahn, insbesondere den Verkehr zwischen Berlin und Leipzig.

Die Königliche Eisenbahndirektion hat am 26. Juni 1902 einen Termin angesetzt, um mit Vertretern der Eisenbahndirektion Halle und der Korporation der Berliner Buchhändler über die Beförderung von Büchern nach Leipzig — unter besondrer Berücksichtigung der Interessen der Berliner Buchhändler zu beraten. Als Vertreter der Korporation hat an dieser Sitzung der stellvertretende Vorsteher, Herr Ernst Vollert, teilgenommen.

Leider ist eine für den Berliner Buchhandel günstige Entscheidung nicht herbeigeführt worden. Es ging uns von der Königlichen Eisenbahndirektion in Halle a. S. ein Schreiben vom 2. Juli 1902 zu, welches im wesentlichen die von der Behörde in der Sitzung vom 26. Juni vorgetragene Gesichtspunkte wiedergibt. Dieses Schreiben lautet:

»Die von Ihnen und mehreren andern Berliner Buchhändlerfirmen an den Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten gerichtete, die Bücherbeförderung zwischen Berlin und Leipzig betreffende Eingabe vom 24. Januar dieses Jahres ist uns zur Erledigung überwiesen worden.

»Nach wiederholter eingehender Prüfung der Verhältnisse teilen wir Ihnen demzufolge Folgendes ergebenst mit:

»Ihrem Antrage, die als Frachtgut aufgelieferten Bücherwagen nach Leipzig wieder, wie das bis zum 1. Januar dieses Jahres geschehen ist, mit dem um 11 Uhr 40 Minuten abends abgehenden Eilgüterzuge befördern zu lassen, bedauern wir nicht entsprechen zu können.

»Diese Beförderungsweise würde einmal eine unzulässige Bevorzugung einiger Versender und eines bestimmten Gutes gegenüber allen anderen Frachtgutversendern und sonstigen als Frachtgut aufgegebenen Gütern bedeuten. Wir vermögen ferner aber auch nicht ein Bedürfnis für eine derartige ausnahmsweise Beförderung als vorliegend anzuerkennen.

»Für Frachtgutladungen bieten, von andern Güterzügen abgesehen, die Durchgangsgüterzüge No. 7814 und No. 7816 sehr günstige Beförderungsgelegenheiten. Der erstere verläßt Berlin um 4⁴⁰ nachmittags und trifft in Leipzig um 1²⁰ vormittags ein, der andere fährt in Berlin um 1²⁰ nachts ab und kommt in Leipzig vormittags um 9³⁰ an. Wie in Leipzig festgestellt worden ist, langen die Bücherwagen nicht mit dem Frühzuge dort an, nur einzelne gehen mit dem um 9³⁰ vormittags eintreffenden Zuge ein. Dies hat an den Tagen vor den sogenannten Büchertagen auch kein Bedenken. Die in der Eingabe erwähnten Zeitschriften kommen auch mit dem D 7816 noch rechtzeitig an, da sie in der Mittagsstunde in den Händen der Empfänger sind und die Sendungen, denen sie beigegeben werden, erst am folgenden Tage abgehen.

Schwierigkeiten ergeben sich allerdings bezüglich derjenigen Bücher- sendungen, die erst an den Tagen vor den Büchertagen in Berlin aufgegeben werden und den D 7814 nicht mehr erreichen. Diese Sendungen würden, wenn sie wie bisher von den Spediteuren zu Sammelwagen angefaßt werden, auf den D 7816 angewiesen sein, da der Eilgüterzug nicht mehr freigegeben ist, erst an den Büchertagen selbst vormittags um 9³⁰ in Leipzig eintreffen und erst gegen Mittag den Empfängern ausgehändigt sein, vielfach zu spät, als daß sie noch den an demselben Abend abgehenden Bücher- sendungen beigegeben werden könnten. Aber zunächst handelt es sich nur um geringere Mengen Bücher, — die Hauptmengen werden mit D 7814 befördert und kommen rechtzeitig nach Leipzig, — und dann würden auch diese Sendungen frühmorgens in Leipzig sein können, wenn sie als Stückgut aufgegeben würden. Sie könnten noch den bahnsseitig für Leipzig ohnehin gebildeten Stückgutwagen beigegeben werden und würden am andern Morgen um 7 Uhr in Leipzig ausgabebereit stehen oder alsbald von dem bahnamtlichen Bestätter den Empfängern zugerollt werden.

»Da die Stückgutfracht für 100 kg etwa 1,90 \mathcal{M} und die Rollgebühr für die bahnamtliche An- und Abfuhr in Berlin und Leipzig zusammen etwa 0,55 \mathcal{M} beträgt, würden die Beförderungskosten für diese Sendungen sich auf 2,45 \mathcal{M} für 100 kg stellen. Nach unsern Ermittlungen werden im Sammelladungsverkehr für 100 kg zur Zeit auch 2,10 bis 2,70 \mathcal{M} gezahlt. Eine Verteuerung tritt danach bei der Beförderung als Stückgut nicht ein.

»Da sonach die Beförderungsgelegenheiten den Bedürfnissen des Buchhandels durchaus gerecht werden, sind wir nicht in der Lage, den Eilgüterzug gerade für Bücherwagen nach Leipzig, soweit sie als Frachtgut aufgegeben werden, freizugeben, und zwar um so weniger, als öfters die Mitgabe der Frachtgutwagen eine zweite Lokomotive erfordern würde.»

Nach diesem Bescheide konnten wir uns von weiteren Schritten keinen Erfolg versprechen, und wir wollen nur der Hoffnung Ausdruck geben, daß die dem Berliner Buchhandel aus diesem Vorgehen der königlichen Eisenbahnbehörden erwachsenden Nachteile sich nicht zu schwer fühlbar machen werden.

Die Vorlage eines neuen Zolltarifs, der nun schon seit einem Jahr das öffentliche Interesse aller wirtschaftlichen Kreise Deutschlands in hohem Maße bewegt, hat dem Vorstand der Korporation Veranlassung zu zwei Eingaben an den Deutschen Reichstag gegeben. Die erste richtete sich gegen den neu einzuführenden Zoll auf gebundene Bücher, die zweite gegen eine Erhöhung der bestehenden Papierzölle. Die beabsichtigte Einführung eines Bücherzollles hatte in allen beteiligten Kreisen eine ungewöhnliche Beunruhigung hervorgerufen, und einmütig wurde sie von den großen Vereinigungen der Buchhändler, Buchdrucker und Buchbinder und ebenso von der Presse bekämpft. Es erschien unbegreiflich, daß ein Kulturland wie Deutschland, statt dem freien Austausch der Geisteserzeugnisse aller Völker die Wege möglichst zu ebnen, ihm Schranken errichten könne, die notwendig eine Erschwerung und Verteuerung des Bücherbezugs aus dem Auslande herbeiführen mußten. Die einmütige Ablehnung dieses Zolls hat die Folge gehabt, daß er in der Kommissionsberatung gefallen ist, und sollte der Zolltarif überhaupt Gesetz werden, so dürfen wir doch hoffen, daß er einen Bücherzoll nicht mehr enthalten wird.

In seiner Eingabe gegen die Erhöhung der Papierzölle hatte

der Vorstand unter Beibringung genauen statistischen Materials über die Rentabilität der deutschen Papierfabrikation nachgewiesen, daß letztere eines Schutzes nicht bedürfe, während eine Erhöhung der Papierzölle notwendig eine Verteuerung der Herstellungskosten der Bücher und damit eine Schädigung des deutschen Buchhandels herbeiführen müßte. Die Zolltarif-Kommission hat die auch vom Börsenverein erhobenen Einwände nicht berücksichtigt, sondern ist noch über den von der Regierung beantragten Zoll hinausgegangen. Sollte der Reichstag diesen Beschluß nicht wieder rückgängig machen, dann dürfen wir eine Herabsetzung der Papierzölle doch noch von den zu schließenden neuen Handelsverträgen erwarten. Deutschland hat mit den meisten Papier erzeugenden Ländern schon bisher in einem Vertragsverhältnis gestanden und wird es voraussichtlich auch in Zukunft thun. Es wird dann sicher ein niedrigerer Papierzoll als Ausgleich für unserseits zu erreichende Zugeständnisse vereinbart werden.

Im Jahresbericht für 1901 hatte der Vorstand Stellung zu einer Aeußerung im Jahresbericht des Berliner Sortimenters-Vereins genommen, die sich mit den Lieferungsbedingungen an den Berliner Magistrat beschäftigte. Es war von uns betont worden, daß die Korporation nur dann in diese Angelegenheit eingreifen könne, wenn zuvor die Ausnahmebestimmungen für den Berliner Magistrat, welche das Berliner Organ des Börsenvereins beschloffen und der Börsenverein genehmigt hat, aufgehoben würden. Dies ist inzwischen durch Beschluß der Vereinigung der Berliner Mitglieder des Börsenvereins in ihrer Versammlung am 21. April d. J. geschehen, und nunmehr hat der Vorstand der Korporation dem Ersuchen des Vorstandes der Vereinigung entsprochen und dem Magistrat am 30. Mai angezeigt, daß ihm vom 1. Juli d. J. ab auf Bücherlieferungen nur noch der in dem folgenden Schreiben mitgeteilte Rabatt gewährt werden könne.

Berlin, den 30. Mai 1902.

»Dem Magistrat hiesiger Kgl. Haupt- und Residenzstadt erlaubt sich der unterzeichnete Vorstand der Korporation der Berliner Buchhändler als berufener Vertreter der Interessen des gesamten Berliner Buchhandels Folgendes ganz ergebenst mitzuteilen.

»Dem Berliner Sortimentersbuchhandel war es von dem Börsenverein der deutschen Buchhändler in Leipzig bisher gestattet worden, im Geschäftsverkehr mit dem Berliner Magistrat auf Bücher, Wandkarten und Lehrmittel 16 $\frac{2}{3}$ % auf Zeitschriften 15% Rabatt zu gewähren, während der höchste zulässige Rabatt allen übrigen Behörden und Bibliotheken gegenüber bereits seit dem Jahre 1888 auf 10% festgesetzt worden ist. Die Erkenntnis, daß es dem Sortimentersbuchhandel bei den immer schwieriger werdenden Erwerbsverhältnissen, bei der seit Jahren eingetretenen Verteuerung aller Lebensbedürfnisse und der Erhöhung aller Geschäftsspesen nicht mehr möglich ist, von dem ihm zufallenden, an sich nicht hohen Verdienst auch fernerhin noch diesen ungewöhnlich hohen Rabatt in Abzug zu bringen, hat den Börsenverein im Einverständnis mit der Vertretung des Berliner Buchhandels veranlaßt, neue Verkaufsbestimmungen festzusetzen, die vom 1. Juli 1902 an auch für die Lieferungen an die Städtische Schuldeputation in Wirksamkeit treten sollen. Diese bestimmen:

- I. Bei Bücherlieferungen ist in Zukunft nur noch ein Rabattabzug von 10% zulässig.
- II. In einzelnen Exemplaren, nicht in Partien, bezogene Schulbücher, Karten und sonstige Lehrmittel, sowie Zeitschriften, die mehr als zwölfmal jährlich erscheinen, sind zu dem von den Verlegern festgesetzten Verkaufspreise anzusetzen.

»Bereits im Jahre 1886 hatte der Berliner Sortimentersbuchhandel sich an den hiesigen Magistrat mit dem Ersuchen gewendet, den Rabatt für die Lieferungen an die Stadt auf 10% herabsetzen zu wollen. In dem ablehnenden Bescheide vom 18. XII. 1886 heißt es: »Wir verkennen nicht, daß bei diesen Sätzen, zumal es sich bei der Verwaltung der höhern Schulen um gelehrte Werke handelt, bei welchen der Verleger schwerlich mehr als 25% dem Sortimenters bewilligt, diesem letzteren nur ein sehr geringer Gewinn verbleibt.« . . . »Eine Reform des Rabattwesens, welche auch wir im Interesse des Berliner Buchhandels für sehr wünschenswert halten, wird unter diesen Umständen nicht aus der Initiative der Konsumenten, sondern aus der der Produzenten und Händler dieser Ware hervorgehen müssen.« Wir beziehen uns auf diese Antwort, um daraus zweierlei herauszuheben.

I. Wenn der Magistrat schon im Jahre 1886 anerkannte, daß dem Sortimenters bei einem Rabatt von 16 $\frac{2}{3}$ % nur ein sehr geringer Gewinn bleibe, so werden die städtischen Behörden dies heute um so mehr thun müssen, als nicht erst bewiesen zu werden braucht, daß seit jener Zeit die einem Geschäftsmann erwachsenden Unkosten an Ladenmiete, Gehältern u.

ganz wesentlich gestiegen sind. Der bei einem Rabatt von 16 $\frac{2}{3}$ % verbleibende Gewinn ist in der That so gering, daß er auch nicht annähernd ein Entgelt für die zu leistende Arbeit darstellen kann. Und doch ist jede Arbeit ihres Lohnes wert, und die Städtische Schuldeputation wird sicher mit uns der Meinung sein, daß es im wirtschaftlichen und geistigen Interesse unserer Stadt wünschenswert ist, daß die hier bestehenden Buchhandlungen nicht dem Ruin entgegengeführt, sondern leistungsfähig erhalten werden.

II. Wenn der Magistrat im Jahre 1886 die Ansicht aussprach, daß die wünschenswerte Reform des Rabattwesens aus der Initiative der Produzenten und Händler dieser Ware hervorgehen müsse, so ist der deutsche Buchhandel diesem Räte gefolgt und hat die Regelung der Rabattfrage durch den ihn vertretenden Börsenverein der deutschen Buchhändler in die Hand genommen. Ihm hat die große Mehrzahl der deutschen Verleger sich angeschlossen, und mit deren Hilfe ist es möglich geworden, die durch eine rücksichtslose Konkurrenz verfahrenen Verhältnisse im deutschen Sortimentbuchhandel einer langsamen Gesundung entgegenzuführen.

Wir erlauben uns, in der Anlage ein Verzeichnis derjenigen Verleger zu überreichen, die sich verpflichtet haben, Sortimentern, welche die vom Börsenverein festgesetzten Verkaufsbestimmungen nicht innehalten, ihren Verlag entweder garnicht oder nur zum Ladenpreise zu liefern. Sollte sich nun die eine oder andere Berliner Firma, verlockt durch die Aussicht, die ganze städtische Lieferung zu erhalten, dennoch bereit erklären, auch ferner noch mit 16 $\frac{2}{3}$ % Rabatt zu liefern, so würde sie durch die Maßregeln des Börsenvereins sehr bald befehrt werden, daß ihr dies unmöglich ist, und es würde sich herausstellen, daß in der That keine leistungsfähige Firma imstande ist, die Lieferungen zu den bisherigen Bedingungen zu übernehmen.

Wenn hier ein Zwang ausgeübt wird, so geschieht dies, weil wir uns für verpflichtet halten, dazu mitzuhelfen, daß einem großen Teil unserer hiesigen Berufsgenossen die notwendigsten Lebensbedingungen nicht völlig verkümmert werden, und weil eine übelwollende Konkurrenz nur durch Zwang von Uebergriffen zurückgehalten werden kann. Zu unsern städtischen Behörden haben wir aber das Vertrauen, daß sie die für die hiesigen Sortimentern ganz besonders schwierigen Verhältnisse wohlwollend berücksichtigen werden, und wir richten deshalb an den Magistrat das ergebenste Ersuchen, verfügen zu wollen, daß vom 1. Juli d. J. an die nach den neuen Bestimmungen rabattierten Rechnungen der hiesigen Sortimentbuchhandlungen unbeanstandet anerkannt werden.

In größter Ergebenheit

Der Vorstand der Korporation der Berliner Buchhändler.

Der Magistrat hat in Verfolg dieser Mitteilung eine Kommission eingesetzt, die die Angelegenheit unter Hinzuziehung des Vorsitzenden der hiesigen Vereinigung, Herrn Siegismund, beraten hat. Unterm 17. Oktober ist uns dann folgende Beschlusfassung mitgeteilt worden:

»Auf die Schreiben vom 30. Mai und 5. Juni 1902 erwidern wir nach Anhörung der an der Bücherlieferung am meisten interessierten städtischen Verwaltungsteile ergebenst: Wir lehnen eine Ermäßigung des Rabatts der Bücherlieferungen für den Bedarf der gesamten städtischen Verwaltung für das Rechnungsjahr 1902/03 ab.

»Vom 1. April 1903 ab sind wir bis auf weiteres dagegen bereit, uns mit einem Rabattabzug von 10 vom Hundert unter folgenden Bedingungen zufrieden zu geben:

1. wenn für Schulbücher, Karten und Lehrmittel, sobald sie in Partien bezogen werden, gleichfalls ein Rabatt von 10 vom Hundert zugestanden wird. — Unter einer Partie ist eine Anzahl von wenigstens sechs, im Laufe eines Schulsemesters bezogenen Exemplaren ein und desselben Buches zu verstehen;
2. wenn von allen Zeitschriften, ohne jede Ausnahme, ein Rabatt von 5 vom Hundert gewährt wird.

Kirchner.

Damit sind die berechtigten Forderungen unsrer Berliner Kollegen vom Sortiment erfüllt, und wie wir diese zu dem, durch das zielbewusste Vorgehen der »Vereinigung« errungenen Erfolge beglückwünschen, so sprechen wir auch unsre Freude darüber aus, daß die Städtischen Behörden in wohlwollender Berücksichtigung der vorhandenen Notlage sich unserm Antrage nicht verschlossen haben. Vor allem hat sich hier aber gezeigt, wie wertvoll eine straffe Organisation ist, wie wir sie jetzt in der auf den Börsenverein gestützten »Vereinigung« besitzen, die es auch durchgesetzt hat, daß seit dem 1. Juli d. J. der Kundenrabatt in Berlin auf 5 $\frac{1}{2}$ % herabgesetzt worden ist. Hoffen wir, daß diese Maßregeln dazu beitragen werden, die Lage der Berliner Sortimentern freier und günstiger zu gestalten und damit ihre Freudigkeit am Beruf zu stärken, die niemand nötiger braucht als der Buchhändler in dem aufreibenden Getriebe der täglich wiederkehrenden Kleinarbeit des Geschäfts.

Die städtische Schuldeputation hatte im April d. J. beschlossen, dahin zu wirken, daß in den Gemeindeschulen neu einzuführende und neue Auflagen schon eingeführter Schulbücher mit bestimmter Buchstabenhöhe und mit bestimmtem Durchschuß gedruckt sein müssen. Die Buchstabenhöhe dürfe nicht weniger als 1 $\frac{1}{2}$ mm, der Durchschuß, d. h. der Abstand zwischen zwei Linien, nicht weniger als 2 $\frac{1}{2}$ mm betragen. In den gleichen Schriftgraden ist aber die Höhe der Buchstaben eine sehr verschiedene, wie auch der gleiche Durchschuß in der gleichen Schrift sehr verschieden wirkt, je nachdem man ihn zwischen zwei niedrigen Buchstaben, einem hohen und einem niedrigen, oder zwei hohen Buchstaben mißt.

Um hierüber Gewißheit zu erlangen, erschien eine Anfrage und eine Bitte um eine weitere Auskunft bei der städtischen Schuldeputation in Berlin geboten. Auf unser Schreiben vom 16. Mai d. J. ist uns unter dem 10. Juni d. J. folgende Antwort zuteil geworden, die wir — dem Wunsche der Behörde nach weitester Bekanntmachung entsprechend — hier noch einmal zum Abdruck bringen, nachdem wir sie unsern Mitgliedern bereits am 17. September mitgeteilt hatten.

»Dem Vorstände teilen wir nachstehend den Wortlaut unsers Beschlusses vom 9. April d. J. ergebenst mit. Er lautet:

Die Schuldeputation beschließt, daß die beim Unterrichts in den Gemeindeschulen neu einzuführenden Bücher sowie die neuen Auflagen bereits eingeführter so gedruckt sein müssen, daß die Augen der Kinder nicht geschädigt werden. Die Buchstabenhöhe darf nicht weniger als 1,5 mm, der Durchschuß, d. h. der Abstand zwischen zwei Linien, nicht weniger als 2,5 mm betragen. Auch bei Beschaffung von Büchern für die Schulbibliotheken soll, soweit dies geschehen kann, dieselbe Anforderung gestellt werden.

»Wir bemerken hierzu, daß für die Beurteilung des Druckes die von dem Professor Dr. Hermann Cohn in Breslau wiederholt gestellten Anforderungen (siehe dessen Lehrbuch der Hygiene des Auges) maßgebend sind.

»Bei der Bestimmung der Größe der Buchstaben werden nur die kurzen Buchstaben z. B. n gemessen, ebenso wird der Durchschuß nach der Entfernung der kurzen Buchstaben von einander berechnet.

»Wir würden es mit Dank begrüßen, wenn der Vorstand unsern obigen Beschluß den Mitgliedern der Korporation der Berliner Buchhändler mitteilen würde.«

(Schluß folgt.)

Die Sekretierung des Börsenblatts.

(Vergl. Nr. 243, 245, 247, 256, 262 d. Bl.)

VII.

Mit dem, was die Herren Hiersemann, Behrend und Niemeyer in dieser Angelegenheit geschrieben haben, bin ich vollständig einverstanden, und ich glaube mit Herrn Niemeyer, daß eine Abstimmung der Kollegen in den Universitätsstädten ganz entschieden gegen die Sekretierung (um das undeutsche Wort beizubehalten) ausfallen wird, glaube aber auch, daß es zweckmäßig ist, wenn aus den verschiedensten Gegenden Deutschlands Stimmen sich gegen die Maßregel erheben, und erhebe darum die meinige, wenn ich auch nicht viel andres sage, als eigentlich schon gesagt ist.

Zu dem Ausspruch des Herrn Professors Vollmöller möchte ich den eines Herrn Bibliothekars mir gegenüber hinzufügen:

»Ich weiß durch meinen Bruder, wie groß die Geschäftsunkosten häufig sind und wie klein infolge dessen der Verdienst des Kaufmanns ist, Kollege K. weiß es durch seine geschäftstreibenden Geschwister auch, — aus dem Börsenblatt weiß ich, daß der Sortimenter bei den 25 Prozent Rabatt im allgemeinen gewiß keine Reichtümer sammeln kann, und ich würde mich nicht sträuben, wenn seitens der Regierung auf Ihre Bitte in betreff Herabsetzung des unsrer Bibliothek zu leistenden Rabatts eine zusagende Antwort erfolgt; ja, würde ich um meine Meinung gefragt, so würde ich gern erklären, daß Ihre Bitte entschieden berechtigt ist.«

Ein Beschluß kann durch einen andern aufgehoben werden, und somit spreche ich den Wunsch aus, daß der

Beschluß in Betreff Geheimhaltung des Börsenblatts, der böses Blut genug gemacht hat, so bald als möglich den Bibliotheken gegenüber aufgehoben wird.

Darmstadt, 11. November 1902.

Johs. Waig.

Kleine Mitteilungen.

Der Rechtsschutz für Werke der bildenden Künste. — In Osterrieths Zeitschrift „Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht“, Oktoberheft 1902, veröffentlicht Dr. Bruno Wolff-Bech eine erschöpfende Ausarbeitung über den Rechtsschutz an Werken der bildenden Künste. Seine lehrreiche und anregende Betrachtung gliedert sich in vier Hauptgruppen und vielfache Unterabteilungen: I. Das Urheberrecht (1. Geschichtliches — 2. Rechtsphilosophisches — 3. Rechtslage). — II. Das Recht am Original (1. Allgemeines — 2. Verkauf — 3. Arbeit auf Bestellung — 4. Preisbewerbung — 5. Kunsthandel — 6. Ausstellung — 7. Pfändung — 8. Künstlerische Entgleisungen — 9. Kritik). — III. Das Recht der Vervielfältigung (1. Allgemeines — 2. Bildhauerkunst und Malerei — 3. Baukunst — 4. Graphische Künste — 5. Mechanische Kunstverfahren — 6. Zeichenkunst — 7. Vorlagewerke). — IV. Das Recht an Entwürfen für gewerbliche Zwecke.

Warenzeichen-Verzeichnis. — Der Deutsche Reichsanzeiger No. 269 vom 14. d. M. bringt die folgende Bekanntmachung des Kaiserlichen Patentamts:

„Um den beteiligten Kreisen die Ermittlung der etwa nur der Nummer nach bekannten Warenzeichen zu erleichtern, beabsichtigt das Kaiserliche Patentamt — sofern eine die Kosten der Herstellung deckende Zahl von Vorbestellungen eingeht — die Herausgabe nachstehender Zusammenstellung:

Nach der Reihenfolge in der Warenzeichenrolle geordnetes Nummernverzeichnis der in den Jahrgängen 1894 bis einschließlich 1902 des Warenzeichenblattes veröffentlichten Warenzeichen, mit Angabe der Stelle, wo sie im Warenzeichenblatt abgedruckt sind, und des Altenszeichens.

•Diese im Umdruck hergestellte Zusammenstellung würde Anfang 1903 erscheinen und 4 *M* kosten. Sie soll später ihre Fortsetzung finden in gleichartigen Nummernverzeichnissen, die von 1903 ab Bestandteile der einzelnen abgeschlossenen Jahrgänge des Warenzeichenblattes bilden werden. — Berlin, den 11. November 1902. — Kaiserliches Patentamt. (gez.) Hauf.

•Jörn Uhl und die Geistlichkeit. — Wie dem Leipziger Tageblatt gemeldet wird, soll die orthodoxe Geistlichkeit Schleswig-Holsteins den •Jörn Uhl• in Bann gethan haben, nachdem ein früherer Amtsbruder Gustav Frenssens dessen Werk heftig angegriffen hat. Im Schriftenverzeichnis für die Kolportage des Landesvereins seien nach dem Schleswig-Holsteinischen Kirchenblatt •Jörn Uhl• und •Die drei Betreuen• gestrichen worden. Der weiteren Verbreitung des vortrefflichen Buchs wird diese Ausschließung sicher nicht schaden.

Exlibris-Ausstellung. (Vergl. Nr. 264 d. Bl.) Berichtigung. — In Nr. 264 d. Bl. bitten wir in dem Artikel •Die Exlibris-Ausstellung im Deutschen Buchgewerbehaus zu Leipzig• (Seite 9347, Spalte 1) am Schluß des zweiten Absatzes zu berichtigen: •und dem bayrischen (statt: ungarischen) Fürstenhaus angehörigen Zeichen•.

Telegraph und Telephon. — In Ergänzung der poststatistischen Zusammenstellung in Nr. 264 d. Bl. entnehmen wir dem Deutschen Reichsanzeiger weiter die folgenden Angaben über die Gestaltung des Telegraphen- und Telephonwesens im Reichstelegraphengebiet. Wir erinnern gleichzeitig an unsere Mitteilung in Nr. 265 d. Bl., wonach die deutsche Verwaltung es war, die als erste das Telephon in den Staatsbetrieb eingeführt hat, und daß dieses Ereignis am 12. November 1902 gerade fünfundzwanzig Jahre zurück lag.

Die Länge der Reichs-Telegraphenlinien betrug am Schluß des Jahres 1901 110 135 km (davon 5288 km unterseeische Kabel), das sind 1457 km mehr als am Ende des Vorjahrs, die der Telegraphenleitungen 424 797 km (davon 10 727 km unterseeische Kabelleitungen), das sind 7837 km mehr. Befördert wurden im Berichtsjahr insgesamt 42 125 033 Telegramme, 500 808 weniger als im Vorjahr, und zwar innerhalb des Reichs-Telegraphengebiets 27 892 836 (im Vorjahr 28 643 849), aus andern Ländern 6 817 468 (6 657 524), nach andern Ländern 5 764 252 (5 699 316) und im Durchgang durch das Reichs-Telegraphengebiet 1 650 477 (1 625 152).

Fernsprecheinrichtungen hatten Ende 1901 im deutschen Reichs-Telegraphengebiet 15 155 (im Vorjahr 14 304) Orte. An diese Einrichtungen waren 223 248 (198 137) Teilnehmer ange-

schlossen. Fernsprechanstalten bestanden 15 179 (14 330), an die 291 835 (247 676) Fernsprechstellen, und zwar 230 993 Haupt-, 57 899 Nebenanschlüsse, 133 Börsenzellen und 2810 öffentliche Fernsprechstellen angeschlossen waren. Die Länge der Fernsprechlinien betrug Ende 1901 81 513 (im Vorjahr 66 881) km und die der Fernsprechleitungen 1 026 631 (716 562) km, wenn man die gleichzeitig dem Telegraphen- und dem Fernsprechverkehr dienenden Linien und Leitungen auf dem flachen Lande hier außer Betracht läßt. Die Gesamtzahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche stieg von 630 Millionen im Jahr 1900 auf 692,7 Millionen im Jahr 1901, somit um 62,7 Millionen oder 9,96 Prozent, und zwar zwischen den Sprechstellen innerhalb der einzelnen Orte von 543,8 auf 600,3 Millionen, zwischen Sprechstellen verschiedener Orte von 86,2 auf 92,4 Millionen.

An Telegramm- und Fernsprech-Gebühren wurden im Kalenderjahr 1901 insgesamt 71,8 Millionen *M* entrichtet, das sind 5,3 Millionen *M* oder 8,03 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Gebühreneinnahme aus dem Telegrammverkehr sank von 33,066 auf 32,638 Millionen *M* oder um 1,29 Prozent; dagegen stieg diejenige aus dem Fernsprechverkehr von 33,439 auf 39,207 Millionen *M* oder um 17,25 Prozent. Diese Statistik läßt erkennen, wie sehr der Fernsprechverkehr den Telegrammverkehr überträgt. Die Zahl der im Fernsprechverkehr vermittelten Gespräche ist über 16mal so groß, und selbst die der Gespräche zwischen Sprechstellen verschiedener Orte noch mehr als doppelt so groß wie die Gesamtzahl der beförderten Telegramme.

(Sprechsaal)

Zur Beachtung!

Eine große Verlagsbuchhandlung sandte uns ein an sie gerichtetes hektographiertes Schreiben, datiert vom 12. November d. J. Als Kopf war auf den Briefbogen aufgedruckt:

Friedr. Otto Werner, Hamburg, Grimm 9.

Telegramm-Adresse: Wernerot. Börsenstand V Pf. 15.

A.B.C. Code used 4th edition,

und dem war hektographisch noch der Vermerk hinzugefügt:

Abteilung: Export-Buchhandlung.

Danach muß man annehmen, daß es sich um eine große Handelsfirma handelt. Unsere Ermittlungen, die wir auf Wunsch der betreffenden Verlagsbuchhandlung anstellten, haben nun folgendes ergeben:

Eine Firma, wie oben, ist hier allerdings im Februar d. J. eingetragen, dann aber im April schon wieder gelöscht worden. Der Inhaber, Herr Werner, ist jetzt Angestellter in einem hiesigen Drogenhause und benutzt den Raum, der ihm für die kurze Zeit als Kontor gedient hat, nunmehr als Wohnung. Von einem buchhändlerischen Betriebe kann unter solchen Umständen natürlich keine Rede sein.

Da aber das fragliche Schreiben hektographiert war, so ist es vermutlich an viele buchhändlerische Firmen gerichtet gewesen. Wir wären dankbar, wenn man uns weitere Exemplare davon einschicken würde.

Zualeich bitten wir die resp. Verlags-, Sortiments- und Kommissionsbuchhandlungen wiederholt, bei ihnen von Hamburg aus angetragenen neuen Geschäftsverbindungen vorsichtig zu sein. Gerade jetzt versuchen Warenhäuser etc., Bücher, die sie von den Verlegern nicht erhalten können, unter andern Adressen zu beziehen.

Wir sind in allen Fällen zu schleunigster Auskunftserteilung bereit.

Hamburg, 14. November 1902.

Der Vorstand
des Hamburg-Altonaer Buchhändler-Vereins.
Otto Meißner, Justus Pape,
I. Vorsigender. I. Schriftführer.

Vom Inseratgeschäfft.

Die Redaktion d. Bl. empfing folgende Rechtsfrage:

•Eine Firma hatte mündlich meinem Buchhalter die Zusendung des Textes für ein Inserat in meinem Kalender zugesagt; trotz mehrfacher Erinnerungen war jedoch die rechtzeitige Einsendung des Inserat-Manuskripts nicht zu erlangen. Da der betreffende Inseratbogen gedruckt werden mußte, so verfaß ich den von jener Firma bestellten Raum mit den Worten: •Belegt von der Firma (folgt diese) in N. Hierdurch fühlt sich die Firma beleidigt, •blamiert• (!) und hat geklagt. Ich behauptete, daß es Brauch sei, in dergleichen Fällen nach dieser Art zu verfahren. Wer von den Herren Kollegen stimmt mir zu?
G. in D.

Wir bitten um gefällige Meinungsäußerungen. (Red.)

Anzeigebblatt.

Wichtig für Verleger.

Der Verlag von

Wilhelm Friedrich in Leipzig

ist mit allen vorhandenen Rechten und Vorräten im ganzen oder in Gruppen zu verkaufen.

Er enthält wertvolle Werke **theosophischer, belletristischer, litterarhistorischer** etc. Richtung und seine Erwerbung bietet eine ebenso vorzügliche Gelegenheit zur **Begründung eines neuen**, wie zur Vergrößerung eines schon bestehenden Verlages.

Vollständiges Verzeichnis mit Angabe der Vorräte ist auf Seite 9324—9329 der Nr. 263 d. Bl. vom 12. November d. J. enthalten.

Gef. Angebote erbittet der Konkursverwalter

Rechtsanwalt Zieger, Leipzig, Klostersgasse 5.

Günstige Gelegenheit.

Ein überaus lukrativer Verlag, der in zwei Jahren einen Ertrag von über 17 000 Mk. hatte, ist um den billigen Preis von 15 000 Mk. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Gef. Anfragen erbeten unter **3282** an die Geschäftsstelle des B.-V.

In einer sehr lebhaften sächsischen Industriestadt von ca. 14 000 Einwohnern ist ein Sortiment mit einem Umsatz von ca. 20 000 \mathcal{M} zu verkaufen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine seit vielen Jahren bestehende, gut gehende Buch- und Kunsthandlung in einer beliebten Universitätsstadt; außerordentlich günstige Geschäftslage, schöne Lokalitäten. Kaufpreis 24 000 \mathcal{M} , Anzahlung 16 000 \mathcal{M} , bei Barzahlung Entgegenkommen.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Altes Sortiment mit Nebenbranchen, guter Kundschaft und vielen Kontinuationen, in einem westdeutschen Badeort, ist anderer Unternehmungen halber sehr preiswert zu verkaufen. Der jährliche Reingewinn beträgt ca. 3000 \mathcal{M} . Angebote unter **3269** durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Eine Buchhandlung in einer Mittelstadt Sachsens, seit 50 Jahren bestehend, ist anderer Unternehmung halber baldigst zu verkaufen. Jahresumsatz circa 40 000 \mathcal{M} . Die Handlung ist seit 25 Jahren in den Händen des jetzigen Besitzers und hat eine gute feste Kundschaft. Anfragen unter B. 2748 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für Kunsthändler oder Buchhändler

bietet sich günstigste Gelegenheit zum Erwerb einer über 25 Jahre bestehenden Firma an größerem Plage Sachsens — Spezialität: Kunsthandel und Kunstartikel, Rahmen 2c. — flotter Umsatz — hoher Gewinn — mäßiges Lager — schönes Geschäftslokal — mäßige Miete — sichere feine Existenz für einen oder zwei Herren — erforderliches Kapital ca. 20 000 \mathcal{M} — verzinst sich mit 30—40% — Buch- oder Papierhandel wäre mit Vorteil einzuführen. — Event. sofortige Uebernahme zu empfehlen, da im Dezember der größte Umsatz.

Ausführliche Auskunft verlange man unter **3416** durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Vornehme Kunstzeitschrift, im Aufblühen begriffen, ist m. sämtlichen Vorräten, Klischees, Verlagsrechten u. Abonnenten für 15 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Reflektanten belieben Anfragen unter 631 an mich zu richten.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Seit länger als 50 Jahren bestehendes kathol. Sortiment mit kl. Verlag in rhein. Grossstadt möglichst zum 1. Januar 1903 zu verkaufen. Preis 10 000 \mathcal{M} . Näheres auf Anfragen unter H. B. 3108 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer Residenz Mitteldeutschlands ist eine seit vielen Jahren bestehende Verlagsbuchhandlung mit sehr gangbaren Werken und gut eingeführtem Lokalverlag jetzt oder später zu verkaufen. Reflektanten mit 40 000 \mathcal{M} bis 50 000 \mathcal{M} Vermögen ist Einsicht in die Bilanzen, sowie event. vorherige Thätigkeit im Geschäft zu näherer Prüfung gern gestattet. Für junge Kollegen eine sichere und angenehme Existenz. Gef. Angebote unter E. M. G. 3250 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer der schönsten Städte des Rheinlandes (Universität) ist eine evangelische Buch- und Kunsthandlung mit theologischem Antiquariat u. kleinem Verlag frankfeitsch. sofort zu verkaufen. Umsatz 33 000 \mathcal{M} . Nur bessere Kundschaft. Angebote unter Angabe der verfügbaren Mittel unter B. 3433 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Kaufgesuche.

Größere Verlagsbuchhandlung wünscht sich zu vergrößern. Reflektiert wird auf den Ankauf einer in sich geschlossenen, einheitlichen Gruppe wissenschaftlicher oder populärwissenschaftlicher Richtung. Zeitschriften besonders bevorzugt. Auch Belletristik, jedoch nur, wenn vornehmster und gediegenster Richtung, nicht ausgeschlossen. Nur Barzahlung und in jeder Höhe. Strengste Diskretion zugesichert. Angebote unter A. B. 1008 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaber gesuche.

Der Besitzer einer gut eingeführten Fachzeitschrift sucht zur Entlastung einen Teilhaber, der sich vornehmlich dem Ausbau des Anzeigenteiles thätig widmen könnte. Einem tüchtigen, energischen Herrn wird hier Gelegenheit geboten, sich mit **geringen Mitteln** eine angenehme und sichere Selbständigkeit zu gründen. Ernstgemeinte Angebote erbitte unter R. F. **3436** an die Geschäftsstelle des B.-V.

1250*

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Anton Vertling aus Danzig, Große Berbergasse 2, in Firma „Theodor Vertling“, wird zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses eine Gläubigerversammlung auf den 9. Dezember 1902, vormittags 11 Uhr, vor das königliche Amtsgericht hier selbst, Pfefferstadt 33/35, Zimmer 42, berufen.

Danzig, den 8. November 1902.

Königliches Amtsgericht. Abt. 11.
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 269 v. 14/XI. 02.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Seit Anfang November lasse ich meinen Verlag in Leipzig bei meinem Kommissionär Herrn Eduard Schmidt **vollständig ausliefern** und werden vom Verlagsorte aus **keine direkten Bestellungen mehr ausgeführt**, dieselben gehen vielmehr an meinen Kommissionär zur Auslieferung.

Löbau i/Sa., den 13. November 1902.

J. G. Walde.

Meine am hiesigen Plage neu gegründete Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen.

Düsseldorf, November 1902.

Florastr. 45.

Ernst Krings.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß die Firma E. O. Jahn, Buchhandlung in Leipzig, Querstraße 26/28 nicht mehr unser Kommissionär ist. Alle Bestellungen, Geldsendungen 2c. erbitten wir uns daher direkt.

Expedition des „Kamerad“

in Dresden-A., Reitbahnstr. 23.

Verkaufsanträge.

Mittlere Sortimentsbuchhandlung (Provinz Brandenburg), fast konkurrenzlos, ist für 15 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Lieferung an sämtliche Behörden. Grosser Lesezirkel.

Angebote unter J. B. **3386** an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

In Schlesien ist eine seit 1884 bestehende Buchhandlung wegen Todes des Besitzers für 10 000 \mathcal{M} bei Barzahlung zu verkaufen. Lesezirkel und viele Kontinuationen vorhanden. Umsatz pro Jahr ca. 14 000 \mathcal{M} . Ernstliche Reflektanten erfahren Näheres unter L. A. 2977 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment u. Antiquariat in Berlin, seit 13 Jahren bestehend, mit vornehmer Spezialrichtung und wertvollem Lager soll wegen Uebergang des Besitzers in eine andere Branche baldmöglichst verkauft werden. Durchschnittsumsatz der letzten Jahre 50 000 \mathcal{M} .

Selbstreflektanten erfahren Näheres unter J. B. 9006 durch Rudolf Mosse in Berlin SW.

Fertige Bücher.

☐ Sächsische Handlungen bitte ich, das kürzlich durch Kauf in meinen Verlag übergegangene Werkchen:

Die sächsische Volkskunde als Lehrstoff in der Volksschule.

Von

Paul Wendorf.

Mit 64 in den Text gedr. Abbildungen.
Geb. Preis *M* 1.50 ord., *M* 1.15 no.
u. 13/12

nicht auf Lager fehlen zu lassen, da dasselbe vor einigen Tagen vom Kgl. Ministerium für Kultus und Unterricht empfohlen worden ist.

Auf Anregung des Herrn Prof. Dr. Wuttke verfaßt, ist das Werk durchaus nicht ein Auszug aus der von diesem herausgegebenen Volkskunde, vielmehr stellt sich Wendorf die Aufgabe, den volkstündlichen Lehrstoff zur Einflechtung in alle Unterrichtsfächer systematisch darzustellen.

Ebenfalls ging in meinen Verlag über:

Dorfskirche und Bauernhaus im Königreich Sachsen.

— Mit 135 Abbildungen. —

Separatabdruck aus Wuttke, Sächs. Volkskunde. 2. Aufl.)

Hübsch geb. *M* 2.50 ord., *M* 1.90 no.
u. 13/12.

Architekten, Baumeister und Bauherren, die sich mit ihren Bauten an die bewährten und malerischen Typen unserer Vergangenheit anlehnen wollen, sind Käufer dieses Buches.

Ihrer Bestellung auf beiliegendem Verlangzetteln entgegensehend, zeichne

hochachtungsvoll

Leipzig.

Friedrich Brandstetter.

Hobbing & Büchle in Stuttgart.

Soeben erschienen:

John Ruskin

Eine biographische Skizze

VON

Gustaf F. Steffen.

Sonderabdruck aus des Verfassers Werk:
**England als Weltmacht und
Kulturstaat.**

2 Bogen. Preis 50 *h* ord., 35 *h* bar.

Nur bar.

Die Darstellung des Wirkens des großen Kunst-Philosophen ist eine Probe von dem Schilderungstalent und der tiefen Erfassung englischen Kulturlebens, die Steffen eigen sind.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Der Preussische Staat.

I.

Staatsverfassung und Staatsbehörden.

Von

Graf Hue de Grais,

Wirkl. Geh. Oberregierungsrath, Regierungspräsidenten a. D.

In Leinwand gebunden Preis *M* 9.—.

(Bildet den 1. Band des IV. Teiles vom Handbuch der Gesetzgebung in Preußen und dem Deutschen Reiche.)

Die Forstwirtschaft.

Von

W. Schulz,

Landforstmeister a. D.

In Leinwand gebunden Preis *M* 7.—.

(Bildet den 2. Band des XIV. Teiles vom Handbuch der Gesetzgebung in Preußen und dem Deutschen Reiche.)

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen. Auch den früher erschienenen I. Teil **Hue de Grais, Das Deutsche Reich.** Preis *M* 6.—
stelle ich gern noch in Kommission zur Verfügung.

Berlin, November 1902.

Julius Springer.

Hermann Costenoble, Verlagsbuchhandlung,

Berlin W. 57.

☐ Soeben erschien:

Das Nibelungenlied

In der Oktave nachgedichtet von

Dr. Adalbert Schroeter.

Zweite Auflage.

Geh. 3 Mk. *h* Geb. 4 Mk. *h* 25% Rab. in Rech., 33 1/3 % Rab. bar.

Samoa von Dr. Reinecke

gilt als das beste Buch über diese Kolonie. Preis geb. 5 *M*.

Berlin W.

Wilhelm Süsserott.

Z

Für das Weihnachtslager!

Taubert, W., Liederbuch für Kinder, 20 Melodien zum Singen oder Spielen, opus 170. Elegant kart. M 3.— ord.

Epstein, L., vaterländische Geschichte. Elegant geb. M 3.— ord.

Empfohlen von den Königl. Regierungen zu Erfurt, Merseburg, Stettin, Posen, Cassel, Hannover, Minden, Hildesheim, sowie von der städtischen Schul-Deputation in Berlin.

Ich bitte um freundliche Verwendung und Bedarf gef. umgehend zu verlangen.

Hochachtend

Neu-Ruppin, 15. November 1902.

Rud. Petrenz Verlag.

7000 „Los von Rom“

von Pfarrer Robert Aeschbacher, Bern,

in **drei Wochen bar** ausgeliefert.

Wir bitten diejenigen Handlungen, die noch nicht bestellten, dies umgehend nachholen zu wollen, da wir einstweilen unverlangt nicht versenden. **Jeder evangelische Pfarrer ist Käufer.**

Preis 50 ₤ ord., 35 ₤ netto bar. 50 Explr. 15 M, 100 Explr. 20 M bar.

Hochachtungsvoll

Zürich, 14. November 1902.

Zürcher & Furrer.

Martin Gerlach & Co., Buch- und Kunstverlag

in Wien IX/2, Währingerstraße 50.

Gerlachs Quelle I kostet ab 1. Dezember 1902 30 Mark = 36 Kronen ord.

„ „ II „ „ 1. „ „ 20 „ = 24 „ „

„ „ III „ „ 1. „ „ 40 „ = 48 „ „

Wir bitten, von obiger Preiserhöhung gef. Notiz zu nehmen und empfehlen uns

hochachtungsvoll

Wien=Leipzig, 12. November 1902.

Martin Gerlach & Co.

Von Herrn Herm. Beyer, hier,*) erwarb ich mit Verlagsrecht:

Ernst Moritz Arndt's Sämtl. Werke

Band 1 bis 6.

Erste einheitliche Ausgabe seiner Hauptschriften.

Broschiert 18 M, gebunden (3- u. 6 bändig) 24 M ord.

In Kommission mit 25%, bar 33 1/3%

= **Probe-Exemplar** (bis 15./XII. d. J. bestellt) mit **50%** =

Band 1, 2 wurden bearbeitet von Hugo Rösch. Band 3, 4, 5, 6, sowie die Fortsetzung (Band 7 und 8 erscheinen demnächst) haben in Herrn kgl. Oberbibliothekar Dr. Heinrich Meisner, Charlottenburg, einen hervorragenden Herausgeber gefunden.

Ich bitte, „Arndt's Werke“ nicht am Weihnachtslager fehlen zu lassen. Alle christlich-deutsch gesinnten Familien sind Käufer.

Bettel anbei. Inhaltsverzeichnis zu Diensten.

Leipzig, im November 1902.

Karl R. Bogelsberg Verlag.

*) Wird bestätigt: Herm. Beyer.

Börseblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Verlag von Ernst Plates, Riga
(Kommiss. Herr Carl Enobloch, Leipzig).

Soeben erschienen:

Zur Arzneibehandlung der Lungenschwindsucht

von

Dr. med. G. Zeldau
(prakt. Arzt in Riga).

Gr. 8°. Brosch. 1 M ord.

Zur Phthisisfrage.

Ein Vortrag, gehalten im Ärzteverein
zu Riga von

Dr. med. J. Kuske.

Gr. 8°. Brosch. 75 ₤ ord.

1251

Weihnachts-Artikel aus dem Verlage von **Carl Flemming**, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G., Glogau.

Töchter-Album. Unterhaltungen im häuslichen Kreise zur Bildung des Verstandes und Gemütes der heranwachsenden weiblichen Jugend. Begründet von **Thella von Gumpert**.

Neue Folge 5. Band (48. Band des ganzen Werkes). Herausgegeben von **Berta Wegner-Zell**. Mit 1 Heliogravüre, 15 Farbendruckbildern und zahlreichen Abbildungen im Text. Elegant geb. ord. M. 7.50, netto M. 5.60, bar M. 5.—, 11/10.

Herzblättchens Beifvertreib. Unterhaltungen für kleine Knaben und Mädchen zur Herzensbildung und Entwicklung der Begriffe. Begründet von **Thella von Gumpert**.

Neue Folge 5. Band (47. Band des ganzen Werkes). Herausgegeben von **Berta Wegner-Zell**. Mit 29 Farbendruckbildern, 4 Beilagen und zahlreichen Abbildungen im Text. Elegant geb. ord. M. 6.—, netto M. 4.50, bar M. 4.—, 11/10.

Z Wanderungen durch das deutsche Land.

Heimatliche Skizzen für unsere Jugend. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner von Prof. Dr. **J. W. Otto Richter** (Otto von Golmen).

Von der Nordsee rheinwärts bis zum Bodensee. Mit zahlreichen Abbildungen u. Karten Gebunden ord. M. 2.—, netto M. 1.50, bar M. 1.40. Freiepl. 11/10.

Freiheitshelden. Wilhelm Tell. Arnold von Winkelried. Andreas Hofer. Drei Geschichts- und Kulturbilder von Dr. **Jacob Röver** und **Gustav Höder**. Mit 6 Abbildungen. Eleg. geb. M. 3.—.

Deutsche Fürsten. Hermann der Cherusker. Karl d. Gr. Maximilian I. Drei Erzählungen von Prof. Dr. **Jacob Röver**. Mit 3 Abbild. Eleg. geb. M. 3.—.

Deutsche Art. Drei Erzählungen aus der vaterländisch. Geschichte von **Richard Weitbrecht**. Mit 11 Abbildungen. Eleg. geb. M. 3.—.

Das große Dreigestirn Haydn, Mozart, Beethoven. In biographischen Erzählungen von **Gust. Höder**. Mit 4 Abbildungen. Eleg. geb. M. 3.—.

Jeder dieser 9 Bände elegant gebunden netto M. 2.25, bar M. 2.—. Freiepl. 13/12 auch gemischt.

Nordische Geschichten. Von **Auguste Groner**. Zweite Auflage. Eleg. geb. M. 2.—.

Fügungen. Von **Hedwig Gräfin von Rittberg**. Zweite Auflage. Elegant gebunden M. 2.—.

Prinzessin Beate. Von **Fanny Stödert**. Zweite Auflage. Elegant gebunden M. 2.—.

Rosen und Dornen. Erzählungen für junge Mädchen von **Thella von Gumpert**. Zweite Auflage. Eleg. geb. M. 2.—.

Gertruds Tagebuch. Von **Fanny Stödert**. Zweite Auflage. Eleg. geb. M. 2.—.

Jedes dieser 5 Bücher für junge Mädchen elegant gebunden netto M. 1.50, bar 1.40, Freiepl. 11/10, auch gemischt.

An der Schwelle des Lebens.

Novellen für junge Mädchen von **Marie Ermann**. Zweite Auflage. Eleg. geb. ord. M. 2.50, netto M. 1.85, bar 1.70, 13/12.

Neue Novellen für junge Mädchen von **Marie Ermann**. Zweite Auflage. Eleg. geb. ord. M. 2.50, netto M. 1.85, bar 1.70, 13/12.

Königin Luise. Ein Lebensbild von **Ferdinand Schmidt**. Mit drei Bildern in Farbendruck von Professor **Julius Scholz**. Dritte Auflage. Elegant gebunden ord. M. 1.80, netto M. 1.20, fest 11/10, bar 7/6.

Unter fünf Königen und drei

Kaisern. Unpolitische Erinnerungen einer alten Frau. Von **Thella von Schober** geb. von **Gumpert**. Elegant gebunden ord. M. 6.—, netto M. 4.50, fest 11/10, bar 7/6.

Lebensbilder deutscher Männer und Frauen. von **J. Stieler**. Mit Bildern von **Ludwig Richter**. Zweite Auflage. Elegant geb. ord. M. 4.50, netto M. 3.15, bar 2.70, fest 11/10, bar 7/6.

Die Dichterkürsten. Drei Erzählungen aus der deutschen Literaturgeschichte von **Anton Ohorn**. Karlsruher Schüler und Dichter. An Weimars Musenhofe. Schiller u. Goethe. Mit 2 Porträts. Eleg. geb. M. 3.—.

Die Vorbild. d. deutsch. Schau-

Spielkunst. Schröder, Iffland und Ludwig Devrient. In biographischen Erzählungen von **Gust. Höder**. Mit 6 Abbildungen. Eleg. geb. M. 3.—.

Drei große Condichter. **Karl Maria von Weber.**

Franz Schubert. **Felix Mendelssohn-Bartholdy.** In biographischen Erzählungen von **Gust. Höder**. Mit 3 Porträts. Geb. M. 3.—.

Sängerruhm. Drei Erzählungen aus der Zeit der Hohenstaufen: **Wolfram von Eschenbach**, **Gottfried von Strassburg**, **Walther von der Vogelweide**. Für die reifere Jugend und Erwachsene von **Ferdinand Sonnenburg**. Mit 3 Abbildungen. Eleg. geb. M. 3.—.

Berühmte Vertreter der bild.

Künste. **Christian Daniel Rauch.** **Hans Holbein d. Aelt. u. Jüng.** **Karl Friedrich Schinkel**. Drei Erzähl. für die deutsche Jugend von **G. Widenhagen**, **C. Lent** und **Conrad Buchwald**. Mit 14 Abbildungen. Eleg. geb. M. 3.—.

Des Jahres Freuden. Ein heiteres Kinderbuch mit Bildern von **E. Unger** und mit Versen von **Julius Lohmeyer, Jr.** **Reimund** und **Robert Löwische**. Eleg. geb. ord. M. 3.60, netto M. 2.50, bar 2.15, 11/10.

Büchlein vom Hans. Gedichte von **H. Jäde**, mit Bildern von **C. W. Müller**. Eleg. geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.10, bar M. 1.80, 11/10.

Frißchens merkwürdige Abenteuer. Eine Erzählung von **H. Jäde**, mit Bildern von **W. Claudius**. Elegant geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.10, bar 1.80, 11/10.

Keineke Fuchs. Ein heiteres Kinderbuch von **Julius Lohmeyer** und **Edwin Vormann**. Mit 12 Bildern von **Jedor Flinzer**. Zweite Auflage. Eleg. geb. ord. M. 3.60, netto M. 2.50, bar 2.15, 11/10.

Kinderreime von **Elise Maul**, mit 48 Farbendruckbildern von **A. Holm**. Elegant geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.10, bar M. 1.80, 11/10.

Schlaufuchs und andere Geschichten. in Bild und Wort von **Adolf Holm**. Eleg. geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.10, bar M. 1.80, 11/10.

Verwaiste Herzen. Erzählung von **Moritz von Reichenbach**. Eleg. geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.—, fest 11/10, bar 7/6.

Das Konfirmations-Jahr.

Von **Thella von Gumpert**. Mit einem Titelbild von Professor **H. Bürkner**. Zweite Auflage. Eleg. geb. ord. M. 3.50, netto M. 2.40, fest 11/10, bar 7/6.

Kindliche Wünsche für häusliche

Feste. Herausgegeben von **Hermann Jenz**. Zweite Auflage. Elegant gebunden ord. M. 2.50, netto M. 1.70, fest 11/10, bar 7/6.

Mutter Anne und ihr Hänschen.

Erzählungen für kleine Kinder und für deren Mütter. Von **Thella von Gumpert**. Mit sechs Bildern von Prof. **H. Bürkner**. Zweite Auflage. Elegant gebunden ord. M. 2.25, netto M. 1.50, fest 11/10, bar 7/6.

Märchenbuch von **A. Godin**. Mit 137 Holzschnitten und sechs Bildern in Farbendruck. Dritte Auflage. Elegant geb. ord. M. 6.—, netto M. 4.50, bar M. 4.—, fest 11/10, bar 7/6.

Märchenbuch von **A. Finz-Godin**. Mit vier Bildern in Farbendruck und 76 Holzschnitten von **Rudolf Geisler** und **Leopold Venus**. Vierte Auflage. Elegant geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.—, fest 11/10, bar 7/6.

Carl Flemming, Verlag, Buch- und Kunstdruckerei, A.-G., Glogau.

Deutscher Sagenschatz.

Eine Auswahl der schönsten deutschen Sagen. Nach Landschaften geordnet und bearbeitet von Professor Dr. J. W. Otto Richter (Otto von Golmen).

I. Band:

Nordwestdeutschland

Rheinprovinz, Westfalen, Hannover, Oldenburg und Schleswig-Holstein. Mit 10 Abbildungen. Geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.25, bar M. 2.—, 13/12.

II. Band:

Mittler. Norddeutschland.

Provinz Hessen-Nassau, Thüringen, Harz u. seine Umg., Mecklenburg und die Hansestädte Lübeck und Hamburg. Mit 8 Abbildungen. — Geb. ord. M. 3.60, netto M. 2.70, bar M. 2.40, 13/12.

III. Band:

Nordostdeutschland

die Provinzen Brandenburg, Schlesien, Posen, Pommern, West- und Ostpreußen. Mit 4 Abbildungen. Geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.25, bar M. 2.—, 13/12.

Parival und Tuhengrin. Zwei Sagen aus dem Mittelalter für das deutsche Haus bearbeitet von **Emil Engelmann**. Mit einem Titelbild von Adolf Clöß. Elegant geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.25, bar M. 2.—, 13/12.

Drei Erzählungen aus der Geschichte Englands. Nach den Romanen **Walter Scotts**: „Kenilworth“, „Ivanhoe“ und der „Talisman“. Frei bearbeitet von **L. Würdig**. Elegant geb. ord. M. 2.50, netto M. 1.85, bar 1.40, 13/12.

Im Zauberband des Harzgebirges. Harz-Sagen und -Geschichten von **M. Kutschmann**. Mit 8 Farbendruckbildern und 32 Holzschnitten von **L. Kutschmann**. Elegant geb. ord. M. 6.—, netto M. 4.—, fest 11/10, bar 7/6.

Bilder aus der Weltkunde für die Jugend von **August Hummel**. Mit 6 Farbendruckbildern und zahlreichen Abbildungen im Text. Elegant geb. ord. M. 5.—, netto M. 3.35, bar M. 3.—, fest 11/10, bar 7/6.

Aus Orient und Occident.

Kulturhistorische Märchen für Jung und Alt. Dichtungen von **Ed. Paulus**. Elegant geb. mit Goldschnitt ord. M. 3.—, netto M. 2.25, bar 2.—, 13/12.

Wahre Geschichten. Bilder aus dem Leben für Jung und Alt. Von **Julius Kenper**. Elegant geb. ord. M. 2.50, netto M. 1.85, bar M. 1.70, 13/12.

Adam Krafft. Eine Erzählung aus dem Kunstleben Alt-Nürnberg. Von Professor Dr. **J. W. Otto Richter** (Otto v. Golmen). Mit sechs Abbildungen. Elegant geb. ord. M. 2.40, netto M. 1.80, bar 1.60, 13/12.

1870 und 1871. Zwei Jahre deutschen Heldentums. Von **Gustav Höcker**. Mit 152 Illustrationen und 4 Karten. Jubiläums-Ausgabe. Elegant geb. ord. M. 5.—, netto M. 3.50, fest 11/10, bar 7/6.

Helmuth von Moltke. Ein Lebensbild für das deutsche Volk, insbesondere für die deutsche Jugend von **Fedor von Höppen**. Mit einem Stahlstich-Porträt von Professor **H. Bürkner** und zahlreichen Abbildungen im Text. Zweite vermehrte Auflage. Elegant geb. ord. M. 4.—, netto M. 2.65, bar M. 2.40, fest 11/10, bar 7/6.

Unter Schwarz-weiß-roter Flagge.

Ernste und heitere Geschichten aus dem Leben deutscher Seeleute für die männliche Jugend erzählt von **J. H. O. Kern**. Mit 8 Original-Illustrationen von **Alb. Richter**. Dritte Auflage. Elegant geb. ord. M. 3.—, netto M. 2.25, bar 2.—, 13/12.

Werte populären Inhalts:

Neuester prakt. Universal-Briefsteller. Ein Formular- und Musterbuch zur Abfassung aller Gattungen von Briefen, Eingaben, Kontrakten, Verträgen, Testamenten, Vollmachten, Quittungen, Wechseln, Anweisungen und anderen Geschäftsaufsätzen etc. Von Dr. **J. Kiefewetter**. Vierzigste Auflage. Preis gebunden ord. M. 1.60, netto M. 1.20, bar M. 1.05, fest 11/10, bar 7/6.

Der Arzt als Hausfreund. Ein treuer und zuverlässiger Ratgeber bei den Krankheiten eines jeden Alters und Geschlechts. Von Dr. **S. Kuppricht**. Elfte, nach den neuesten Fortschritten der Wissenschaft umgearbeitete Auflage. Preis gebunden ord. M. 3.50, netto M. 2.60, bar M. 2.30, 11/10.

Ärztliches Taschenbuch. Sammlung der Gesetze, Ministerial-Befehle, Erlasse u. s. w., welche für den nicht beamteten Arzt von Interesse sind. Zusammengestellt von Dr. med. **Heermann**. Geb. ord. M. 3.60, netto M. 2.70, bar M. 2.40, 13/12.

Taschen-Fremdwörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der in der heutigen deutschen Sprache gebräuchlichen fremden Wörter, Redensarten, Vornamen und Abkürzungen. Von Dr. **J. Kiefewetter**. Achte Auflage. Preis elegant gebunden M. 1.50.

Praktisches Kochbuch. Eine gründliche Anweisung, alle Arten Speisen, Backwerke und Getränke schmackhaft und wohlfeil zu bereiten. Von **Auguste Weiß** und **Ernst Marliker**. Mit 20 Abbildungen und 1 Titelbilde in Farbendruck von Professor **H. Bürkner**. Achte Auflage. Preis elegant geb. M. 4.—, netto M. 2.40, fest 11/10, bar 7/6.

Kochbuch für die bürgerliche Haushaltung. Deutliche Anweisung, nahrhafte und wohlschmeckende Speisen auf gute und doch sparsame Art zu bereiten, nebst einem Anhang von nützlichen und für jede Hauswirtschaft wichtigen Mitteilungen und Vorschriften. Von **Therese Flok**. Dreizehnte neu bearbeitete Auflage von **H. Bergmann** und **Selma Schneider**. Preis elegant gebunden ord. M. 2.50, netto M. 1.70, 12 Expl. bar m. 50%.

Die bürgerliche Köchin. Ein vollständiges Kochbuch, enthaltend 710 Anweisungen, nahrhafte und wohlschmeckende Speisen auf gute und doch sparsame Art zu bereiten, sowie allerhand nützliche und für jede Hauswirtschaft wichtige Mitteilungen und Vorschriften, nebst einer Anleitung zur Zusammenstellung von Speisekarten etc. Herausgegeben von **Katharina Siegl**. Vierzehnte Auflage. Preis eleg. gebunden ord. M. 1.—, netto M. —.65. 12 Expl. bar mit 40%.

Neuestes vollständiges Fremdwörterbuch zur Erklärung und Verdeutschung der in der heutigen deutschen Schrift- und Umgangssprache gebräuchlichen fremden Wörter, Redensarten, Vornamen und Abkürzungen, mit genauer Angabe ihres Ursprungs, ihrer Rechtschreibung, Betonung und Aussprache. Von Dr. **L. Kiefewetter**. Achte Auflage. Preis in Leinwand gebunden ord. M. 7.50, netto M. 5.—, bar M. 3.75.

Taschenbuch für Banken, Bankiers und Bankbeamte. Herausgegeben von einem juristischen Fachmann. Geb. ord. M. 4.50, netto M. 3.40, bar M. 3.—, 13/12.

Taschenbuch für Fabrikanten und Betriebsleiter, sowie Gewerbeaufsichtsbeamte u. Polizeibehörden. Von Dr. **Ad. Bender**. Geb. ord. M. 3.60, netto M. 2.70, bar M. 2.40, 13/12.

Taschenbuch für Verwaltungsbeamte der östlichen Provinzen. Zusammenstellung der wichtigsten allgemeinen und der für die östlichen Provinzen der Preussischen Monarchie ergangenen besonderen Verwaltungsgesetze, nebst Ausführungsanweisungen, Regulativen u. s. w. Von **Otto Hohe**, Bürgermeister a. D. Geb. ord. M. 4.50, netto M. 3.40, bar M. 3.—, 13/12.

Sohr-Berghaus, Hand-Atlas über alle Teile der Erde.

Entworfen und unter Mitwirkung von **Otto Herft** herausgegeben von Professor Dr. **Mois Bludau**. Neunte Auflage. 84 Blatt in 30 Lieferungen à 1 Mark.

Zum Vertrieb unserer Weihnachtsartikel sieht dem Sortimentsbuchhandel ein reich illustrierter Weihnachts-Prospekt in entsprechender Anzahl zur Verfügung. Handlungen, die noch nicht bestellten, bitten wir um Angabe des Bedarfs mittels beigefügter Bestellzettel.

Glogau, November 1902.

Carl Flemming, Verlag.

Buch- u. Kunstdruckerei, G. m. b. H.

1251*

Z

Neuer Verlag von J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Durch auffälliges Ausstellen im Schaufenster von mehreren Exemplaren nebeneinander wird guter Absatz erzielt werden von folgenden neu erschienenen Schriften:

Möbius, Das Pathologische bei Nietzsche. M 2.80 ord.
Eulenburg, Sadismus und Masochismus. M 2.— ord.

da dieselben nach Gegenstand und Darstellung beim ganzen grösseren Publikum Interesse und Käufer finden.

Wiesbaden, 16. November 1902.

J. F. Bergmann.

Verlag von Carl Konegen, Wien.

Z Soeben ist erschienen:

Filia Hospitalis

Ein Studentenstück in 4 Aufzügen
 von Ferdinand Wittenbauer.

==== 7 $\frac{1}{2}$ Bogen 8°. Preis 2 M. ====

Das Werk gelangt am Leipziger Schauspielhaus zur Aufführung und dürfte daher viel Interesse erwecken.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Das Privilegium Friedrich I. für das Herzogthum Oesterreich.

Untersucht von

Dr. Wilhelm Erben,
 Dozent an der Universität Wien.

9 Bogen 8°. Preis 3 M.

An allen Bibliotheken, Historikern, höheren Lehranstalten etc. werden Sie zahlreiche Käufer finden. Ich bitte zu verlangen und Ihren Ansichtsendungen beizulegen.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt in Rechnung, 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt u. 13/12 gegen bar.

Hochachtungsvoll
 Carl Konegen.

Wien, November 1902.

Verlag von August Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien:

Felix Hoppe-Seyler's Handbuch
 der physiologisch- und pathologisch-
 chemischen Analyse

für Aerzte und Studierende bearbeitet

von

Prof. Dr. H. Thierfelder.

Siebente Auflage.

1903. Gr. 8°. Mit 18 Textfiguren und 1 Spectraltafel. 16 M.

Hoppe-Seyler's Handbuch hat sich für den Studierenden als Lehrbuch wie für jeden Arzt als sicherer Ratgeber bei eigenen Untersuchungen der unbestrittenen allgemeinen Anerkennung im medizinischen Publikum dauernd zu erfreuen. Die Neubearbeitung des Herrn Prof. Thierfelder wird sich ebenfalls unentbehrlich erweisen, und in der vorliegenden vervollkommenen neuen Auflage wiederum grossen Absatz finden. Ich bitte um gef. Verwendung.

Berlin, den 12. November 1902.



Z

Für

Weihnachten

zur Verwendung empfohlen:

Ernst von Wolzogens Um
 13 Uhr in der Christnacht.

Dezente, reich illustrierte
 Weihnachtserzählung. Preis
 1 M.; geb. in braunwattiertem
 Leder mit Goldschnitt 2 M.

Arthur Achleitner, Amor im
 Hochland. Liebesbilder aus
 den Alpen. 8°. 5 M brosch.,
 eleg. geb. 6 M.

Es umfasst 10 Kapitel:

1. Verregnete Liebe. 2. Amor im
 Speisewagen. 3. Amor in der Schutz-
 hütte. 4. Asphaltlöwe auf der Alm.
 5. Büchlerlieb. 6. Waldliebchen. 7.
 's Heimdirndl. 8. Der Dorf-Don-Juan.
 9. Der Gittermacher. 10. Die Nattern-
 braut.

Arthur Achleitner, Das Post-
 fräulein. Hochlandsroman. 8°. 4 M brosch., eleg geb. 5 M.

Unstreitig das interessanteste
 Werk des bekannten Alpenschrift-
 stellers und Alpenkenners Arthur
 Achleitner ist sein fesselnder Hoch-
 landsroman: „Das Postfräulein“,
 ein Werk, das eine Fülle von Schil-
 derungen alpiner Vorkommnisse und
 Begebenheiten bringt, von denen der
 Laie kaum bisher eine Ahnung haben
 konnte.

v. Kis-Killay, Der Malteser.
 Roman. 8°. 3 M broschiert
 eleg. geb. 4 M.

Marsh-Mahlo, Der Skarabäus.
 Ein Mysterium. 8°. 5 M brosch.,
 eleg. geb. 6 M.

Es ist ein diabolisches Buch! Man
 liest und liest und eilt vorwärts und
 möchte immer Neues hören. Man will
 Aufklärung finden und die Sache wird
 immer verwickelter, der Mystizismus
 immer grösser! Man überschlägt voller
 Spannung ganze Seiten und verschlingt
 das Buch! — und endlich zum Schlusse
 gelangt, klappt man es zu und —
 fordert sofort einen anderen auf, es
 doch möglichst rasch zu lesen! Die
 Geschichte ist dem einzelnen zu un-
 geheuer!

Wir bitten zu verlangen, Bestell-
 zettel anbei! Kataloge und Prospekte
 gratis!

Leipzig, 16. November 1902.

G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung.



Ⓩ In meinem Verlage erschienen soeben:

Matthias Claudius
der
Wandsbecker Bote.

Auswahl aus seinen Werken

zusammengestellt und eingeleitet
von

Karl Gerof.

Mit Porträt von Matthias Claudius
Dritte Auflage.

Preis: elegant gebunden 4 *M* ord.

Daß neben der großen Original-Ausgabe der Gesamt-Werke des Wandsbecker Boten*) auch diese Auswahl des Besten und Unvergänglichsten aus Claudius' Werken ihre Leser findet und einem Bedürfnis entspricht, beweist die Thatsache, daß sich bereits eine dritte Auflage der Auswahl nötig gemacht hat. Eine besondere Empfehlung für diese Ausgabe ist es, daß einer unserer bedeutendsten und beliebtesten geistlichen Dichter, **Karl Gerof**, sie zusammengestellt hat. Die von dem Herausgeber verfaßte **Einleitung** giebt eine gedrängte, aber lebensvolle Biographie des Dichters, die die Anziehungskraft des Buches noch vermehrt. Sie schließt mit den Worten: „Und nun, Leser, komm und sieh! Du findest kein Genie, nicht einmal ein glänzendes Talent, weder einen grandiosen Charakter, noch einen großen Künstler, aber einen ehrwürdigen Lehrer, einen echten Freund und wahren Wohltäter der deutschen Nation, von dem Herder mit Recht sagt: „Vergesse Deutschland nie des biederen Dichters, aus dem wie aus wenigen die unsträfliche echte Natur sprach.“

Widukind.

Drama in fünf Aufzügen

von

Hermann Wette.

2. Auflage.

Preis: 2 *M* ord.

Wilhelm Asmus schreibt in der „Weimarer Zeitung“ nach der ersten Aufführung des Schauspiels (am 7. März 1896): „Hermann Wette ist ein Kunstschaffender, dem man je öfter desto lieber auf den deutschen Barnabäus wird begegnen mögen und dessen Spuren von den Sarabanden der Modernen nicht verwischt werden dürften.“ Da sich die

*) Matthias Claudius Werke. Revidiert, mit Anmerkungen und einer Nachlese vermehrt von Dr. C. Redlich. **Dreizehnte Auflage.** Mit vielen Holzschnitten nach Kupferstichen nach Chodowicki. — **Original-Ausgabe.** Zwei Bände. 1902. Preis: 8 *M* ord.; elegant gebunden 10 *M*.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

tieferen Schönheiten des Dramas erst bei der von äußeren Eindrücken unabhängigen Lektüre offenbaren, so wird die Buchausgabe in den Kreisen der Kunstfreunde, besonders bei den Liebhabern der dramatischen Muse reges Interesse erwecken.

Eva auf Reisen.

Zur Unterhaltung für Mädchen
von 8 bis 10 Jahren

von

Else Härtel.

— Preis: 1 *M* ord. —

Eine reizende Weihnachtschrift für Mädchen von 8 bis 10 Jahren — und auch darüber, so herzlich, gemütvoll und dabei schalkhaft und voll guter Laune, daß sie das Entzücken aller ihrer kleinen Leserinnen bilden wird.

Ich bitte für die Weihnachtszeit um thätige Verwendung.

Gotha, den 15. November 1902.

Friedrich Andreas Perthes.

Ⓩ Nach den eingegangenen Bestellungen wurde soeben versandt:

**Die rechtliche Behandlung
der Kartelle.**

Von Dr. **Karl Hirsch,**

Gerichtsassessor in Frankfurt a/M.

— Preis: 1 *M* ord. 75 *h* no. —

Handlungen, denen diese aktuelle Broschüre noch nicht zugegangen sein sollte, bitte ich, ihren Bedarf auf dem beiliegenden Bestellzettel gef. verlangen zu wollen.

Jena, November 1902.

Gustav Fischer.

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Bilder

aus den religiösen und sozialen Unruhen
in Münster

während des 16. Jahrhunderts.

Von Dr. **Heinr. Detmer,**

Kgl. Oberbibliothekar in Münster.

I.

Johann von Leiden.

Seine Persönlichkeit und seine Stellung
im Münsterschen Reiche.

Preis 1 *M* 25 *h* ord., 90 *h* netto
u. 11/10.

Coppenrath'sche Buch- u. Kunsthdg.
in Münster i/W

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Ⓩ **Otto von Guericke's
Neue „Magdeburgische“ Versuche**

über

den leeren Raum.

(1672.)

Aus dem Lateinischen übersetzt
und mit Anmerkungen herausgegeben von

Friedrich Dannemann

(Barmen).

Mit 15 Textfiguren
und einem Bildnis von Guericke's.

(Ostwalds Klassiker

der exakten Wissenschaften. Nr. 59.)

8°. Gebunden 2 *M*.

Am 20. November d. J. ist der 300jährige Geburtstag des grossen Physikers und Patrioten **Otto von Guericke**. Gedenkartikel in manchen Zeitschriften werden die Nachfrage nach diesem einzigen Neudruck der „Magdeburgischen Versuche“, worin Guericke's berühmteste Erfindung, die der **Luftpumpe**, niedergelegt ist, wecken. Ich bitte daher, das Bändchen auf Lager zu halten und mache besonders Firmen in **Magdeburg**, wo Otto von Guericke als verdienstvoller Bürgermeister in schwerer Zeit unvergessen ist, darauf aufmerksam. Verlangzettelt liegt bei.

Leipzig, November 1902.

Wilhelm Engelmann.

Für die Privat-Bibliothek und als passendes Geschenk für Angehörige des Buchhandels empfohlen:

**Urheberrechts-
Gesetze und Verträge aller Länder.**

Vollständige Textausgabe.

2. Aufl. durchgesehen von

Prof. **Ernst Röthlisberger.**

— 1. Band 8°, 418 Seiten. 10 *M*. —

„Wohl auf keinem Rechtsgebiete wird die Kenntnissnahme der einschlägigen ausländischen Rechtsnormen häufiger praktisch, als auf dem des Urheber- und Verlagsrechts. Die vorliegende Sammlung sämtlicher auf diese Rechtsmaterie bezüglicher Gesetze, Verträge und Ausführungsverordnungen ist unter Leitung des auf dem Urheberrechtsgebiete als Autorität anerkannten Sekretärs des Berner internationalen Amtes für geistiges Eigentum bis auf die neueste Zeit ergänzt.“ Juristische Wochenschrift.

Die kleine Auflage des den Wortlaut von ca. 250 Gesetzen, Verträgen etc. enthaltenden Werks ist nahezu vergriffen, weshalb der Preis mit Schluss d. J. auf 12 *M* erhöht wird.

Verlag von **G. Hedeler, Leipzig**

1252

Unentbehrlich jedem Sortiment, jeder Kunsthandlung

ist das jetzt fertig vorliegende Prachtwerk:

„DURCH GANZ ITALIEN“

2000 Illustrationen nach Photographien italienischer Ansichten, **2000**
Volkstypen und Kunstschatze.

Prachtalbum gr. Fol.-Qu., 480 Seiten auf starkem Kunstdruck-Papier, vornehmste Ausstattung mit Text.

Kal.-Einband mit antiker Bronze-Reliefprägung Mk. 42 ord.

Luxus-Band schieferblau Skytogen mit echt Goldbronce-Reliefprägung. Mk. 50.— ord., $33\frac{1}{3}\%$ Rabatt und $13/12$.
Einband des Freixemplares berechnet.

Wertvoll für alle Zeiten, erfreut sich obiges Kunstwerk **allgemeinster Anerkennung**.

Urteile: Kölnische Zeitung:

Das Werk macht jetzt, wo es abgeschlossen vorliegt, einen überaus vornehmen Eindruck und wird jedem Kunstfreunde, besonders aber dem, der die Wunder Italiens an Ort und Stelle geschaut hat, hohen künstlerischen Genuss bereiten.

Kaplan Emil Wendel, Lauterhofen in der Oberpfalz:

Ich kann nicht umhin, Ihnen zum Ausdruck zu bringen, dass das Werk „Durch ganz Italien“, das nun fertig ist mir unaussprechliche Freuden bereitet. Hoher Dank gebührt einem Verlag, der so etwas herstellt.

Die Barsortimente von K. F. Koehler und F. Volckmar, Leipzig, sowie Albert Koch & Co., Stuttgart, halten Lager.

Zu Geschenkzwecken wird obiges italienisches Kunstwerk vorzugsweise gewählt werden.

Berlin SW., Lindenstrasse 16/17.

WERNER VERLAG, G. m. b. H.

Auslieferung für Deutschland.

August Schupp, München

☐

Von nachstehenden

7/6 mit $33\frac{1}{3}\%$

sensationellen Broschüren

erschienen

neue Auflagen

Berges, moderne Wege zum Wohlstand.

Mk. —.50 ord., Mk. —.30 bar.

11. Auflage

Jung, Radfahrseuche.

Mk. —.60 ord., Mk. —.40 bar.

4. Auflage

Greinz, das Gymnasium oder die systematische Verdummung der Jugend.

Mk. —.50 ord., Mk. —.30 bar.

12. Auflage

Vogel, Blicke in's Menschenleben.

Mk. 1.50 ord., Mk. 1.— bar.

2. Auflage

Für diese **Massenartikel**, welche sich bei **fleissigem Ausstellen im Schaufenster** leicht **in Partien** absetzen lassen, erbitte ich mir **erneute Verwendung**.

München

August Schupp

Ⓜ

Verlag von S. Calvary & Co. in Berlin NW. 7.

Zum Vertrieb erhalten wir soeben:

CHINESE MERRY TALES

Collected and Edited

by

Baron Guido Vitale

Chinese Secretary to the Italian Legation.

A First Reading Book for Students of Colloquial Chinese.

8 und 120 Seiten. Preis M 6.— mit 25%.

Das Buch bildet nicht nur einen höchst wertvollen Beitrag zur chinesischen Folkloristik, sondern ist auch wie kein anderes chinesisches Lesebuch geeignet, den Lernenden die Schwierigkeiten der Sprache wesentlich zu erleichtern.

Befreundeten Firmen stellen wir auf Wunsch ein Exemplar auf kurze Zeit à cond. zur Verfügung.

Hauptpastor Dr. Albrecht Krause

Anlässlich des Todes des Hamburger Philosophen erlaube ich mir Sie auf seine nachstehend verzeichneten Schriften aufmerksam zu machen:

Krause, Albrecht, Die Gesetze des menschlichen Herzens, wissenschaftlich dargestellt als die formale Logik des reinen Gefühles. M 15.—

— **Kant und Helmholtz. Ueber den Ursprung und die Bedeutung der Raumanschauung und der geometrischen Axiome. M 3.—**

— **Populäre Darstellung von Immanuel Kant's Kritik der reinen Vernunft. Zu ihrem hundertjährigen Jubiläum. Zweite Auflage. M 2,40**

— **Zur Widerlegung des Satzes: Ueber den Geschmack lässt sich nicht streiten. M 1.—**

— **Immanuel Kant wider Kuno Fischer. Zum ersten Male mit Hilfe des verlorenen gewesenen Kantischen Hauptwerkes: Vom Uebergange von der Metaphysik zur Physik verteidigt. Eine Ergänzung der „Populären Darstellung der Kritik der reinen Vernunft“ in der Lehre vom Gegenstand und Ding an sich. M 3.—**

— **Das nachgelassene Werk Immanuel Kant's: Vom Uebergange von den metaphysischen Anfangsgründen der Naturwissenschaft zur Physik. Mit Belegen populär-wissenschaftlich dargestellt. M 10.—**

— **Die letzten Gedanken Kant's. Der Transscendental-Philosophie höchster Standpunkt: Von Gott, der Welt und dem Menschen, welcher beide verbindet. M 5.—**

Ich liefere in Rechnung mit 25% Rabatt, gegen bar mit 30%.

Hamburg, den 14. November 1902.

C. Boysen Verlag.

Ⓜ

Bitte auf Lager zu halten:

Perspektive

für

Architekten und Bauhandwerker

von

Friedrich Adamo

Architekt u. kgl. Lehrer an der Kreisbaugewerkschule in Kaiserslautern.

Quarto, mit 10 Tafeln, geh. 3 M.

Das Werkchen hat sich gut eingeführt und verkauft sich durch Vorlegen und Ansichtsendungen leicht.

München, Maximilians-Platz 13.

L. Werner,
Architektur-Verlag.

In unserm Verlage erschien soeben:

Prof. P. Petrocchi,

La lingua

e la

storia letteraria d'Italia dalle origini fino a Dante.

in 8°, 308 S., 4 fr. ord.

Rabatt 20%, Lieferung franko Leipzig.

Wir machen auf dieses Werk über die „Entstehung der italienischen Sprache und über die neulateinischen Litteraturen überhaupt bis Dante“ ganz besonders aufmerksam.

Der Name des Autors ist in den weitesten Kreisen bekannt und berühmt.

Rom, 11. November 1902.

Loescher & Co.

(Bretschneider & Regenberg).

Ⓜ

Ein herrliches

Weihnachts-

Geschenk

für alle

christlichen Familien!

Predigten

über

Evangelien, Epistel und freie Texte

für

Sonn- und Feiertage eines Kirchenjahres

herausgegeben von **Oberpfarrer**

Dr. G. Graue in Chemnitz

Großh. S. Superintendent a. D.

unter Mitwirkung der hervorragendsten Theologen.

4. Auflage. — Neue Ausgabe eleg. geb.

mit acht Goldschnitt und 4 Kupferdruckbildern 13 M ord.

Bereits verbreitet 24 000 Expre.

9 M no, 8 M bar Freieempl. 11/10.

Probeexemplar mit 50%.

Leipziger Verlagshaus Arthur Schneider
in Leipzig-R.

Ueber das vorstehend angezeigte Werk schreibt die Zeitschrift „Von Haus zu Haus“ in Nr. 3 des XIV. Jahrganges:

... Es ist nicht meine Aufgabe, alle ausgewähltesten Werke der Litteratur an dieser Stelle aufzuzählen, aber auf eine sinnige Weihnachtsgabe seien besonders diejenigen aufmerksam gemacht, die gesonnen sind, einen häuslichen Herd zu begründen. Es ist das Grauesche Predigtbuch. Es enthält Predigten über Evangelien, Episteln und freie Texte für die Sonn- und Feiertage eines Kirchenjahres. Unter Mitwirkung namhafter evangelischer Theologen hat hier der Oberpfarrer D. G. Graue in Chemnitz, Großherzoglicher Superintendent a. D., ein Buch geschaffen, das nicht nur eine christliche Erkenntnis und Erbauung darbietende Lektüre bietet, die gerade jetzt, wo öffentliche Feindschaft gegen das Christentum zu Tage tritt, besonders wohlthut, sondern das auch für einen jeden Haushalt einen köstlichen Familienschatz bildet. Und da eine große Anzahl namhafter Kanzelredner daran mitgewirkt hat, so finden auch deren verschiedenartigsten Begabungen überall ihre Berücksichtigung. Möge der in so herrlicher Weise in diesem Buch zu Tage getretene Geist der Wahrheit auch auf dem Weihnachtstische vieler unserer Leser und Leserinnen sich nunmehr dauernd Eingang verschaffen.

Maria Gaudig.

1252*

Die große Nachfrage nach den Schriften von

Ferdinand von Saar

veranlaßt mich zu der Anzeige, daß ich à cond. nur Folgendes liefern kann:

Innocens. 4. Aufl. Geb. (1892.)
2 M 40 ₤

Herbstreigen. Novellen. (1897.) Geb.
3 M 60 ₤.

Nachklänge. Novellen und Gedichte.
(1899.) Geb. 3 M 60 ₤.

Die Pincelliade. Ein Poem. 2. Aufl.
(1897.) Geb. 1 M 25 ₤.

Wiener Elegien. 3. Aufl. (1894.)
Geb. 1 M 50 ₤.

Daselbe. Geb. 2 M (nur einfach à cond.
an österreichische Firmen)

Hermann u. Dorothea. Ein Idyll.
(1902.) Geb. 1 M 50 ₤.

Thalilo. Tragödie. (1886.) Geb.
2 M 40 ₤.

Die beiden de Witt. Trauerspiel.
2. Aufl. (1879.) Geb. 2 M 20 ₤.

Tempesta. Trauerspiel. (1881.) Geb.
2 M.

Eine Wohlthat. Volksdrama. (1887.)
Geb. 2 M 20 ₤.

Alles Uebrige, namentlich auch die Novellen
aus Oesterreich, kann ich nur noch fest geben.
Wo Aussicht auf Absatz, bitte ich zu ver-
langen.

Raffel, November 1902.

Georg Weisk, Verlag.

Fr. Junge, Verlagsbuchhandlung, Erlangen.

La novella di duo preti et un cherico
inamorati d'una donna.

Faksimile eines um 1500 in Florenz
hergestellten Druckes im Besitze der kgl.
Universitätsbibliothek in Erlangen.

Herausgegeben
von Prof. Dr. H. Varnhagen.
Oktav. 80 ₤ ord., 60 ₤ no.

Ferner:

Goethes Urteile über wichtige Tagesfragen
des 20. Jahrhunderts.

In wörtlichen Auszügen aus Eckermann
zusammengestellt
von Oscar Steinell.

5 Bogen. 75 ₤ ord., 50 ₤ no.

Jahrbuch für die ev.-luth. Landeskirche
Bayerns pro 1903.

Herausgegeben
von Pfarrer Siegfried Kadner.
Oktav. 216 Seiten. Geb. 1 M 20 ₤ ord.,
80 ₤ no.

Preisherabsetzung.

Die nachstehend aufgeführten drei Werke
Oscar Peschels setzen wir bis auf weiteres
im Preise herab.

Wir liefern nur bar mit 25%.

Oscar Peschel, Physische Erdkunde,
hrsg. von G. Leopoldt. 2., billige
Ausgabe. 2 Bände. 1887. Preis 21 M.
Jetzt 10 M.

**Oscar Peschel, Europäische Staaten-
kunde.** Bearbeitet von O. Krümmel.
Erster Band, erste Abteilung. 1880.
(Mehr ist nicht erschienen.) Preis 9 M.
Jetzt 3 M.

**Oscar Peschel, Abhandlungen zur
Erd- und Völkerkunde.** Hrsg. von
J. Loewenberg. 3 Bände. 1877-79.
Preis 30 M. Jetzt 15 M.

Leipzig. Duncker & Humblot.

Farbige Kunstblätter Feinste
lithogr. Ausführung!
Soldatenlieder illustr. v. C. Becker
No. 1. Ich hatt' einen Kameraden.
" 2. Lützow's wilde Jagd.
" 3. Steh ich in finst'rer Mitter-
nacht.
" 4. Husaren sind gar wackre
Truppen.
" 5. Reiter's Morgenlied.
" 6. Jägerlied.
" 7. Artillerielied.
" 8. Wohlauf Kameraden
auf's Pferd.

Neu! Regimentspostkarten v. C. Becker
empfohlen durch Erlass v. K. Preuss. Kriegs-
ministerium.
(Einzelfiguren) Probe-Serie von 10 Karten
50 ₤ netto bar.

2 Manöverscenen. 30 1/2 : 40 1/2 cm. } Illustr.
100 Soldatenkarten v. C. Becker. } Preisliste
Malvorlagen (landschaftl.) } franko!

Bar-Auslieferung durch Fr. Ludw. Herbig
in Leipzig oder direkt durch den
Kunstverlag Max Seeger, Stuttgart.

Wohlfeliste Ausgaben.

**Brüder Grimm,
Kinder- und Hausmärchen.**

Ausgewählt und bearbeitet von
Georg und Lily von Gizycki.
Fünfte, durchgesehene Auflage.

Mit 8 feinen Farbendruck nach Aquarellen
von Willy Werner.

Volksausgabe. 288 S. 8°. Geb. 1 M ord.
Feine Ausgabe. 288 S. Gr. 8°. Eleg.
geb. 2 M ord.

In Rechn. 25% bar 35%. Freier. 13/12.
Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlg.
in Berlin.

Soeben erschien:
Zur
Anthropologie und Ethnographie

des
Kreises Disentis (Graubünden)

von
Dr. Emil Wettstein.

Mit zahlreichen Abbildungen
und 4 Tafeln.

(Aus dem Anthropol. Institut der
Universität Zürich. Heft 1.)

Preis 2 M 40 ₤ ord., 1 M 80 ₤ no.

Zürich, den 12. November 1902.

Ed. Rascher's Erben,
Meyer & Zeller's Nachfolger.

Den in unserem Verlage dieses Jahr
wieder neu erschienenen:

Bestimmungen

zur Erwerbung der

Juristischen Doctorwürde

an allen deutschen Universitäten
sind die jetzt bekannt gegebenen Be-
stimmungen der Universität

Münster i/W.

zugefügt.

Ladenpreis 1 M, netto u. bar 75 ₤.

7/6 Exemplare bar mit 50%.

Bitten die Schrift ständig im Schau-
fenster zu halten, Sie werden dann eine
Partie nach der anderen verkaufen.

Berlin NW. 7,

Mitte November 1902.

Struppe & Winckler.

Außerordentliche

Preisermäßigung!

Der

Schaufenster-Dekorateur

für sämtliche Modebranchen
mit über 300 Illustrationen
von **J. Erhart.**

Eleg. geb. M 15.— ord., nur M 2.80 bar.

Ich liefere nur neue, tadellose Exemplare.
Das Buch ist gangbar; es eignet sich als
praktisches Weihnachtsgeschenk für jeden
Kaufmann und wird gerade jetzt, wo die
Dekoration des Weihnachtsschaufensters
von größter Wichtigkeit ist, gern gekauft.

Carl Blazek in Frankfurt a/M.

Für Buchhändler

empfehlen wir als Weihnachtsgeschenk und liefern bis 24. Dezemb. 1902 mit 50%:

Cotta

Von

Minister Dr. A. Schäffle

Ord. Leinbd. M 3.20; Halbfrzbd. M 3.80
Leinen-Expl. auch bei den Barsfortimentern
Berlin SW 11. **Ernst Hofmann & Co.**

Künftig erscheinende Bücher

(Z) In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

Hof- und Staatshandbuch des Königreichs Bayern 1902

Schluss der Redaktion
10. November 1902.

Broschiert M 7.50, gebunden M 8.—.
München, den 15. November 1902.
F. Oldenbourg.



Duncker & Humblot
in Leipzig.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:

Grundriß des Strafrechts.

Von

Heinrich Jannasch,
Professor d. Rechte in Wien.

zweite, vermehrte u. verbesserte Auflage.

7 1/2 Bogen Lex.-8°.

Preis 3 M, gebunden 3 M 60 S.

(Grundriß des Österreichischen Rechts
2. Band 4. Abteilung.)

Wir bitten zu verlangen.

Duncker & Humblot.

(Z) Neu erschienen:

Deutscher Volks- und Hausarzt.

Serienschrift
unter Mitwirkung bedeutender hygien. Ärzte.

Jedermann sein eigener Arzt!

Alle Krankheiten heilbar!

Ursache, Entstehung, Verhütung und
naturgemässe Heilung
lehren die Serienschriften vom

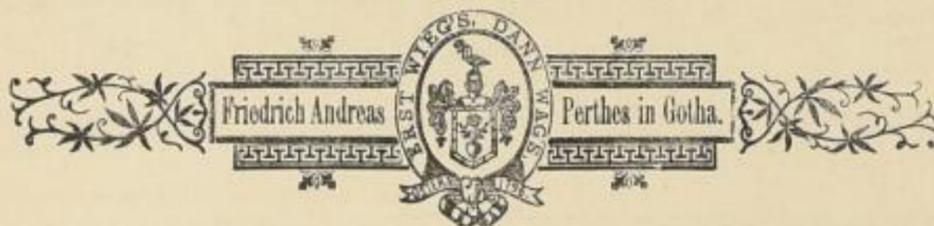
Verlag „Sanitas“ in Bielefeld.

Serie I:

- Heft 1. Kinderkrankheiten (Scharlach, Masern u. s. w.)
- „ 2. Frauenleiden, Bleichsucht, Blutarmut u. s. w.)
- „ 3. Wie erreicht man glückliche leichte Geburten? (Beschwerden u. Wochenbettleiden.)
- „ 4. Chronische Verdauungsstörungen (u. ihre üblen Folgen).
- „ 5. Rheumatismus (Muskel- und Gelenkrheuma).
- „ 6. Nervenleiden (Neurasthenie, Migräne u. s. w.).
- „ 7. Brust-Lungenleiden (Katarrh, Entzündung u. s. w.).
- „ 8. Geheime Leiden (Rückenmarkschwindsucht u. s. w.).

Serie II:

- „ 9. Adam, wo bist du? Für Gesunde und Kranke, Männer und Frauen!
- „ 10. Frauen! reformiert Eure Kleidung,



P. P.

(Z) Ich erlaube mir hierdurch von einem, in meinem Verlage erscheinenden neuen Unternehmen auf dem Gebiete der Geschichtswissenschaft Mitteilung zu machen, dem mit Rücksicht auf seine Leitung, die in den Händen des bekannten Leipziger Geschichtsforschers Professor Dr. Karl Lamprecht liegt, ein sehr günstiges Prognostikon gestellt werden kann. Der Titel dieses neuen Unternehmens lautet:

Geschichtliche Untersuchungen.

Herausgegeben

von

Karl Lamprecht.

Die „Geschichtlichen Untersuchungen“ sind in erster Linie dazu bestimmt, Arbeiten aus dem Historischen Seminar der Universität Leipzig aufzunehmen, die unter Leitung des Herausgebers, Professors Dr. Karl Lamprecht, entstehen. Darin liegt schon die Gewähr für wissenschaftliche Gediegenheit und Gründlichkeit, durch die sich die Arbeiten auszeichnen werden und um deren willen ihnen von den Fachgelehrten und Geschichtsforschern ein andauerndes Interesse entgegengebracht werden wird.

Die „Geschichtlichen Untersuchungen“ werden zwanglos in einzelnen Heften erscheinen, deren jedes der Regel nach eine Studie darbieten wird. Ich empfehle die Anlegung einer Kontinuationsliste.

Als erstes Heft der „Geschichtlichen Untersuchungen“ verlässt soeben folgende Abhandlung die Presse:

Die öffentliche Meinung in Sachsen während der Jahre 1806 bis 1812.

Von

Paul Rühlmann.

— Preis: 2 M 40 S ord. —

Die Arbeit wird in erster Linie das Interesse der Gelehrten und auch des grösseren gebildeten Publikums im Königreich Sachsen erregen; ich bitte daher namentlich die sächsischen Handlungen um Verwendung. Aber auch sonst werden Geschichtsforscher und Geschichtsfreunde der Abhandlung ihre Beachtung schenken.

Gotha, den 17. November 1902.

Das zweite Heft der „Geschichtlichen Untersuchungen“ bildet folgende Abhandlung:

Ursprung und Wesen des Erbgrafentums bei den Siebenbürger Sachsen.

Von

Victor Werner.

— Preis 1 M 50 S ord. —

Ich bitte besonders die Handlungen in Oesterreich-Ungarn um gef. Verwendung für die Arbeit. Natürlich werden auch die reichsdeutschen Forscher und Geschichtsfreunde die Abhandlung studieren.

Friedrich Andreas Perthes.



Bei Meyer & Wunder, im Heimatverlage Berlin W. 9, erscheint in diesen Tagen die zweite und dritte Auflage von:

Erich Schlaifjer Des Pastors Kiefe

Eine Komödie in drei Aufzügen

Geh. 2 *M* ord., geb. 3 *M*; in Rechnung 25%, bar 30% und 7/6.

Alle zurückliegenden Bestellungen finden jetzt Erledigung, und wir sind fortan in der Lage, wieder jede Anzahl in Kommission liefern zu können. Schlaifjers sozialer Pastor ist von der gesamten ernst zu nehmenden Presse („Tägliche Rundschau“, „Kunstwart“, „Tag“ etc.) glänzend beurteilt und macht als bühnenwirksame Komödie seinen Weg über alle deutschen Theater.

Da die erste Auflage zu Ende gegangen war, haben wir in den letzten Wochen die Bestellungen zurücklegen müssen. Nunmehr steht aber jede Anzahl von Exemplaren bereitwilligst in Kommission wieder zur Verfügung.

Demnächst erscheint bei mir:

Beiträge zur Entwicklungsgeschichte der heutigen Kriegstechnik

Fünf Aufsätze

von

Wangemann,

Hauptmann und Lehrer an der Kriegsschule Engers.

Etwa 1 *M* ord., 75 *S* netto.

Die Kriegstechnik steht in unseren Tagen im Zeichen einer ganz besonders regen Entwicklung; namentlich bei dem Artilleriematerial scheinen bedeutsame Änderungen unabweisbar zu sein.

Die „Militär-Zeitung“ brachte im Verlauf dieses Jahres in den vorstehenden Aufsätzen einige Erörterungen über besonders interessante Punkte dieser Entwicklung. Da diese Anklang fanden, entschloß ich mich zu einer nochmaligen Veröffentlichung in vorliegender Form.

Das Gefecht der Feldartillerie.

Stichworte aus dem Theil IV des Exerzir-Reglements von 1899

Zusammengestellt von

Wgm.

Hauptmann.

Etwa 20 *S* ord., 15 *S* netto.

Diese ungemein praktische Zusammenstellung wird zur Vorbereitung auf militärische Prüfungen (Kriegsschule, Kriegsakademie) besonders gern gekauft werden. Die kleine Schrift kann nur fest abgegeben werden.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W., November 1902.

R. Eisenschmidt.

In Kürze erscheint:

Die wichtigsten Grundzüge der qualitativen und quantitativen Harnanalyse.

Ein Ratgeber

für die ärztliche Praxis u. zum Gebrauche
für Studierende.

Mit 31 Abbildgn. u. einer lithogr. Tafel
von

Dr. med. **J. Kaliski,**
prakt. Arzt in Breslau.

4 Bogen 8°. Preis brosch. *M* 1.60 ord.,
M 1.20 no., 1.10 bar; geb. 2.— ord.,
M 1.50 no., 1.40 bar. Freieg. 11/10.

Wir bitten diese praktische Anleitung zur Harnuntersuchung jedem Arzte zum Kauf vorzulegen, Sie werden viele Käufer auch unter den Herren Studierenden finden. Wir bitten zu verlangen.

Ganz ergebenst

Breslau, November 1902.

Preuß & Jünger, Verlag,
A Jünger.

In unserem Verlage erscheint Anfang
Dezember das

= 10. Tausend = von

Samuel Smiles,

Selbst ist der Mann.

Charakterstizzen und Lebensbilder.

Preis *M* 1.90 ord., *M* 1.40 no., *M* 1.25 bar.

In elegantem neuen Leinenbände
M 2.50 ord., *M* 1.75 no., *M* 1.50 bar.
Freiexemplare 7/6.

Je 1 Probeexemplar offerieren wir mit
50% bar.

Zur Bestellung empfehlen wir beiliegenden
Bestellzettel.

Kolberg, 15. November 1902.

C. F. Post'sche Buchhandlung.

Verlag von Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Ⓜ

In wenigen Tagen erscheint:

Generalfeldmarschall Graf Albrecht von Roon,

Kgl. preuß. Kriegsminister.

Ein Lebensbild zur hundertjährigen Wiederkehr seines Geburtstages
am 30. April 1903

von

D. Bernhard Rogge, Kgl. Hofprediger in Potsdam.

Mit Abbildungen.

~~~~~ Preis ord. M —.50, in Partien billiger. ~~~~~

Wie zu dem 80. Geburtstag des großen Reichskanzlers Fürst Bismarck, so hat D. Rogge im Hinblick auf die am 30. April 1903 bevorstehende hundertjährige Wiederkehr des Geburtstags Roons ein Lebensbild des hochverdienten Kriegsministers geschrieben, der neben dem Generalfeldmarschall Graf Moltke der größte und hervorragendste Mitarbeiter des Fürsten Bismarck bei der Wiederherstellung des deutschen Reiches gewesen ist.

Dr. Rogge, als Schwager des Grafen Roon, mit dem er seit seinem fünften Lebensjahre in verwandtschaftlichen Beziehungen gestanden hat, war wie kein anderer berufen und befähigt, ein volkstümliches Lebensbild des 3. Paladins Kaiser Wilhelm I. für das deutsche Volk, insbesondere für das Heer und die Marine zu schreiben. Dadurch, daß er auch Selbsterlebtes einflechten konnte, hat er der Schrift ein mehr persönliches Gepräge geben können.

Das Buch wird nicht nur im Heere und in der Marine, sondern auch in den höheren Schulen, großen Absatz finden; ebenso ist es für Schul-, Jugend-, Volks- und vor allem auch für Krieger-Vereins-Bibliotheken sehr geeignet.

\*\*\*

## Bezugs-Bedingungen.

|                                          |                                            |
|------------------------------------------|--------------------------------------------|
| 2 Probe-Exemplare no. bar M —.70.        | 100 Exemplare ord. M —.40, no. bar M 30.—. |
| 25 Exemplare ord. M —.48, no. bar M 9.—. | 500 „ ord. M —.35, no. bar M 140.—.        |
| 50 „ ord. M —.45, no. bar M 17.—.        | 1000 „ ord. M —.30, no. bar M 240.—.       |

Mit der Bitte um energische Verwendung, zeichne

hochachtungsvoll

Hannover, den 15. November 1902.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Z



Georg Heinrich Meyer  
Verlag  
Leipzig und Berlin  
Auslieferung in Leipzig.

Als ein Weihnachtsbuch fürs deutsche Haus erscheint in der nächsten Woche:

**Des Knaben Wunderhorn.** Alte deutsche Lieder gesammelt von L. Achim von Arnim und Clemens Brentano. In einer Auswahl nach der Originalausgabe neu herausgegeben von Paul Ernst. Ein stattlicher Band von ca. 650 Seiten, vornehm und gediegen ausgestattet und gebunden M 4.— ord., geh. M 2.50 ord.

Als Arnim und Brentano den ersten Band ihrer Sammlung alter deutscher Lieder herausgaben, die sie mit dem schönen Titel nannten „Des Knaben Wunderhorn“, schrieb Goethe:

Von Rechts wegen sollte dieses Büchlein in jedem Hause, wo frische Menschen wohnen, am Fenster, unterm Spiegel oder wo sonst Gesang- und Kochbücher zu liegen pflegen, zu finden sein, um aufgeschlagen zu werden in jedem Augenblick der Stimmung oder Verstimmung, wo man denn immer etwas Gleichtönendes oder Anregendes fände.

Der Wunsch hat sich nicht in der Art erfüllt, wie ihn der Meister aussprach. Zwar sind auf vielen Wegen Gedichte des Buches wieder ins Volk gedrungen und führen dort ein frischeres Leben in Gesang und Freude, wie sie auf bedruckten Blättern führen würden, das Buch selber aber blieb fast nur dem Namen nach bekannt. Und doch enthielt es unsere schönsten Lieder, denn merkwürdig, so viel, treu und fleißig nach Arnim und Brentano noch von Dichtern und Gelehrten auch gesammelt ist, kaum ein einziges schönes Gedicht ist neu entdeckt, die schönsten sind alle bereits im „Wunderhorn“ aufgenommen. Daß das Buch selbst nicht so sehr ins Volk drang, erklärt sich in der Hauptsache aus seinem großen mehrbändigen Umfange. Ein Vergleich mit den Grimmschen Märchen liegt nahe. Sie wären gewiß nicht so viel gelesen, wenn nicht von ihnen neben der großen Ausgabe auch bald eine Auswahl erschienen wäre. Und eine solche, die übrigens Achim von Arnim schon selber geplant hatte, wird hier vom „Wunderhorn“ zum ersten Male von sachkundiger Hand mit großer Liebe und Pietät dem deutschen Volke dargeboten.

Als die erste Ausgabe erschien, 1806/1808, waren schwere Zeiten in Deutschland. Die besten unseres Volkes haben damals Trost geschöpft aus diesen alten Liedern, deren Heiterkeit, Kraft, Frömmheit, Gemüt und einfacher Sinn dem entspricht, was wir uns als Vorbild für deutsches Wesen denken. Auch heute noch wird „Des Knaben Wunderhorn“ selbst in der Brust des neuzeitlichsten Menschen verwandte Saiten anklingen machen und seine Triebe für Bewahrung alter deutscher Art stärken.

Es wird heute so viel von deutscher Kultur geredet und der deutsche Buchhandel läßt sich mit Vorliebe gern „Träger der deutschen Kultur“ nennen. Nun, wem's darum Ernst ist, den möchte ich bitten, werthtätig an der Verbreitung dieses Buches von deutscher Art mitzuhelfen, auf daß so nach fast hundert Jahren Goethes Mahnung sich erfülle.

Die gute Ausstattung und ein ungemein billiger Ladenpreis werden zur Verbreitung beitragen, und ich werde Ende des Monats durch Massenverbreitung wirkungsvoller Prospekte die Thätigkeit der Herren Sortimentler unterstützen. Den Herren Kollegen im Buchhandel liefere ich bis ersten Dezember glatt mit 50% bar, von dann ab mit 30% bar und 7/6. Einbände mit M 1.— berechnet

Mit kollegialer Begrüßung

ganz ergebenst

Leipzig und Berlin S.W.

Georg Heinrich Meyer.

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Der  
**Automobil-Löschzug**

der  
**Berufsfeuerwehr Hannover.**

Von  
**M. Reichel,**  
Branddirektor, Hauptmann d. L.  
Mit 25 Abbildungen.  
Kartonierte Preis ca. 3 *M.*

Ich liefere im allgemeinen nur fest, stelle aber Handlungen, die in Feuerwehr-Litteratur Absatz haben, gern einige Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Ihren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, November 1902.

**Julius Springer.**

— Zum Semester —

bitten wir ständig auf Lager zu halten:

**Axenfeld, Prof. ord.,** das Trachom.

1 *M.* ord., 75 *h.* no., 70 *h.* bar; 9/8.

\***Haase, Repetitorium der Physik.** 2 *M.* ord.,

1 *M.* 50 *h.* no., 1 *M.* 40 *h.* bar; 7/6.

**Inwiefern** beeinflussen innere Krank-

heiten den Character? 60 *h.* ord., 45 *h.* no.,

40 *h.* bar; 7/6.

\***Prüfungsordnung, die neue, für**

**Aerzte.** 50 *h.* ord., 35 *h.* no.; 7/6.

\***Sellheim, Prof. ext.,** Leitfaden der ge-

burthilfl. gynaecol. Untersuchung.

1 *M.* ord., 75 *h.* no., 70 *h.* bar; 9/8.

☛ **Barauslieferung in Leipzig.**

Die mit \* bezeichneten Werke führen auch die Herren Barsortimenter.

Freiburg i/Br. Winter-Semester

Leipzig 1902/3.

**Speyer & Kaerner.**

Verlag von **Elwin Staude, Berlin W. 35.**

Ⓩ In allernächster Zeit gelangt zum fünfzehnten Male zur Ausgabe:

Der  
**Deutsche Hebammen-Kalender**  
**1903.**

Eleg. in Kaliko geb., mit Briestäschchen und Bleistift. Bequemes Taschenformat. Ca. 32 Bog. stark. Preis 1 *M.* ord., 75 *h.* no.

Bitte mir Ihren Bedarf auf Grund Ihres vorjährigen Abzuges gefälligst anzugeben.

Im allgemeinen kann ich nur fest, resp. bar liefern. Handlungen, die sich aber speziell für den Absatz verwenden wollen, stelle ich gern

1 *Expl.* à cond. mit Subskriptionsliste zur Verfügung. Dies wird genügen, um einen ansehnlichen Absatz herbeizuführen.

Berlin W. 35, 15. November 1902.

**Elwin Staude.**

Verlag von **Franz Vahlen in Berlin W. 8.**

Ⓩ

In einigen Tagen erscheint bei mir:

**Die Kartelle**  
und  
**die deutsche Kartellgesetzgebung**

von  
**Juliusberg,**  
Amtsrichter.

= Preis: Geheftet 1 *M.* =

Rabatt: in Rechnung 25% und 13/12, gegen bar 30% und 7/6.

Die kleine Arbeit verfolgt einen doppelten Zweck. Sie will in allgemein verständlicher Form zunächst eine kurze Darstellung der den modernen Unternehmervereinigungen nachgesagten Vorteile und Nachteile geben und alsdann eine Uebersicht gewähren über die Möglichkeiten eines gesetzgeberischen Eingreifens des Reichs in der Kartellfrage, um nicht nur den Fachmann, sondern weiteren Kreisen, die wirtschaftlich oder geistig an der Austragung der mancherlei Pläne und Vorschläge zur Regelung der Kartellgesetzgebung interessiert sind, eine möglichst zuverlässige, weil nach Kräften objektive Unterlage für die Urteilsbildung zu schaffen. Sie will ferner aber die positiven Maßregeln hervorheben und rechtfertigen, die bei einer gesetzgeberischen Thätigkeit angängig sind.

Die Schrift hat aktuelles Interesse, zumal am 14. d. M. im Reichsamt des Innern die Konferenz der Sachverständigen der Kartell- und Syndikatsfrage zusammentritt. Ich bitte daher, gefälligst direkt per Post verlangen zu wollen.

Berlin W. 8., Mohrenstraße 13/14, den 14. November 1902.

**Franz Vahlen.**

Anfang Dezember d. J. erscheint:

**Klimsch's Jahrbuch**

Eine Uebersicht über die Fortschritte  
auf graphischem Gebiete.

Band III 1902

Verlag von

**Klimsch & Co., Frankfurt a. Main.**

Lex.-8°, über 200 Seiten, reich illustriert, mit ca. 30 Kunstbeilagen.

Preis in vornehmem Leinenband 5 *M.* nur bar mit 20%.

Käufer dieses, im Verhältnis zu seiner Reichhaltigkeit und seiner geradezu kostbaren Ausstattung beispiellos billigen Werkes sind alle Angehörigen der graphischen Künste, des Buchgewerbes, Bücherliebhaber, Bibliotheken, Kunstgewerbevereine u. s. w. Prospekt auf Wunsch kostenfrei.

Die Auflage ist nur klein, weshalb wir umgehend zu verlangen bitten.

Frankfurt a. Main, November 1902.

**Klimsch & Co.**

J. Guttentag  
Berlin W. 35



Verlagsbuchhandlung  
G. m. b. H.  
Lützowstraße 107/108.

Ⓩ

In unserem Verlage wird demnächst erscheinen:

## Systematische Sammlung

der für das gegenwärtige Recht von Bedeutung gebliebenen

# Entscheidungen des Reichsgerichts in Civilsachen

nach der Gesetzes-Ordnung zusammengestellt

aus den Amtlichen Entscheidungen des Reichsgerichts, Blums Annalen, Gruchots Beiträgen,  
der Juristischen Wochenschrift und Seufferts Archiv

von

**Otto Rudorff,**

Oberlandesgerichtsrath in Hamburg.

Lex. 8°. Bei ungefähigem Umfang von 100 Bogen mit etwa 3000 Entscheidungen Preis ca. 25 Mk.

Vollständig in drei Bänden:

- Band I: Recht des Bürgerlichen Gesetzbuches und des im Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuch vorbehaltenen Landesrechts.  
„ II: Handels-, Wechsel-, Urheber-, Patent- und Gewerberecht.  
„ III: Prozeßrecht einschl. Konkursrecht und Aufsechtung außerhalb des Konkurses.



Nicht bloß die erfolgte Neugestaltung des Bürgerlichen Rechts und die hiermit in Verbindung stehende Aenderung des Handelsrechts und Civilprozeßrechts, sondern insbesondere auch die Unübersichtlichkeit und der große Umfang der vorhandenen Sammlungen der Reichsgerichtsentscheidungen, die in buntem Gemisch Veraltetes und Geltendes bringen, machten eine Aussecheidung und Neuordnung der für das gegenwärtige Recht von Bedeutung gebliebenen Entscheidungen längst notwendig.

Um dieses Ziel zu erreichen, über welches wir uns bereits im Anfang des vorigen Jahres mit dem Herrn Verfasser verständigten, schien es angezeigt, sich nicht auf die eine oder andere der vorhandenen Sammlungen zu beschränken, sondern die Auslese aus den sämtlichen genannten Sammlungen zu treffen und diese ausgewählten Entscheidungen in den drei bezeichneten Gruppen zu bringen.

Die ausgewählten Entscheidungen enthalten nur das **Wesentliche**, dieses aber im **ursprünglichen Wortlaute** der Sammlungen.

Die Entscheidungen nach der Legal-Ordnung zusammenzustellen, also nach der Reihenfolge der Paragraphen des Bürgerlichen Gesetzbuches, des Handelsgesetzbuches, der Civilprozeßordnung u. c., empfahl sich als die denkbar beste, jedenfalls praktisch brauchbarste systematische Anordnung, weil sie den unmittelbaren Anschluß und Vergleich mit den Gesetzbüchern am einfachsten vermittelt.

Ein ausführliches sorgfältig ausgearbeitetes Sachregister wird dem Werke beigegeben werden; außerdem sollen ein chronologisches Register und eine Zusammenstellung, sowohl nach den erkennenden Senaten, wie nach den Berufungsgerichten, die Auffindung eines einzelnen Urteils erleichtern.

Um die Uebersicht des im Einführungsgezet zum Bürgerlichen Gesetzbuch vorbehaltenen Landesrechts nicht zu stören, soll dieser Rechtsstoff, soweit er kompakte Materien der preussischen Gesetzgebung, wie das Allgemeine Berggesetz, das Enteignungs- und Fluchtlinien-Gesetz u. a. betrifft, für sich besonders zusammengestellt werden.

Der Hauptzweck, den wir durch die Herausgabe des Werkes ins Auge gefaßt haben, besteht darin, daß wir dem Theoretiker und Praktiker das zeitraubende Nachschlagen in fünf umfangreichen Sammlungen von weit mehr als hundert Bänden ersparen und ihn in den Stand setzen wollen, sich ohne Mühe rasch und zuverlässig aus der Judikatur des Reichsgerichts über eine auftauchende Rechtsfrage zu orientieren.

Diesem Bedürfnis ist bisher noch nicht und besonders auch nicht durch die neuerdings veranstalteten Sammlungen entsprochen worden. Letzteren fehlt der von uns erstrebte, **alles umfassende Charakter**. Durch die Herausgabe dieses ca. 3000 Entscheidungen enthaltenden Werkes hoffen wir ein Hilfsmittel ins Leben gerufen zu haben, das nun wirklich allen hierauf bezüglichen Ansprüchen im vollsten Maße entspricht und die Anschaffung der genannten Sammlungen, deren Erstehungspreis viele hundert Mark beträgt, unnötig macht.

Zu Ihren Bestellungen bitten wir Sie, sich der angehängten Verlangzettel zu bedienen.

**I. Guttentag, Verlagsbuchhandlung,**

G. m. b. H.

In diesen Tagen erscheint die

② 22. (Schluss-) Lieferung und gleichzeitig das vollständige Werk

**Stubenrauch, Hans,**

**Bilder zu Fritz Reuters Werken**

Mit erläuterndem Text von **Paul Warncke**

Preis in elegantem Einband 12,50 Mk.

Es bedarf wohl keiner besonderen Empfehlung dieses von Presse wie Publikum gleich günstig aufgenommenen Werkes, und werde ich die Bemühungen der Herren Sortimentere nach Kräften unterstützen. Das Erscheinen der billigen Ausgabe von Fritz Reuters Werken hat das Interesse für dieses Werk auch gesteigert, das Buch darf also in

**keiner Weihnachtsauslage fehlen.**

Ich liefere bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% u. 7/6 (Einband 1,25 Mk. netto), und ist das Werk durch sämtliche Barsortimente zu demselben Preis zu beziehen.

Gleichzeitig bitte ich höflich, bei sämtlichen Abonnenten auf die Lieferungsangabe anzufragen, ob sie die

==== **Einbanddecke** ====

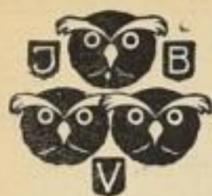
wünschen. Dieselbe kostet 1 Mk. ord., 80 Pf. netto.

Ich bitte zu verlangen. Bestellzettel anbei!

Berlin W. 57, Bülowstr. 51.

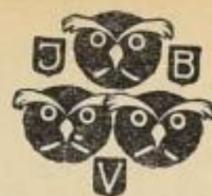
**Richard Eckstein Nachf.**

H. Krüger.



Ⓩ

JULIUS BARD, VERLAG,  
BÜLOWSTRASSE 88,  
BERLIN W. 57.



Dieser Tage gelangen zur allgemeinen Versendung:

DIE KUNST  
SAMMLUNG ILLUSTR.  
MONOGRAPHIEN



HERAUSGEGEBEN VON  
RICHARD MÜTHER  
PROF. A. D. UNIV. Breslau

*Mit dieser feingestimmten Charakteristik des alten deutschen Meisters Lucas Cranach, übrigens der ersten eingehenden Darstellung, welche sich mit diesem Urmeister der germanischen Malerei beschäftigt, eröffnen wir die Sammlung unserer Monographien.*

*Professor Muther giebt in seiner fesselnden Weise das Kulturbild einer grossen Zeit und die Schilderung eines individuellen Schicksals, des repräsentativen Künstlers der Reformation. Denn Lucas Cranach war der Bürgermeister und das künstlerische Haupt der damaligen Wittenberger Welt. Auf alles Wesen der deutschen*

BAND I.  
RICHARD  
MÜTHER:  
LUCAS CRANACH.  
Mit vier Photograv.  
und vier Tonätzungen.  
Ladenpreis eleg. karton.  
Mk. 1.25. Ganz in Leder  
geb. Mk. 2.50

*Kunst, auf die innerste Beschaffenheit des Volkes, auf die Art, wie es sich giebt, wie es die Dinge sieht, die Welt und Vergangenheit empfindet und wie tiefe, treuherzige Einfalt und Liebe in seinem Schaffen ausdrückt, lässt eben Cranach's Kunst als den Grundton der ganzen intimen deutschen Malerei, neben dem grossen Weltsinn Dürers rückschliessen. So wächst aus Muthers feinem und von Humor und Laune gefüllten Buch das ganze Bild der deutschen Kunstwelt, des deutschen Kunstvolkes.*

*In seiner Monographie über die alte Lutherstadt Wittenberg liefert Professor Gurlitt gleichsam das intime persönliche Gegenstück zu Muthers „Cranach“:*

*Die Darstellung des Lebens und des Milieus der eigenartigen Welt, aus welcher eine bestimmte künstlerische und Kulturkraft hervorging. Professor Gurlitt giebt in dem kleinen Rahmen eines Essays eine Darstellung der alten treuherzig-heimlichen Lutherstadt Wittenberg, und aus diesen sparsamen, schlichten aber durchgeführten Worten wächst unversehens das ganze*

BAND II.  
CORNELIUS  
GURLITT:  
DIE LUTHERSTADT  
WITTENBERG.  
Mit zwei Photograv.  
u. sechs Tonätzungen.  
Ladenpreis eleg. kart.  
Mk. 1.25. Ganz in Leder  
geb. Mk. 2.50.

*Bild deutschen Wesens und deutscher Geistesentwicklung hervor, „wie sie durch den streibaren Doktor Martinus Luther mächtig eingeleitet und in ihre Wege gebracht wurden“.*

*Nicht weniger eigenartig spricht sich auch in dieser Studie die Persönlichkeit des berühmten deutschen Kunsthistorikers aus, der unserm Unternehmen seine wertvolle persönliche Teilnahme und Mitarbeiterschaft geschenkt hat.*

*Den Einfluss, den die englischen Praeraphaeliten auf die Entwicklung der Malerei genommen haben, Burne-Jones an ihrer Spitze, ist um so tiefer, weil in ihm sich in einer wunderbaren Vereinigung germanische und romanische Elemente der Kunst vermählen, weil in diesen englischen Malern, besonders in Burne-Jones Bildern, die tiefste Sehnsucht des Nordens nach dem Leben und Empfindung italischer Welt einen monu-*

BAND III.  
MALCOLME BELL:  
BURNE-JONES.  
Einz. autor. Uebers. a. d.  
Engl. M. ein. Photograv.  
und acht Tonätzungen.  
Ladenpreis eleg. kart.  
Mk. 1.25. Ganz in Leder  
geb. Mk. 2.50.

*mentalens Ausdruck fand. Hierüber schien es uns aber geboten, keinen deutschen Kritiker, sondern einen Volksgenossen Burne-Jones zu vernehmen, und wir sind in der Lage, hiermit über den grössten Vertreter der Praeraphaeliten, den grössten Vertreter der englischen Kunstkritik, Malcolm Bell, zu unserm deutschen Publikum sprechen zu lassen.*

*Eben hat sich Klinger durch seinen gewaltigen Beethoven in die Erinnerung und Bewunderung der ganzen modernen Welt mächtig zurückgerufen, und da dürfte wohl eine zusammenfassende Studie über ihn willkommen sein, welche über diese eigenartigste und grösste Erscheinung der heutigen deutschen Kunst eine*

BAND IV.  
FRANZ SERVAES:  
MAX KLINGER.  
Mit zwei Photograv.  
und zehn Tonätzungen.  
Ladenpreis eleg. kart.  
Mk. 1.25. Ganz in Leder  
geb. Mk. 2.50.

*überschauende und zusammenfassende Betrachtung versucht. Der Name des Kritikers bürgt für den individuellen Blick und für die persönliche Methode, mit welcher diese grösste Eigenart und mächtigste Persönlichkeit angeschaut und in ihrem Wesen untersucht wird.*

*Diese Studie über Beardsley wird allen willkommen sein, welche das Wesen künstlerischer Moderne der eigenartigen Sexualität und des Weibempfindens erkennen mögen, welche den künstlerischen Typus des heutigen Weibes, der erotischen Genialität der modernen Kunst in allen ihren Ursachen und Entwicklungsmöglichkeiten verfolgen wollen. Beardsley, der früh verstorbene*

BAND V.  
RUDOLF KLEIN:  
AUBREY  
BEARDSLEY.  
Mit acht Tonätzungen.  
Ladenpreis eleg. kart.  
Mk. 1.25. Ganz in Leder  
geb. Mk. 2.80.

*englische Meister, hat diesen Typus voll Perversion und Grazie, voll tiefen Grauens und unendlicher Schönheit geschaffen, und was die modernen Künstler unserer Welt geleistet haben, führt auf die wenigen hochgestimmten, überfeinen und zarten, leidenschaftlichen Blätter zurück, die er hinterlassen hat.*

„Die Kunst“ wird regelmässig fortgesetzt — es gelangen jährlich etwa 12 Bände zur Veröffentlichung — wollen Sie daher freundlichst Kontinuationslisten anlegen und, wenn noch nicht geschehen, behufs Gewinnung von Abonnenten Prospekte für das Publikum verlangen. Direkte und unverlangte Sendungen werden bei der ersten Versendung ausnahmslos nicht gemacht. Weitere à cond.-Bestellungen können vor Weihnachten nur bei gleichzeitiger fest resp. Barbestellung berücksichtigt werden. Bestellzettel liegen dieser Nummer bei.

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

Demnächst versenden wir zur Fortsetzung und als Neuigkeit:

**Jahres-Bericht** über die Erfahrungen und Fortschritte auf dem Gesamtgebiete **Landwirthschaft.**

Zum Gebrauche für praktische Landwirthe.

Begründet von

**Oekonomierath Dr. Buerstenbinder.**

16. Jahrgang 1901.

Herausgegeben von

**R. Thomsen**

Geschäftsführer für Pferdezuucht an der Landwirthschaftskammern für die Provinz Brandenburg

und

**Dr. A. Willner**

in Berlin.

Mit 114 in den Text eingedruckten Abbildungen.

Gr. 8<sup>o</sup>. Geb. in Ganzleinen, neuer biegsamer Einband.

№ 9.— ord., № 6.75 netto u. 7/6.

Geb. in Ganzleinen, alter fester Einband,

№ 9.80 ord., № 7.35 netto u. 7/6.

**Nur die Einbände der Freiexpl. alten Einbandes werden berechnet.**

Der nunmehr bereits im sechzehnten Jahrgange erscheinende „Jahresbericht der Landwirthschaft“ hat sich im Hinblick auf die immer größer werdenden Ansprüche, die an das Wissen und Können des Landwirts gestellt werden, und bei der effektiven Unmöglichkeit für den wirtschaftenden Praktiker, die Fachliteratur selbst umfassend zu verfolgen, von Jahr zu Jahr mehr als ein wichtiges und unentbehrliches Nachschlagebuch bewährt, dem nach dem einstimmigen Urtheile der Fachpresse ein eminent praktischer Wert insbesondere für jeden Landwirt, der einen größeren Betrieb zu leiten hat, und für die Bibliotheken der landwirthschaftlichen Vereine, Schulen und Verwaltungsbehörden zuerkannt wird.

Ihre thätige Verwendung für den neuen stattlichen Jahrgang wird sicher eine weitere erfreuliche Steigerung der Kontinuation im Gefolge haben.

**Dringend bitten wir Sie noch um genaue Führung der Kontinuationslisten.**

Braunschweig, im November 1902.

**Friedr. Vieweg & Sohn.**

**Benachrichtigung!**

Auf die überaus zahlreich einlaufenden Bestellungen auf:

**Broesike, Lehrbuch der Anatomie.**  
6. Auflage.

teile ich dem verehrl. Sortimentsbuchhandel hierdurch mit, daß ich durch Neu-  
druck in ca. 4 Wochen wieder in der Lage bin, weitere Exemplare zu liefern, jedoch nur gegen bar.

Berlin, 15. November 1902.

**Fischer's medicin. Buchhandlung**  
H. Kornfeld.

**Pariser Postkarten:**

Bromsilberkarten, Künstlerkarten, Genre- und komische Karten etc. etc. liefert der unterzeichnete Verlag zu billigen Preisen. Auf Verlangen werden Auswahlendungen gemacht, und nicht Gewünschtes kann innerhalb 8 Tage retourniert werden. Expedition nur von Paris aus. Zahlung per Barfaktur oder nach Uebereinkunft.

**F. Krüger**

in Paris, 15, rue de Turin  
(früher: 16, rue Grange-Batelière).

**Tauchnitz Edition.**



Ⓩ Nächste Woche:

Vol. 3616.

**FUEL OF FIRE**

A new Novel

BY

**ELLEN THORNEYCROFT FOWLER**

AUTHOR OF

„A DOUBLE THREAD,“  
„THE FARRINGDONS,“ ETC.

in 1 vol.

Vol. 3617.

**THE CREDIT OF THE COUNTY**

A new Novel

BY

**W. E. NORRIS**

AUTHOR OF

„MY FRIEND JIM,“ „HIS OWN FATHER,“  
ETC. ETC.

in 1 vol.

Leipzig, den 17. November 1902.

**Bernhard Tauchnitz.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

**Angebotene Bücher.**

**A. Frederking** in Hamburg:

- 1 Bayer, Civilprozess. 8. Aufl. Geb.
- 1 Goeschen, Civilrecht. 3 Bde. Geb.
- 1 Korsch, Privatrecht. Geb.
- 1 Holzschuher, Casuistik d. Civilr. Geb.
- 1 Matthiae, Controversen-Lex. 3 Bde. Geb.
- 1 Weiske, Rechtslexikon. 15 Bde. Geb.
- 1 Wetzell, Civilprozess. 3. Aufl. Geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Nächste Woche erscheint in unserem Verlage:

**② Reden und Aufsätze****zur Literaturgeschichte  
Österreichs und Deutschlands**Von **HUGUST SAUER.**Preis broschiert Mk. 6.— = K 7.20. In Rechnung mit 25% Rabatt,  
gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt. freixemplare 13/12.Prof. Dr. **HUGUST SAUER** ist einer der hervorragendsten Literaturhistoriker. Diese hier gesammelten Reden und Aufsätze sind keine trockenen, gelehrten Ausführungen, sondern für einen grösseren Kreis von Literaturfreunden bestimmt.

Abnehmer werden Sie in allen gebildeten Kreisen finden, vornehmlich aber werden alle Bibliotheken, Germanisten, Lehrer des Deutschen etc. Käufer sein.

In erster Linie wollen Sie das Buch Ihren Abonnenten auf Euphoriön, Zeitschrift für Literaturgeschichte etc. etc. vorlegen.

Hochachtungsvoll

Wien,  
Anfang November 1902.**Carl Fromme**  
K. u. K. Hof-Buchdruckerei und  
Hof-Verlags-Buchhandlung.

Angebotene Bücher ferner:

- J. G. Calve'sche k. u. k. Hof- u. Univ.-Bh., Josef Koch in Prag:
- 1 Hist. Zeitschrift (begr. v. Sybel). Bd. 86. 87. 88. 89. Je 3 Hefte.
  - 1 Hist. Vierteljahrsschrift, hrsg. v. Seeliger. Jahrg. V. 1902 d. neuen Folge. 4 Hfte.
  - 1 Mitteilungen des Instituts für österr. Geschichtsforschung. 22. Bd. 1901. 23. Bd. 1902, je 4 Hefte.
  - 1 Zeitschrift f. Kulturgeschichte, hrsg. v. G. Steinhausen. 8. Bd. 6 Hefte.
  - 1 Zeitschrift f. Schulgeographie. Jahrg. I (1879) bis XXII (1900).
  - 1 Deutsche Rundschau f. Geographie u. Statistik. Jahrg. I—XXIII.
  - 1 Mitteilungen d. Vereins f. Gesch. der Deutschen in Böhmen. Jg. I—XXXVII.
- K. u. k. Hofbh. **Wilhelm Frick** in Wien:
- 1 Specielle Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. Nothnagel. Lfg. 1—112. (Unaufgeschnitten, tadellos neu.)
  - 1 Heinsius' Bücher-Lexikon 1875-92. In 8 Bde. geb.
- Eduard Fabricius** in Glückstadt:
- Zarncke, Nibelungen. 4. Aufl.
  - Lachmann, Wolfr. v. Eschenbach. 3. A.
  - Chalybäus. Philos. v. Kant bis Hegel. 5. A.
  - Peschel, Erdkunde. Cotta.
  - Steinhart, Platos Leben.
  - Freytag, Nest d. Zaunkönige.
  - Ingo u. Ingraban.
  - Mundt, Gesch. d. Gesellschaft. 2. A.
  - Gesch. d. dtchn. Stände.
  - Detlefsen, Elbmarschen.
  - Kolster, Gesch. Dithmarschens.
  - Dunker, Gesch. d. Altertums. 7 Bde.
  - Masius, Naturstudien. 5. A. Ill.
  - Schröder. Topogr. v. Schleswig. 1854.

Wick &amp; Jannsen in Elberfeld:

- 1 Hofmeisters Musikalienkatalog 1892—1897. Einz. in Ganzleinen geb.
  - 1 Hinrichs' Bücherkatalog 1893—1900. Je 2 Bde. in Halbfrz. geb.
- Beide vorzüglich erhalten!

Saarbach's News Exchange in Mainz:

- 1 Berlitz, Methode: Engl. part. I. book. Geb. 1900.
  - 1 Fuchs Lehrb. d. Augenheilkde. Geb. 1900.
- Beide Bücher sind gut erhalten!

**Gesuchte Bücher.**

- \* vor dem Titel — Angebote direkt erbeten.
- Ed. Bote & G. Bock** in Posen:
- \*1 Briefe üb. d. Fürstenbündniss zur Theilung v. Polen u. Frankreich 1794.
  - \*1 Jahrb. d. kunsthistor. Sammlg. d. Allerhöchsten Kaiserhauses, v. Zimmermann.
  - \*1 Repertorium f. Kunstwissensch. Alle Jgge.
  - \*1 The Studio. Alle Jahrgänge.
  - \*1 Gazette des beaux arts. Alle Jahrgge.
  - \*1 Klinger, Radirungen.
- Angebote gef. direkt.
- Buchh. v. A. Juncker** in Berlin W.:
- 1 Christen, aus der Tiefe.
- A. Eickemeyer** in Kreuznach:
- \*Ehrler, apologetische Predigten. Herder.

**Illustriertes****Jahrbuch der Erfindungen****1903**kann erst Anfang Januar 1903 zur Ausgabe  
gelangen.**Karl Prochaska in Teschen.**

**Hans Gnad** in Würzburg:  
Berichte d. dt. chem. Gesellschaft.

**Carl Obst** (H. Waitner) in Goldberg i/Schl.:  
\*1 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
\*1 Gartenlaube 1895.

**Stuber's** Buch- u. Kunsthdlg. R. Lorentz in Würzburg:  
Georges, dtsh.-lat. Wörterb. Gr. Ausg.  
— lat.-dtshs. Wörterbuch. Gr. Ausg.  
Homer, Ilias, ed. Ameis-Hentze.  
— Odyssee, ed. Ameis-Hentze.  
Demosthenes, ed. Blass.  
— ed. Rehdanz.

**H. Kessler** in Leipzig:  
Hauptmann, Harmonik.

**Schulze & Co.** in Leipzig:  
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Neueste Aufl.  
Meyers kleines Konv.-Lexikon.

**A. Twietmeyer** in Leipzig:  
Triller, Geschlechtsreg. üb. diese Familie.  
Armstrong, Gainsborough.  
Springer, Handbuch d. Kunstgeschichte.  
Schassler, Holzschnidekunst.  
Wessely, Geschichte d. Kupferstichs.

**Honmann'sche** Buchh. in Plauen i/V.:  
\*Zeitschr. f. math. u. naturw. Unterricht.  
III kplt. od. III 2 apart.

**J. G. Walde**, Buchh. in Löbau i/S.:  
1 Windisch, chem. Laborat. d. Brauers.  
1 Lindauer, mikroskop. Betriebskontrolle.

**H. Streller** in Leipzig:  
1 Lauche, dtsh. Pomologie mit farbigen  
Abbildgn., auch einz. Bde.

**Otto Paul** in Bonn:  
\*Kahnis, d. innere Gang d. dtshn. Pro-  
testantismus.  
\*Auerbach, auf d. Höhe.  
\*— Landhaus am Rhein.  
\*Treitschke, dtsh. Geschichte. 3—4.  
\*Brehms Tierleben.  
\*Lipschitz, Differential- u. Integralrechng.  
\*Kreusler, Chemie.  
\*Kayser, Physik.  
\*Strasburger, Noll etc. Botanik.  
\*Corpus jur. civ., ed. Krüger-M.  
\*König-Erdmann, Warenlexikon.  
\*Busch, humorist. Hausschatz.

**Hermann Behrendt** in Bonn:  
\*Journal of chem. Society. Bd. 1—42.  
\*Staub, Handelsgesetzbuch.  
\*Marx, d. Kapital. Bd. 1 u. kplt.  
\*Sombart, Kapitalismus.  
\*Kreusler, Chemie.

**Albert Fürst** in Krefeld:  
Eckertz, Hilfsbuch z. dtshn. Geschichte.  
Hedin, durch Asiens Wüsten.  
Meyers Handbuch d. Ornamentik. Mehrf.  
Gerlach, Allegorien u. Embleme.  
Kluge, Nationallitteratur.  
Meyers Handlexikon. 3 Bde. Neu.  
Lennis, Schulnaturgesch.: Zoologie.  
Ploetz, Auszug aus d. Geschichte.

**Th. Christiansen** in Altona-O.:  
\*1 Veröffentlichungen d. kaiserl. Gesund-  
heitsamtes. Bd. 1, resp. d. Nummer,  
in welcher Seite 488 enthalten ist.  
Angebote gef. direkt!

**Heidsieck & Gottwald** in Barmen:  
\*Zeitschrift f. anal. Chemie 1887.  
\*Friedländer, Fortschr. d. Theerfarbenfabr.  
\*Färberzeitung 1889/95. (Springer.)

**Paul Eberhardt** in Leipzig:  
Rehbein u. Reincke, preuss. Landrecht.

**Martin Boss** in Berlin N.W. 6:  
Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 3 u. 6.  
Hoffmann, Constitutionskrankheiten. 1892.  
Ploetz, Vocabulaire systématique.  
Naturarzt 1880—85, 94.  
Possart, homöop. Arzneimittellehre. III.  
Virchow, Geschwülste.  
Lenormant, Magie u. Wahrsagek. d. Chaldäer.  
Billroth-W., Chirurgie. 15. A.  
Brösike, Lehrbuch d. Anatomie.  
Finkler, Lungenentzündung. 1891.  
Fraentzel, Krankheiten d. Herzens.  
Gegenbaur, Lehrbuch d. Anatomie.  
Hammarsten, z. Kenntnis d. CaseIns.  
Lehmans med. Atlanten. Alles.  
Sollier, d. Idiot.  
Wolff, Transformation d. Knochen.  
Zuckerkanndl, Anat. d. Nasenhöhle.  
Graefe, Votr. üb. Augenheilkde. 1871.

**Serig'sche** Buchhdlg. in Leipzig:  
\*2 Fischer-Henle, B. G.-B.  
\*2 Cosack, Lehrb. d. dt. bürgerl. Rechts. Bd. 1.

**Emil Bierbaum** in Düsseldorf:  
\*Grosskopf, Vienaerzneibuch.  
\*Handb. d. klass. Altertumswissensch. I. Bd.

**Otto Ficker** in Leipzig, Univ.-Str. 18—20:  
\*Edda, hrsg. v. Gering. (Bibl. Inst.)  
\*Gregoire, Li dialogues, hrsg. v. Förster. 1876.  
\*Weinhold, mhd. Gramm. 2. Aufl. Geb.  
\*Werner, Lyrik u. d. Lyriker. 1890.  
\*Conrad, Handwörterbuch. 2. Aufl. Kplt.

**Oscar Thiele** in Dresden:  
1 Brehms Tierleben. Gr. A. Kplt.  
1 Schlüssel z. Sauer, ital. Gramm. 8. u. 9. A.

**F. J. Reinhardt** in Fulda:  
Leineweber, Lesebuch f. Lehrer- und  
Lehrerinnenseminare.

**W. Blanke** in Pettau:  
\*1 Spruner-Menke, historischer Handatlas.  
Zweiter Teil.  
Angebote direkt erbeten.

**A. Foerster'sche** Buchh. in Görlitz:  
\*Brehms Tierleben. Bd. VI/X. Geb. Neu.  
Angebote direkt.

**Eduard Fabricius** in Glückstadt:  
1 Seufferts Archiv. Bd. 56.  
1 Seufferts Archiv. Bd. 56, Heft 9.

**Carl v. Hözl** in Wien I/1:  
Kryptadia. (Krauss.) 8 Bde., ev. einz. Bde.  
Springer, Gesch. Oesterr. 2 Bde. (Hirzel.)  
Samarow, um Scepter u. Kronen. 4 Bde.  
(Gneiting.) Maurer. Mittheilungen.  
Freimaurerzeitung 1852.  
Signatstern. VII. VIII. XII u. folg.  
Anafigarafiga. (Liseux 1886.)

**Schweizer. Antiquariat** in Zürich:  
\*Goldast, Monarchia S. Romani Imperii.  
4 Bde. 1612.

**A. Herzer** in Würzburg:  
\*1 Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Origbd.,  
womögl. m. sämtl. Suppl.  
Angebote direkt erbeten.

**F. Pechel** in Graz:  
1 Bühlmann, Säulenordnungen. 3 Bde.  
1 Mauch, Säulenordnungen.

**Justus Naumann's** Buchh. in Dresden:  
Töpfer, Orgelbau. 4 Bde.  
Wörle, Geschichtskalendar.  
Kühn, Beiträge z. Erkl. d. hl. Schrift.  
Blüher, Rollers Leben.  
Spengler, Pilgerstab.  
Staatshandbuch f. d. Kgr. Sachsen 1900 od. 01.  
Kempis, Nachfolge. Verl. v. Schmidt, Dresden.

**J. Max & Comp.** in Breslau:  
Dahl, d. russische Proverb. (Russisch.)  
Moskau 1862.

**A. Bielefeld's** Hofbh. Liebermann & Cie.  
in Karlsruhe:  
\*Benseler, griech. Wörterbuch.  
\*Pohlhausen, Transmiss.-Dampfmaschinen.  
\*Meisterwerke der Holzschnidekunst.  
\*Königr. Württemberg. Bd. 3. (Kohlhammer.)  
\*Lassar-Cohn, Einleitung in die Chemie.  
\*Bürgelens kleine Chronik.  
\*Beihefte zum Militär-Wochenblatt.  
\*Freitag, die Abnen.  
\*Kühner, latein. Grammatik. 3. Aufl.  
\*Grashof, Maschinenlehre.  
\*Krauss, e'säss. Denkmäler.  
\*Helbing, Homer. Epos. 3. Aufl.  
\*Burmeister, die fossilen Pferde.  
\*Drews, Ed. v. Hartmann.

**Max Mencke** in Erlangen:  
Arnold, Repetitorium d. Chemie.  
Corpus juris civilis, ed. Kriegel.  
— do., ed. Krüger et Mommsen.  
Huxley-Rosenthal, Physiologie.  
Müller, H., Befruchtg. d. Pflanzen durch  
Insekten. Zahle hohen Preis.  
Steiner, Physiologie. 7., 8. Aufl.  
Theophrastus, Characteres, ed. Ussing.

**Ch. Eggimann & Cie.** in Genf:  
\*Sachs-Vilatte, Dict. franç.-allem. Schul-A.  
The Connoisseur. 1. Jahrg.  
The Expositor's Bible. (Hodder & St.)  
Die ganze Serie od. einz. Bde.  
The Studio. Aug. 1901—Aug. 1902.

**J. & W. Boisserée** in Köln:  
\*1 Wermelskirchen, katechet. Predigten.  
3 Bde. 1. Aufl.  
\*1 Hülsmann, E., Shakespeare.  
\*1 Knauer, V., Shakespeare.  
\*1 Lohse, L., Anthologie a. Shakespeare.  
\*1 Raich, J. M., Stellung Shakespeares  
zur kathol. Kirche.

**H. Weiter** in Paris, 4 rue Bernard-Palissy:  
\*Aeschylus, Agamemnon, v. Wilam.-M.  
\*Aristoteles, Essais philos. (en grec).  
Constant. 1879.  
\*Bull. de la soc. math. de Kasan. 1. série.  
\*Hinschius, Kirchenrecht. 1869—97. Nur  
Abth.: Katholiken.  
\*Giesebrecht, Gesch. d. dt. Kaiserzt. I u. II.  
\*Nov. Test., ed. de la Rouierre. 1709.  
\*Journ. of the Roy. Geogr. Soc. 1875, 76.  
\*Herbiers. (Dt., engl., ital., russ.)

**Matn. Istan**, Filiale in Bedburg:  
\*Handbuch d. Ernährungstherapie, von  
E. v. Leyden. 2 Bde.  
Angebote direkt erbeten.

- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a. M.:  
 Hanslick, Concertwesen in Wien. 2 Bde.  
 — d. moderne Oper. Bd. 2. 3. 5. 6.  
 — vom musikal. Schönen.  
 — aus meinem Leben.  
 Hauptmann, Nature of harmony.  
 Hause, Kontrabass-Schule.  
 Hausegger, d. Musik als Ausdruck.  
 Hennig, Aesthetik d. Tonkunst.  
 Hiller, Lebensbeschr. ber. Musikgelehrter.  
 — Hauptmann's Briefe an Spohr.  
 — Erinnerungsblätter.  
 Hofmann, R., Instrumentationslehre.  
 Hohenemser, Einflüsse d. Wiederbelebung  
 d. alten Musik.  
 Hostinsky, Lehre v. d. musik. Klängen.  
 — das Musikal.-Schöne.  
 Jacobsthal, chromat. Alteration.  
 — Mensuralnotenschrift.  
 Jadassohn, Course of instrumentation on  
 canon etc.  
 — d. Formen in d. Tonkunst.  
 — Course of instruction in instrum.  
 — Manual of counterpoint.  
 Jahn, Mozart-Biographie.  
 Jan, Musici scriptores gr. Mit Suppl.  
 Jansen, Davidsbündler.  
 — Rousseau als Musiker.  
 Kade, Musikalien-Sammlg. d. mecklenb.-  
 schwerin. Fürstenhauses.  
 — ältere Passionscompositionen.  
 Kandler, Leben u. Werke Palestrinas.  
 Karasowski, Chopin.  
 Kempe, Fr. Schneider.  
 Kienzl, musikal. Deklamation.  
 Kiesewetter, Musik d. Araber.  
 Klauwell, der Canon.  
 Kling, popul. Instrumentationslehre.  
 Koechel, Biogr. u. themat. Kat. v. J. J. Fux.  
 — d. Hof-Musik-Kapelle zu Wien.  
 — Verzeichnis d. Tonwerke Mozarts.  
 Koehler, Klavierunterricht.  
 — Leitmethode f. Klavierspiel.  
 Köstlin, Gesch. d. Musik.  
 Kornmüller, Lex. d. kirchl. Tonkunst.  
 Kothe u. Forchhammer, Führer durch d.  
 Orgellitteratur.  
 Kretzschmar, Führer d. d. Concertsaal.  
 Kuczyneki, Erlebnisse etc.  
 Laurencini, Hanslicks Lehre.  
 Liliencron, Gesch. d. evang. Gottesdienste.  
 Lindner, d. erste stehende Oper.
- Rudolf Jäger** in Aussig:  
 Nur tadellose Exemplare.  
 \*Leuchs' Adressbücher. Neueste A. Alle.  
 \*Sachs-Villatte, dtsh.-frz. Wörterb. I—II.  
 Grosse Ausgabe.  
 \*Rhoden, Trotzkopf. 3 Bde.  
 \*Alpine Majestäten. 1. Jahrg.  
 \*Toussaint-Langenscheidt, Englisch.  
 \*Hoffmann, Bürger, W. Scott, Werke. Kplt.  
 \*Purschthaler, durch Fels u. Firn.  
 Angebote nur direkt!
- Heinrich Schönningh** in Münster i. W.:  
 \*May, Katechesen.  
 \*Seibertz, Landes- u. Rechtsgesch. v. Westf.  
 \*— Quellen zur westf. Geschichte.
- Heinrich Lesser** in Breslau I:  
 \*Birkmeyer, Encykl. d. Rechtswiss. Br.  
 \*Chamberlain, Wagner. 10 *M* ord.  
 \*Hammerling, Werke. 4 Bde. 20 *M* ord.
- Karl Drobniß's** Bh. in Waldenburg i/Schl.:  
 Holtei, Theater. Bd. 1.
- Ludwig Rosenthal's** Antiqu. in München:  
 \*Alles in Wort u. Bild üb. d. bürgerl.  
 Familien u. Geschlechter der Schweiz,  
 Badens, Oberhessens u. Schmalkaldens.  
 \*Alles über d. Autor Dasypodius, sowie  
 auch über diese Familie.  
 \*Fouillaux, J., de la Venerie. Paris 1606.  
 Kplt., def. u. Titel apart.  
 \*Schlockow, der Kreisarzt.  
 \*Zinkgräf. Alles über diese Familie in  
 Wort u. Bild.  
 \*Berleburger Bibel. Tl. 1. 7 u. 8.  
 \*Burckhardt, J., der Cicerone. Mit Reg.  
 \*Aichinger. Alles in Wort u. Bild üb.  
 diese Familie.  
 \*Oberpfalz. Alles darüber.  
 \*Dürer, Unterricht zu Befestigung etc.  
 1527. Fol. Nur kplt. (mit Druckfehler-  
 Verz.) u. gut erhalten.  
 \*Rossi, Roma sotterranea. Kplt., einz. Bde.  
 u. Atlas.
- Winn. Kohn** in Königsberg i/Pr.:  
 1 Höpfner, Krieg 1806-07. Bd. 3. 1855.  
 1 Tschackert, Urkundenbuch z. Reformat.  
 Preussens. Bd. 1.  
 Alles üb. d. Schlacht b. Pr.-Eylau.
- Georg & Co., Sort.** in Basel:  
 \*Hilty, polit. Jahrbuch. Bd. 1—15.
- Sauerländer's** Sort.-Buchh. in Aarau:  
 Benedix, dram. Werke. Bd. 19.  
 Hilpert, Bauernbaron.  
 Holbein, Neuestes Theater. Nr. 2.  
 Redwitz, d. Zanftmeister v. Nürnberg.
- Globus Verlag, G. m. b. H.** in Berlin W. 9:  
 \*Novellenschatz d. Auslands. 4. Bd.  
 \*Schmid, ges. Werke. (Keil.) Origbd.
- Oskar Gerschel** in Stuttgart:  
 \*Autenrieth, techn. Mechanik.  
 \*Bach, Maschinenelemente. 8. A.; —  
 Elasticität u. Festigkeit.  
 \*Hulme, Plant formes.  
 \*Alles von Gottfr. Keller.  
 \*Kirchenheim, Kirchenrecht.  
 \*Kögel-Frommel, d. 4 Evangel. 4 Bde. u. e.  
 \*Ostermann u. Wegener, Pädagogik.  
 \*Ploetz, französ. Schulgramm. (Mehrfach.)  
 \*Pregitzer, württemb. Cedernbaum.  
 \*Rein, Japan. Bd. 1.  
 \*Rohde, Psyche.  
 \*Schack, Physiognomik.  
 \*Stimson, American statute law.  
 \*Treitschke, dtsh. Geschichte. 5 Bde. u. e.  
 \*Treller, verwehte Spuren.  
 \*Dekorative Vorbilder. Verschied. Jgge.
- Hirt'sche** Sort.-Buchh. in Breslau:  
 \*Kurschat, Wörterbuch: littauisch-dt. Tl.  
 \*Koch, Gesch. d. Kirchenliedes. 8 Bde. u. Reg.  
 \*Nagler, Monogrammisten. 5 Bde.
- Gustav Winter** in Bremen:  
 \*1 Konrads v. Würzburg gold. Schmiede,  
 v. Wilh. Grimm. Berlin 1840.
- Anstalt Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:  
 \*Ave-Lallemant, deutsches Gaunerthum.  
 \*H. Vogel-Album. 2. Bd.  
 \*Rosenthal, Englisch.
- Alois Reichmann** in Wien IV/1:  
 \*Lunge, chem.-techn. Unters.-Methoden.  
 \*Zepharovich, Mineral.-Lexikon. 3. Bd.  
 \*Onckens allg. Geschichte. (Kplt.) In  
 Heften oder geb.  
 \*Fiedler, darstellende Geometrie.  
 \*Rohn-Papperitz, darstellende Geometrie.  
 \*Für die Jugend d. Volkes. (Reichen-  
 berg.) Verschiedene Bände.  
 \*Zeitschrift f. d. physik. u. chem. Unterr.  
 (Poske.) Jahrg. 1—8.
- J. Noiriell's** Buchh. in Strassburg:  
 \*Kohler, Handb. d. dtshn. Patentrechts.  
 Mannheim 1902.  
 \*— das literar. u. artist. Kunstwerk.  
 Mannheim 1892.  
 \*Osterrieth, Altes u. Neues zur Lehre v.  
 Urheberrecht. Leipzig 1892.  
 \*Hardeland, 52 Konfirmandenstunden. 1898.  
 \*Goethes sämmtl. Werke. Ausg. d. Grossh.  
 v. Sachsen-Weimar. Gr. u. kl. Ausg.  
 Kplt. u. einzeln.
- K. u. k. Hofbuchh. Wilhelm Fricke** in Wien:  
 1 Beiblatt zu „Annalen der Physik u.  
 Chemie“ 1895—1902.  
 1 Fillis, Grundsätze d. Dressur u. Reitkunst.  
 2. Aufl. 1896.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*Bühnengenosenschaft, Dt. che. Kptte. Reihe  
 \*Corpus juris civilis, dtsh. v. Schilling  
 u. S. 3. Bd.  
 \*Statistik d. Hamburg. Staates. 17. Heft.  
 \*Knies, Geld u. Credit.  
 \*Apian-Bennowitz, Geigenbau.  
 \*Jahrbücher, Preuss. Kplt. u. gröss. Reihen.  
 \*Badenia. Neue Folge. 1859—64.  
 \*Weber (Beda), Charakterbilder.  
 \*Maklosich, Lex. linguae slovenicae. 1850.  
 \*Gottsched, kritische Dichtkunst.  
 \*Wackernagel, altdt. Handwörterb. 5. Aufl.  
 \*Mittheilgn. a. d. Mus. f. Volkstrachten,  
 Berlin. 1—6.  
 \*Stahl, Raffination des Kupfers.  
 \*Müller (Otto) Stadtschultheiss v. Frankft.
- Max Schmidt** in Naumburg a/S.:  
 \*Herrfurth, preuss. Etat- u. Kassenwes. 2. Bd.  
 \*Ranke, d. Mensch. 2. Bd., auch brosch.  
 \*Mencke, welche Aufgaben erfüllt das  
 Krankenhaus d. kleinen Städte?
- Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:  
 Dornblüth, Comp. d. inn. Medizin. 4. A.  
 Therapeut. Monatshefte 1899.  
 Riehl, philosoph. Kriticismus.  
 Schwebel, d. Tod in Sage u. Dichtung. 1876.  
 Wessely, Gestalten d. Todes in d. Kunst. 1876.
- Amelang'sche** Buchhdlg. in Berlin W. 9:  
 \*Jensen, Nordlicht.  
 \*Ernst, Hebezeuge. 3. Aufl.  
 \*Everbeck u. Neumeister, Renaiss. in Belgien.
- Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*Hand- u. Lehrbuch d. Staatswiss. III, 1. 3. 6.  
 (Schmidt, Staatslehre — Petersilie, Unter-  
 richtswesen — Rapmund, Gesundheitsw.)

**Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 Liszts Strafrecht. (9.—11. A.) Mehrfach.  
 Corpus juris civ., ed. Krüger-M. III.  
 Kplt. u. einz.  
 Entscheid. d. Reichs-Oberhand.-Ger. Bd. 1.  
 Gaius, Institutiones, ed. Huschke.  
 \*Sachsenspiegel, v. Weiske.  
 Wieser, Urspr. d. wirtsch. Wertes; —  
 natürl. Wert.  
 \*Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins.  
 \*Grimm, Rechtsalterthümer.  
 Geering, Handel u. Industrie v. Basel.  
 Boos, Gesch. d. rhein. Städtekultur.  
 \*Stammler, Wirtschaft u. Recht.  
 \*Bresslau, Diplomatum centum.  
 \*Soziale Praxis 1901/02.  
 \*Zwiedineck-Südenh., Lohnpolitik.  
 \*Archiv f. Kriminalanthropol. Bd. 1 u. f.  
 \*Katalog d. herald. Ausstellung d. Vereins  
 Herald 1894. 3 Explr.  
 \*Marx, d. Kapital. Bd. 2. 3.  
 \*Corpus juris civ., deutsch von Otto,  
 Schilling u. Sintenis.  
 \*Oppenhoff, Komm. z. Strafgesetzb. (14.)  
 \*Treitschke, Politik; — deutsche Gesch.  
 im 19. Jahrh.  
 \*Heilfron, dtische. u. röm. Rechtsgesch.  
 \*Keller-Wach, röm. Civilprocess.  
 \*Entscheid. d. freiw. Gerichtsbark. Bd. 1. 2.  
 \*Lamprecht, dtische. Wirtschaftsgesch.  
 \*Laband, Staatsrecht. (4.)  
 \*Binding, Normen.  
 \*Salings Börsenpapiere. II.  
 \*Spalteholz-His, anat. Handatlas. II.  
 \*Strasburger etc., Lehrb. d. Botanik. (4. 5.)  
 \*Zikel, klin. Osmologie.  
 \*Weber, Algebra. I.  
 Mickiewicz, poet. Werke, v. Lipiner. I.  
 \*Nietzsche, also sprach Zarathustra.  
 \*Haeckel, Welträtsel.  
 \*Lotze, Mikrokosmos.  
 \*Paulsen, Einleitg. in d. Philos.  
 \*Pawlowsky, dtisch.-russ. Wörterbuch.  
 \*Körner, eitr. Erkrankgn. d. Schläfenbeins;  
 — otit. Erkrankgn. d. Hirns.  
 \*Dürre, Hochofenbetrieb.  
 \*Stamm, Ufilas, v. Heyne. (9.)  
 \*Warburg, Experimentalphysik.  
 \*Hebra, Elfinger, Heitzmann, Atlas der  
 Hautkrankhtn. Lief. 1—3. 9. 10.  
 \*Mitteilungen d. kgl. techn. Versuchs-  
 anstalten. Jahrg. 1—20.  
 \*Archiv f. klin. Chir. Bd. 56. 64-67.  
 \*Archiv f. Dermatol. 1881. 1884/5, auch  
 einz. Hefte.  
 \*Archiv f. d. ges. Physiol. (Pfüger).  
 Bd. 28/29. 50/2. 91.  
 \*Archives génér. de médecine 1895-1902.  
 Deutsche Chirurgie. Lief. 6. 8—10b. 12.  
 13. 16. 22I. 24a. 26. 27II. 28.  
 \*Baumgartens Jahresbericht. Jahrg. 15.  
 Monatshefte, Therapeut. 1901.  
 Sammlung klin. Vorträge. Neue Folge.  
 Gynaekol. Heft 35 u. ff.  
 \*Schmidts Jahrbücher. Gen.-Reg. zu  
 Bd. 121—160.  
 \*Verhandlgn. d. Gesellsch. f. Gynaek. IX.

**Speyer & Peters** in Berlin NW.7 ferner:  
 \*Zeitschrift f. Chirurgie. Bd. 42/3.  
 \*Zeitschrift f. orthop. Chirurgie. Kplt.  
 \*Journal of experim. medicine.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:  
 Anzengruber, Gedichte.  
 Anzengruber, d. Schandfleck.  
 Bauernfeld, schöne Litt. Oesterreichs.  
 Büsching, Volkssagen.  
 Duden, neuhochdtsche Etymologie.  
 Gellert, Fabeln. 1746, 48.  
 Gesellschaft 1886, 95, 99. Kplt. u. einz.  
 Goethe, Goetz v. Berl. 1773; — Pro-  
 pyläen; — Stella. 1776; — Herm.  
 u. Dor. 1804; — zur Naturwissensch.  
 Gottsched, krit. Dichtkunst.  
 Grimm, Märchen.  
 Heine, Reisebilder; — Gedichte. 1822;  
 — Buch d. Lieder. Alle Ausg. bis 1850.  
 (Horn,) Spinnstube bis 1866, 75—78.  
 Kerner, Just., Gedichte.  
 Lessing, theat. Bibliothek; — Emilia  
 Galotti. 1772; — theat. Nachlass.  
 2. Tl.; — Minna v. Barnhelm.  
 Lessing, Vademecum f. Pastor Lange.  
 Literaturbl. f. germ. u. rom. Phil. Bd. 3-7.  
 Maria, Godwi; — satir. Spiele u. sonst. ca.  
 1800—20 ersch. Schr.  
 Mayrhofer, Gedichte.  
 Mayer, K., Uhland.  
 Mörike, Gedichte.  
 Münchhausens Abenteuer. Alle Asg. bis 1810.  
 Musenalmanach d. Univ. Breslau.  
 D. Patriot. Wien 1783.  
 Platen, Sonette a. Venedig.  
 La Roche, Romane. (Ca. 1800—30.)  
 Ronge, offener Brief. 1804.  
 Rostorf, Dichtergarten.  
 Scherer, Stauff.  
 Schnabel, Insel Felsenburg. 1767—68.  
 Schuchardt, Goethes Kunstsammlgn.  
 Steinmann, Heines Briefe.

**Karl Lingner**, Verlagsbuchh. in Dresden,  
 Waisenhausstr. 9:  
 Aeltere Jahrgge. von nachstehenden Zeit-  
 schriften, gebunden oder ungebunden.  
 Direkte Angebote erbeten.  
 \*Fliegende Blätter.  
 \*Gartenlaube.  
 \*Jugend.  
 \*Ueber Land und Meer.  
 \*Illustrierte Zeitung.  
 \*Illustration.  
 \*Figaro illustré.  
 \*Monde illustré.  
 \*Universum.  
 \*Vom Fels zum Meer.  
 \*Daheim.  
 \*Lustige Blätter.  
 \*Illustrierte Welt.  
 \*Buch für Alle.  
 \*Kladderadatsch.  
 \*Die Woche.  
 \*Monde moderne.  
 \*Fürs Haus.  
 \*Dies Blatt gehört der Hausfrau.

**Adolf Urban** in Dresden;  
 1 Wissenschaftl. Beilage zur Leipziger  
 Ztg. 1900, Nr. 142. 144. 146.  
 1 Zeitschrift f. d. dtchn. Unterr. VII, 4.  
 XIV. 1/2.  
 1 Magnin u. D., franz. Lehrg. II.  
 1 Stöhr, wie erlange ich die Spannkraft  
 m. Nerven wieder?

**Schmitz & Olbertz** in Düsseldorf:  
 \*Sachs-Villatte, franz. Wörterb. Gr. Ausg.  
 \*Harres, Schule d. Maurers.

**A. Francke**, Sort. in Bern:  
 \*Freiligrath, Gedichte. Eine der ersten  
 Ausgaben.

**H. Scholtz**, Bh. in Breslau:  
 Rehbein u. Reincke, Landrecht. 4 Bde.  
 32 N.

Brook, d. Schloss in d. Ardennen. Sauber.  
 Mützelburg, Engel des Friedens.

Peters, Priestererbe.  
 Gross, Handbuch f. Untersuchungsrichter.

**A. Brüggemann's** Buchh. (R. Schimmelpfeng)  
 in Blankenburg a. H.:

\*Meyers kleines Konv.-Lexikon. 3 Bde.  
 Geb. Neu.

**F. A. Brockhaus' Sort u. Ant.** in Leipzig:  
 Illustr. Zeitung 1895—1901.

**H. Erfurt** in Davos:  
 Hevesi, W. Junker. Lebensbild e. Afrika-  
 forschers.

**C. Winter**, Ant. u. Buchh. in Dresden-A.:

Ellenberger, Physiologie. I.  
 Kneipp, Pflanzenatlas. Kol.

Benecke, von unehrl. Leuten.  
 — Hamburg. Gesch. u. Denkw.

— Hamburg. Gesch. u. Sagen.  
 Kraemer, Lehrb. d. Kulturgesch.

Wocke, Alpenpflanzen.  
 Thackeray, Vanity fair.

Pressensé, Hist de l'âne.  
 König, Waren-Lexikon.

Buchheister, Drogistenpraxis.  
 Dieterich, pharmac. Manual.

Dante, v. Gildemeister.  
 Heilfron, Bürgerl. Recht.

Sperl, G. Portner.  
 Dose, Frau Treu.

Richthofen, Führer f. Forschungsreisende.  
 Prang, Körperzeichnen.

Böcklin, Vorlagenw. f. Konstruktion.  
 Lübke, Kunstgeschichte.

Springer, Kunstgeschichte.

**Carl Heymanns Verlag** in Berlin W. 8:  
 Knobloch, K. v., elsäss. Adel.

Ueberlinger Geschlechterbuch.

**Polytechn. Bh.** (R. Schulze), Mittweida i/Sa:  
 \*Hagen, Baggermaschinen.

\*Salomon-Forchheimer, Baggermaschinen.  
 \*Hüllen, Schiffsbau.

\*Hdbch. d. Ingenieurwissenschaft. Bd. 3:  
 Wasserbau.

\*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers.  
 \*Müller-Breslau, graph. Statik.

\*Leist-Blaha, Steuerungen.

**Waldow** in Frankfurt a/Oder:  
 Verne, J., Schriften. Volks-Ausg.  
 Rehbein u. Reincke, Landrecht.

- K. F. Koehler, Sort.-Oto.** in Leipzig:  
Corpus iuris civ., übers. v. Otto, Schilling. 7 Bde. (I in 2. A.) (Ca. 25 M.)  
Jurist. Litteraturblatt. Jahrg. 1—10.  
Jurist. Wochenschrift 1877 bis 1902.  
Kaerger, Zwangsrechte.  
Kapp, W., Check.  
Karsten, Lehre v. Verträge.  
Keller, A., Pandekten.  
— röm. Civilprozess. Letzte Aufl.  
— Strafprozessordnung f. d. dt. Reich.  
Keussler, zur Gesch. u. Kritik d. Kommanditgesellschaft in Russland.  
Kheyl, öst. Wechselrecht. 3. Aufl. 1867.  
Kipp, Verurt. z. Abgabe v. Willenserklärgn.  
Klein, Sachbesitz u. Ersitzung.  
— schuldhaftige Parteibehandlung.  
Kleinfeller, Funkt. d. Vorsitzenden u. s. Verh. z. Gericht.  
— gesch. Entwickl. d. Thatsacheneides.  
Kleinschrod, prozessuale Consumption.  
Klotke, Encyklop. d. Wechselrechts.  
Klostermann, geist. Eigent. an Schriften.  
— Urheber- u. Verlagsrecht.  
Kniep, Einfl. d. bed. Novation.  
— Mora d. Schuldners. 1872.  
— Societas publ. 1896.  
— vacua possessio. 1896.  
50 Fabeln m. Bildern nach Grandville.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig:  
Jiriček, Romanen i. d. Städten Dalmat.  
Catalogue ill. de la Bibliothèque de Mr. Firmin Didot.  
Wuttke, Gesch. der Erdkunde.  
Goethes Faust. Tübingen 1808.  
Petronius, ed. Buecheler.  
Bursians Jahresbericht. Bd. 1—8.  
Philologus. Kplt. bis 1888.  
Rheinisches Museum 1827—39.
- Friedrich Beck** in Wien:  
Lüben u. Nacke, Einf. in d. dt. Litt.  
Handbuch d. klass. Altertumswissensch. 6. Bd. mit Atlas. Geb.
- E. F. Schwartz** in Thorn:  
\*Entsch. d. R.-G. i. Civils. Bd. 30/37. 40/43.  
Bücher über Thorn.
- V. Eytelhuber**, Wien VIII, Lerchenfeldstr. 40:  
Wurzbach, biogr. Lexikon d. österr. Kaiserstaates.  
Langer, Jesuiten u. ihr Gevatter.
- J. Deiblers Nachf.**, Ernst Trenkler, Wien:  
\*Förstemann, Ortsnamen. 2. A.  
\*Diezel, Niederjagd.  
\*Giesenhagen, Botanik.  
\*Balzac, Oeuvres compl.  
\*Brehm, gefangene Vögel.  
\*Hirth, deutsches Zimmer.
- G. Siwinna** in Kattowitz:  
Salomon u. Pochhammer, neuere Bagger- u. Erdgrabemaschinen.
- Friedrich Ebbecke** in Lissa i. P.:  
\*Kraemer, d. 19. Jahrh. Bd. 3. 4. Geb.  
\*Brehms Tierleben. Kplt. Geb.
- Staub** in Schw. Hall:  
\*Jahrb. f. württ. Rechtspflege. Bd. 13.  
Bh. d. Berl. ev. Missionsges., Berlin N.O. 43:  
\*Lang, Handb. d. homilet. Beh. d. Episteln.
- Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
\*Kayser, Physik. 3. A.  
\*Jordan, Vermessungskunde. 2. Bd. 5. A.  
\*Bernthsen, Lehrb. d. org. Chemie. 7. A.  
\*Streitberg, urgerman. Grammatik.  
\*Strasburger, Lehrb. d. Botanik. 5. A.  
\*Sohm, Institutionen. 10. A.  
\*Nitzsch, Lehrb. d. Dogmatik. 2. A.  
\*Schumacher, Landwirthschaftsrecht. 2. A.  
\*Nösselt, Weltgeschichte. 4 Bde.  
\*Oeser, Weltgeschichte.  
\*Storms Werke. Erste Gesamtausgabe. Bd. 7—19.  
\*Meyer, G., griech. Grammatik.  
\*Eisler, Wörterb. d. philos. Begriffe.
- B. H. Blackwell**, 50 u. 51 Broad St., Oxford:  
\*Paris à travers les âges.  
\*Westermann, Vita Aristides. 1845.  
\*Plato, Phaedo, ed. Ast.  
— do., ed. Schanz. Krit. Ausg.
- Walter G. Mühlau** in Kiel:  
\*Gottsched, Grundl. e. dtshn. Sprachkunst.  
\*Haab, Ophthalmoskopie.  
\*Hue de Grais, Handb. d. Verfassung.  
\*Meyer, Ed., Gesch. d. Altertums. II.  
\*Vierteljahrsschrift f. gerichtl. Medicin. III. Folge. Bd. 13—23.
- F. L. Mattig'sche Buchh. Inh.: O. Uflacker** in Altona:  
\*Grandville, J. J., Bilder aus d. Staats- u. Familienleben d. Tiere. Mit Erläut. v. A. Diezmann. Lpzg. 1846.
- Wilh. Bader** in Rottenburg a/N.:  
\*Patrologiae graecae cursus, von Migne. Bd. 47—64. Opera s. Joannis Chrysostomi. I—XIII. Griech. u. lat.  
\*Ehrler, apologet. Predigten.  
\*Charitas. Zeitschrift. 1. Jahrg.  
\*Doré, illustr. Bibel. Geb.  
\*Hager, pharmaceutisch-techn. Manuale. Neueste Ausg. Kplt. Geb. Angebote gef. direkt!
- Lederer** in Berlin, Schillstr. 14:  
\*Külpe, Psychologie.  
\*Jahrbuch d. Naturw., von Wildermann. 1. 16 u. folg.  
Descartes. Alles. Französisch.  
Storm, Werke.  
Fontane, Wanderungen. III.  
\*Stegemann, Integralrechnung.  
Geigenbau. Alte illustr. Werke.  
\*Haeckel, Entwicklungsgesch.  
Kraepelin, im Garten.  
Scott, Werke. Vollständig.  
\*Michaelis, ital. Wörterbuch. 2 Bde.  
Rückerts Werke.  
O. Eckmann. Alles.  
\*Munk, Physiologie.  
\*Schmaltz, Anatomie. I.  
\*Prantl, Botanik.  
\*Shakespeare-Jahrb. 8. 9. 23. 24. 26. 27.  
\*May, Reiseromane. Einzeln.  
Mayer, Astrologie.
- H. Hugendubel** in München:  
\*Wening, vier Rentämter.  
\*Merians Werke. Kplt.  
\*Schmidt, Maxim., Werke.  
\*Schmid, Hermann von, Werke.
- Friedrich Cohen** in Bonn:  
\*Archiv f. Augenheilkde. 1—7.  
\*Emminghaus, psych. Störungen im Kindesalter. 1887.  
\*Glückauf, bergmänn. Wochenschr. 35, 1; 36, 8; 38, 17.  
\*Journal of the Chemical Society. 1—42.  
\*Lassar-Cohn, moderne Chemie. 1891.  
\*Oeynhaus, Karte v. Laacher See. Sekt. 2.  
\*Rosenberger, Gesch. d. Physik. Teil 3.  
\*Wagner, d. Bergrevier Aachen. Text ap.  
\*Zimmermann, L., Rechentafel. 1896.
- Friedrich Schneider** in Leipzig:  
1 Freytag, die Ahnen.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:  
von Koetschau. Alles üb. diese Familie. Stammtafeln, Familiengeschichten etc.  
Koetschau u. Koetschauburg bei Jena. Alles darüber.  
Familien Kraft u. Stockmann. (Prov. Sachsen.) Alles, auch Schriften von Mitgliedern dieser Familien.  
\*Goethes Werke. Ausg. Hempel. Bd. 1-27.  
Frommberg, die Rose von Urach.  
\*Düntzer, Kritik u. Erklärung d. Horazischen Gedichte. 5 Bde. 1840.  
Mittheilgn. d. k. archäolog. Instituts: Römische Abthlg. Kplt.  
Ivančić, wie hat Walther von Chatillon Vergil benutzt?  
Hanserecense. Abt. I. Bd. 7—8; Abt. II. Bd. 7; Abt. III. Bd. 5/6.  
Georgi, Bücher-Lex. 1742—58. Suppl. II.  
Freytag, F. G., Apparatus literarius. Bd. 1. 1852.  
Vierteljahrsschrift d. Vereins Herold. Bd. 20. (1892.)  
\*Beckmann, Historie v. Anhalt. Fol. Zerbst 1710.  
\*Grimm, Leben Michelangelos. Neuere Aufl.  
\*Nicolai, Beschreibung einer Reise durch Deutschland. 12 Bde.  
Döllinger, akad. Vorträge. Bd. 2.  
Wachsmann, Erzählungen. Bd. 2. 1834.  
Neue 1001 Nacht.  
E. Ortlepp. Alles von ihm.  
Voss, Jul. v., Faust.  
Vogl, Nic., die Ruinen am Rhein.  
\*Fritsch, ein Königstraum. Münch. (Hanfstängl) 1900. M 50.— ord.  
\*Casanova, Memoiren. Nach dem Orig.-Manusk. bearb. v. W. v. Schütz. 12 Bde.
- Adolf Reitinger**, Bh. u. Ant. in Wien I, Wollzeile Nr. 15:  
Eulenburgs Realencyclopädie d. ges. Med. u. Wissensch. 3. A. Kplt. Geb. Billig.  
Handb. d. Segelsportes, sowie überhaupt größere Werke über Segelfahrt sowie Segelsport.  
Schriften von Zallinger, Adler, Grünhut werden sehr gut bezahlt.  
Fröhner, Pathologie u. Therapie. 4. od. 5. A. 2 Bde. Geb. Billig.
- F. Vieweg** in Paris:  
Menzel, Soldaten Friedrichs d. Gr.  
Hottenroth, Trachten etc. d. Völker alter u. neuer Zeit.

**Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Zeitschr. f. anal. Chemie. Bd. 33-39.  
 (A) Malys Jahresber. Bd. 3-15. 25-30.  
 (A) Marina, Augenmuskellähmungen.  
 (A) Albrecht v. Halberstadt, hsg. v. Bartsch.  
 (A) Wilwolts v. Schaumburg's Geschichten u. Thaten. Hrg. v. Keller.  
 (A) Grimm, altdeutsche Wälder.  
 (A) Westermanns Monatsh. Bd. 86-88.  
 (A) Sophocles, Elektra, v. Kaibel.  
 (A) Leo, griech.-röm. Biographie.  
 (A) Wenzels Adresb. d. chem. Industrie.  
 (A) Krohne, Gefängniskunde.  
 (A) Binding, Normen.  
 (A) Anthologia Graeca, ed. Stadtmüller. II, 1.  
 (A) Epistolographi Graeci, ed. Hercher.  
 (A) Kussmaul, Erinngn. e. alten Arztes.  
 (A) Gundelach, Zucht v. Daphnien.  
 (A) Jeunet, der Kampfisch.  
 (A) Krieg u. Sieg 1870/71. I.  
 (A) Meyer-Knonau, Jahrb. d. dt. Reichs unter Heinrich IV.  
 (A) Handb. d. prakt. Chirurgie. III. 2.  
 (A) Baudry-Lacautinerie, Droit civil.  
 (A) Jahresbericht d. Pharmacie 1901.  
 (A) Comenius, Opera didactica. 1657.  
 (A) Muspratt, Chemie. 4. A. Kplt. u. e. Bde.  
 (L) Beilstein, org. Chemie. 2. A. Bd. 2 u. 3.  
 (L) Joessel, topogr.-chirur. Anatomie.  
 (L) Filatow, Infekt.-Krankheiten.  
 (L) Karewski, d. chir. Krankh. d. Kindesalt.  
 (L) Lorenz, Pathol. d. Hüftverrenkungen.  
 (L) Mitteilgn. a. d. embryol. Institut d. Univ. Wien. H. 1-12.  
 (L) Steffen, Klin. d. Kinderkrankheiten.  
 (L) Schatz, Physiol. d. Fötus. Bd. I.  
 (L) Clemen, Kunstdenkm. d. Rheinprov.  
 (L) Kraus, Kunst in Elsass-Lothringen.  
 (L) Hauptmann, Natur d. Harmonik.  
 (L) Hesse-Wartegg, Nord-Amerika. 2. A.  
 (L) Morgenbesser, d. mathem. Grundl. d. Vers.-Rechts.  
 (L) Reatz, Seavers.-Recht.  
 (L) Vierteljahrsh. z. Stat. d. dt. Reichs. 1901.  
 (L) Töpffer, kom. Bilderromane.  
 (L) Buchka, Bürg. Gesetzbuch.  
 (L) Seidensticker, jurist. Fragmente.  
 (L) Stammler, Übungen z. Bürg. Recht.  
 (L) Goldschmidt, Handb. d. Handelsrechts.  
 (L) Pernice, Labeo.  
 (L) Streuber, Sinope.  
 (C) Liebreich, Atlas d. Ophthalmoskopie.  
 (C) Magnus, Gesch. d. grauen Staares.  
 (C) — Haupttypen. 1893.  
 (C) Comior. graecor. fragm., ed. Kaibel.  
 (C) Blümner, Techn. u. Terminologie.  
 (C) Handb. d. klass. Altertumswissensch. IV. 1. 1/2.  
 (C) Panofka, Bilder antiken Lebens.  
 (C) Graefes Archiv. Bd. 43-47.  
 (C) Beiträge z. Augenheilkunde. Kplt  
 (C) Henry, Notes of a 12 years voy. etc.  
 (C) Babelon, Descript. hist. et chronolog. 1885/86.

**Alfred Sorms** in Leipzig:  
 Freytag, Soll und Haben.  
 Die Kunst 1901, Heft 2-3.

**Basler Buch- u. Antiquariats-Handlg.**  
 vorm. Adolf Geering in Basel:  
 \*Museum. Jahrg. I-VI. Ungeb.  
 \*Förstemann, Namenbuch.  
 \*Wander, Sprichwörter-Lexikon.  
 \*Webers Weltgesch. 2 Bde. 20 A.  
 \*Parsy-Michaëlis, Dict. phon. de la lang. frq.  
 \*Bibl. d. Kirchenväter. Kempten.  
 \*Palaestra. Bd. 1-8. 11-15.  
 \*Buch d. Erfindungen. N. A. Geb.

**J. C. Hinrichs' Sort.** in Leipzig:  
 Frankl, Lenau u. S. Löwenthal.  
 Holstein, Reform. in d. dram. Litteratur.  
 Lamprecht, deutsche Geschichte. II-V.  
 Sarow, schwed. Invasion in Sachsen.  
 Fillis, Dressur u. Reitkunst.  
 Internat. Litteraturberichte 1902. 2. Quart.  
 Czermak, augenärztl. Operationen.  
 Zeitschr. f. schweizer. Stat. Bd. 34-36.  
 Hoppe, Psychologie des Vivès.

**Hermann Bercke** in Rostock i/M.:  
 1 Temme, Criminal-Biblioth. Eisenb.-Ausg. Bd. 2/3.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Capsari, jenseits des Grabes.  
 Statist. Jahrb. d. dt. Reichs. Bd. 1-21.  
 Bethmann-H., Civilprozess.  
 Finanzarchiv. Kplt. u. einz. Bde.  
 Gruchots Beitr. z. Erläutg. d. dt. Rechts. Bd. 30-46.  
 Ratzinger, kirchl. Armenpflege. 2. A.  
 Ribot, Vererbung. 5. A.  
 Richter, Lehrb. d. Kirchenrechts. 8. Aufl.  
 Rulf, Wissensch. d. Kraffeinheit, Sach, Herzogtum Schleswig.  
 Graesse, Katech. d. Bibliothekslehre.  
 Publ. d. Lit. V. Stuttg.: 51 Steinhöwel; — 82/83 Flemmings Gedichte; — 108 Nonne v. Engelthal; — 209. Freys Gartengesellsch.  
 Riezler, Geschichte Bayerns. 3 Bde.  
 Getreide im Weltverkehr. 3 Tle.  
 Dante, v. Philalethes. Brosch.  
 Roth, Buch v. braven Mann.  
 Tucker, Lunacy in many lands. 1887.  
 Thaer, ration. Landwirtschaft. 4 Bde.  
 Zirkel, Lehrb. d. Petrographie.

**H. Haessel** Comm.-Gesch. in Leipzig:  
 Psychische Studien 1874-91. (A. einz.)  
 Publisher's Circul. } u. ähnl. Zeitschr.  
 Bibliographie franç. } pro 1903 im  
 Giornale della Libreria } Sub-Abonnem.  
 Alles „Geheimwissenschaftliche“. Curiosa.  
 Zeitschr.-Jahrgänge, wenn sehr billig.

**Dr. Seele & Co.** in Leipzig:  
 Meyers kleines Konv.-Lexikon.  
 Holder, celtischer Sprachschatz.  
 Silvestre, Universal Palaeography.  
 Faulmann, illustr. Geschichte d. Schrift.  
 Bouterwek, d. vier Evang. in alt-nord-humbr. Sprache.

**R. Kleinert** in Quakenbrück:  
 Grätz, Geschichte der Juden, antiqu., oder  
 Jost, Geschichte des jüdischen Volkes.

**Wilh. Braumüller & Sohn** in Wien:  
 Staiger, Salem.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Jaumann, Rottenburg unter den Römern.  
 \*Bülow, geheime Geschichten.  
 Schulmann, Safa berura. Wilna 1864.  
 Bernette, Velasquez.  
 Achenwal, Anmerkgn. zu Nord-Amerika. 1769.

Kanner, Probleme d. Wahrscheinlichkeitsrechng. 1870.  
 Lehnert, lehrreiche Märchen.  
 Rubland, Handelsbilanz.  
 Koberstein, Nationallitteratur. 1. Bd. 6 A.  
 Mayer, Entwickelg. d. Seekarten.  
 Wüllner, Physik. II, 2.  
 Brunner, deutsche Rechtsgeschichte.  
 Casalius, de Aegypt. ritibus. 1687.  
 Bossmann, Reyse n. Guinea.  
 Borgogni, la fonte d. diporto. Bergam. 1598.  
 Molespini, 200 novelle. Venezia 1609.  
 Erasto dopo molti anni. Mantova 1546.  
 Gozzi, la gazzetta Veneta. 1825.  
 Grapputo, Musetto ed Agnoletta. 1806.  
 Soresi, Novelle piacevole. 1762.  
 Brignoli, Instabil. d. ingeg. 1664.

**Kössling'sche Buchh.** in Leipzig:  
 \*Kurz, dtische Litteratur. 4. Bd.  
 \*Johannesson, frz. Lesebuch. Unter- u. Mittelstufe.  
 Smith, Wealth of nations. 3 sh. 6 d.  
 Mill, Principles. 3 sh. 6 d.

**A. Asher & Co.** in Berlin W.:  
 \*Dahn, kleine Romane a. d. Völkerwandrg.  
 \*Peez, Handelspolitik.

**J. Hess** in Ellwangen:  
 \*Lesser, Atlas d. gerichtl. Medizin.  
 \*Zeitschrift f. Civilproz. Bd. 1-26.  
 \*Entscheidungen d. R.-O.-H.-Ger.  
 \*Bolze, Praxis f. Reichsger.  
 \*Kuhlenbeck, Handk. z. B. G.-B.  
 \*Laband, Staatsrecht. 4 Bde. Neuest. A.  
 \*Cosack, Bürgerliches Recht.  
 \*Staub, Handelsges.-Buch. Neueste Aufl.  
 \*Vierteljahrsschrift f. Volkswirtschaft.  
 \*Hist.-polit. Blätter. Bd. 1 u. folg.  
 \*Philipps, Kirchenrecht. Soweit ersch.  
 \*Ferraris, Bibl. canonica, ed. Migne.  
 \*Onckens Gesch. in Einzeldarstellungen.  
 \*Stengel, Wörterb. d. Verwaltungsr. u. Ergänzungsbde.  
 \*Zeitschr. f. Staatsw. Jahrg. 1-54.

**Antiquariat der Anst. Bethel** in Bielefeld:  
 \*Achelis, praktische Theologie. 2 Bde.  
 \*Oncken, Zeitalter Wilhelm I.  
 \*Gebhardt, Handb. deutscher Geschichte.  
 \*Yorck v. Wartenburg, Weltgeschichte.  
 \*de la Gorce, Histoire du 2me empire.  
 \*Ehrhardt, Katholicismus u. 20. Jahrh.  
 \*Andree, Handatlas. Letzte Aufl.

**H. Eisendrath** in Amsterdam:  
 Reber-Bayersdorfer, Chefs d'oeuvre d'art class. Alle Jahrgänge.

**M. Lengfeld'sche Buchh.** in Köln:  
 1 Crome, franz. Privatrecht. \* Allg. Teil.

**Hermann Rössler** in Gablonz:  
 Wülker, Geschichte d. engl. Litteratur

**Hugo Baedeker** in Mülheim a/Ruhr:  
\*Goethes Werke. Illustr. Ausg. 5 Bde.  
Verlags-Anstalt.  
\*Goethes Werke. Illustr. Ausg. 10 Bde.  
Grote.

Angebote direkt erbeten.

**F. Engelke** in Hamburg:  
Korschelt u. Heider, Entwicklungsgesch.  
d. wirbellosen Tiere. Spezieller Teil.  
Gregorovius, Korsika.  
Trautmann, Theodosius Thaddäus Donner.  
Buchheister, Drogistenpraxis. I.

**Schmitz & Oibertz** in Düsseldorf:  
Wir kaufen zum Ordinärpreis zurück und  
erbitten direkte Zusendung per Post:  
\*Düsseldorfer Ausstellungs-Zeitung (gelber  
Umschlag) H. 4 u. 17.  
Ferner erbitten Angebote von:  
\*Düsseldorfer Ausstellungswoche (roter  
Umschlag) H. 1. 2 4. 6. 19.

**A. Spiro** in Posen:  
Entscheidungen d. R.-G. in Zivilsachen.  
Bd. 28 u. f. Origbd.

**Carl Bongard** in Strassburg i/Els.:  
\*Kryptadia. Sammlg. aller in Märchenb.  
nicht entb. Märchen in d. betr. Landesspr.

**Gsellius'sche Buchh.** in Berlin W. 8:  
\*Rehbein u. Reincke, Landrecht.  
\*Bulwer, die letzten Tage von Pompeji.  
Hrsg. von Fr. Foerster. Potsdam 1837.  
\*Cohn, die Pflanze. 2 Bde.  
\*Chesterfield, Briefe. Deutsch.  
\*Brachvogel, Leopold v. Wedels Abenteuer.  
\*Brösike, Anatomie.  
\*Leist, Dampfmaschinensteuerungen.  
\*Lenel, Palingenesia.  
\*Hartmann, philos. Fragen d. Gegenwart.  
\*Fischer, Kuno, System der Logik.  
\*Mommsen, röm. Staatsrecht. Bd. 1—2.

**Julius Bleek** in Petershagen a. W.:  
\*Vogt, Lehrb. d. Geologie u. Petrefaktenkde.  
\*Neumayr, Erdgeschichte.

**Ernst Vollmar** in Dessau:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Wohlers, Entscheidungen d. Bundesamtes  
f. Heimatswesen. Soweit erschienen.

**Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
\*Ebstein u. Schwalbe, Hdb. d. prakt. Med.  
\*Olshausen u. Veit, Geburtshilfe.  
\*Stöhr, Histologie.

Um Exlibris-Angebote bittet  
**K. E. Graf zu Leiningen-Westerburg**,  
Villa Magda, Neupasing II bei München.

## Kataloge.

### Bücher-Auktion in Rom.

Die Antiquariats-Buchhandlung **Silvio Bocca** wird vom 9. bis 17. Dezember versteigern: eine sehr wertvolle und umfangreiche Sammlung von alten Büchern. Der Katalog enthält 1290 Nrn. Bitte zu verlangen.

Libr. Ant. S. Bocca,  
Via Del Giardino 110, Rom.

**F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant.** in Leipzig erbittet Kataloge, Verzeichnisse, Prospekte von Werken über **Blindenwesen** (alles).

## Wichtige Kataloge gratis.

Soeben wurden ausgegeben:

### Antiquar.-Katalog No. 209.

**Botanik.** Geschichte der Botanik. Anatomie u. Physiologie der Pflanzen. Floren, Phanerogamen- u. Kryptogamenkunde. Alte Kräuterbücher. 1720 Werke.

### Antiquar.-Katalog No. 211.

**Mineralogie.** Geologie u. Geognosie. Krystallographie. Entstehung und Tätigkeit der Vulkane. Erdbeben u. ihre Wirkungen. Paläontologie. Bergbau- u. Hüttenkunde. Hochtouristik. 1576 Werke.

### Antiquar.-Katalog No. 212.

**Gartenbau u. Blumenzucht.** Garten- u. Parkanlagen. Lustgärten. Landhäuser. 400 Werke.

Von früher ausgegebenen Katalogen sind noch zu haben:

**No. 187.** Deutsche poetische Literatur des 18. und 19. Jahrh. 2016 Werke.

**No. 188.** Reformatoren. Kirchengeschichte. 1214 Werke.

**No. 189.** Alte Geschichte u. Geographie. Archaeologie. 1259 Werke.

**No. 190.** Veterinärwissenschaft. 935 Werke.

**No. 192.** Russland und Polen. 1094 Werke.

**No. 193.** Türkei. Griechenland. Balkanstaaten. 818 Werke.

Wir bitten gratis zu verlangen.

Rabatt 15%.

**A. Bielefeld's Hofbuchhandlung,**  
Liebermann & Cie. in Karlsruhe.

Möglichst vollständige und neueste

**Verlags-Kataloge** des Buch-, Kunst- und Musikalien-Verlages erbittet sich von allen Herren Verlegern gratis und ehestens für ihre Katalogsammlung die **Schöpfersche Buchhandlung** (Ernst Ferster) in Reichenberg (Böhmen).

### Oswald Weigel's Bücherauktion, Leipzig.

Am 24. November beginnt in meinem Auktionslokal die Versteigerung mehrerer Sammlungen von **Werken aus allen Wissenschaften**, hierunter vorwiegend Erscheinungen aus den Gebieten der Geschichte, Literärgeschichte und Belletristik ausserdeutscher Länder. Der über 3000 Nummern starke Katalog steht auf Verlangen unentgeltlich zu Diensten; zur Besorgung von Aufträgen für diese Auktion halte ich mich empfohlen.

Leipzig, Königsstrasse 1.

Oswald Weigel.

Die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig bittet um regelmässige Zusendung aller Antiquariats- und Auktionskataloge.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Zurück erbeten:

**Handbuch für Frauenbildung und Frauenberuf.** Rot geb. 90  $\text{S}$  netto.

Da neue Auflage in Vorbereitung, kann ich Remittenden nach dem 1. Januar 1903 nicht mehr annehmen.

Carl Habel Verlagsbuchh. in Berlin.

### Umgehend zurück

erbitte ich mir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Treadwell,** Lehrbuch der analytischen Chemie. I. Band. 2. Aufl.  
8  $\text{M}$  ord., 6  $\text{M}$  no.

Nach dem 1. Januar 1903 kann ich Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Wien, den 13. November 1902.

Franz Deuticke.

### Zurück erbeten:

**J. Mayenbergs Führer**

durch den

**bayerischen Wald**

Grün gebunden  $\text{M}$  2.60 no.

Zur Ostermesse 1903 bedauern wir Remittenden zurückweisen zu müssen.

Baffau, 10. November 1902.

**W. Waldbauer'sche Buchhandlung.**

Umgehend erbitte zurück alle entbehrlichen Exemplare von:

**Weissensee,** Gabelberger Stenographie. **Erster Teil.** (10. Aufl.) à 75  $\text{S}$  no.

Giessen, 12. November 1902.

Emil Roth, Verlag.

Naumann,

Neudeutsche

Wirtschaftspolitik

broschiert,

umgehend zurück erbeten!

Buchverlag der „Hilfe“,

Berlin-Schöneberg.

Umgehend erbitte zurück:

**Möbins, Dr. P. J.,** Ueber den physiologischen Schwachsinn des Weibes. **IV. Aufl. \*)** 1  $\text{M}$  50  $\text{S}$  ord.

**Braunschweig, M.,** Das dritte Geschlecht. 1  $\text{M}$  ord.

Nach dem 15. Dezember d. J. kann ich Exemplare nicht mehr zurücknehmen.

Halle a. S.

Carl Marhold.

\*) Nicht die III. Auflage.

Umgehend zurück erbeten alle Expl. von Penning, Held von Spionskop.

1 N 50 § ord., 1 N 10 § no. Nach dem 1. Dezbr. nehme ich nichts mehr zurück. Berlin C., 14. November 1902.

Fr. Zilleßen.

**Die „Rheinlande“**

Monatsschrift für deutsche Kunst.

Ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare des II. Jahrgangs erbitte ich über Leipzig zurück.

Düsseldorf.

August Bagel.

**Schnellstens zurück.**

Wir bitten um umgehende Zurücksendung von:

Grittner u. Schmale, Praxis des Turnunterrichts. Preis kart. 1 N 35 § no.

Nach dem 1. Februar n. J. können wir keine Exemplare des Werkes mehr zurücknehmen und werden uns bei Vorkommen auf diese dreimalige Anzeige berufen.

Bielefeld, November 1902.

Velhagen & Klasing.

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Zum 1. Januar 1903 suche ich einen tüchtigen, jungen Gehilfen. Derselbe muss im Buch- und Musikalienhandel gut bewandert sein und auch Kenntnis der Papierbranche besitzen. Katholik bevorzugt. Stellung angenehm.

Nur gut empfohlene Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer Gehaltsansprüche und Beifügung ihres Bildes melden.

Bochum.

W. Schmitz'sche Buchhandlung, Meinulf Grimme.

Jüngerer Gehilfe oder Schreiber mit guter Handschrift, exakt arbeitend, zur Erledigung leichter Arbeiten (Kontinuationen ausschreiben etc.) von grösserem Leipziger wissenschaftlichen Verlage für sofort oder später gesucht.

Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und mit Zeugnisabschriften erb. unter # 3426 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum Januar suche ich einen Antiquar, der exakt und selbständig zu arbeiten gewohnt ist und gute Empfehlungen aufweist.

Nur schriftliche Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

**Akademische Buchhandlung von Conrad Skopnik** in Berlin N.W. 7.

Zur Aushilfe über Weihnachten an Stelle eines erkrankten Herrn suche ich sofort einen jüngeren Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen erbitte umgehend.

**Herm. Michels' Nachfolger (Hans Lücke)** Buch- u. Kunsthandlung in Düsseldorf.

Zur selbständigen Leitung eines neu eröffneten Sortimentes in großer und schöner Stadt Sachsens wird zu sofort ein

**tüchtiger Sortimenter (flotter Verkäufer)** gesucht, der in der Lage ist, sich mit 5000 M still zu beteiligen. — Bei gegenseitigem Einvernehmen Prokuraerteilung. Gef. ausführl. Angebote an Rudolf Mosse in Leipzig unter L. F. 5644.

Zum 1. Januar suche ich einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen. Selbständiges Arbeiten und Gewandtheit im Verkehr mit besserem Publikum Bedingung. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen und Photographie erbittet Rostock i. M.

Hermann Koch, Buch- und Kunsthandlung.

Für mein Sortiment, verbunden mit Druckerei und Zeitungsverlag (amtliches Kreisblatt), suche ich einen jüngeren, intelligenten Gehilfen evangelischer Konfession, der mit sämtlichen Arbeiten des Sortiments vollkommen vertraut sein und Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum haben muß. Herren, die Kenntnisse im Inseraten- und Zeitungsverwesen besitzen und der Stenographie mächtig sind, erhalten den Vorzug. Nur Herren mit Prima-Zeugnissen und guter Schulbildung (mindestens bis zum Einjährigen-Zeugnis) wollen sich melden.

Die Stellung ist dauernd und angenehm. Eintritt möglichst sofort, spätestens am 1. Januar 1903. Anfangsgehalt 130 M.

Schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Bild erbittet Schwelm. M. Scherz.

**Kunsthandlungs-Gehilfe.**

Wir suchen zum 1. Jan. e. tüchtigen, sprachgewandten ersten Gehilfen.

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften, Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen gef. direkt.

Wien I., Kohlmarkt 9.

Kunsthandlung Artaria & Co.

Ein junger Gehilfe findet sofort Anstellung. Bedingung: gute Vorbildung u. angenehme Umgangsformen.

Kurze Anfragen mit Photographie sind zu richten an H. Blömer in Leitmeritz.

**Lehrling gesucht.**

Ein junger Mann aus achtbarer Familie und mit guter Schulbildung findet Aufnahme als Lehrling in angesehenere Musikalienhandlung in einer Universitätsstadt Bayerns. Fachgemäße und sorgsame Anleitung unter persönlicher Aufsicht wird zugesichert. Näheres durch Carl Enobloch in Leipzig, Seeburgstr. 55.

Zum 1. Januar suche ich einen jüngeren, an zuverlässiges und sicheres Arbeiten gewöhnten Gehilfen. Anfangsgehalt 100 M. Bewerbungen vorerst nur schriftlich.

H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.

Suche zum sofortigen Antritt einen 2. Gehilfen. Bewerbungsschreiben bitte Photogr. u. Zeugnisabschriften beizufügen. Dessau,

Wilhelm Preßing, Hofbuchhandlung.

Erfahrener Sortimentsgehilfe mit guten Umgangsformen sofort oder zum 1. Dezember d. J. gesucht.

Angebote mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an Bruno Gebel Nachfolger (Max Elliesen) in Groß-Dichterfelde-West.

Für Wiesbaden zur Aushilfe bis Anfang Januar ein jüngerer Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter W. P., hauptpostlagernd Wiesbaden.

**Gefuchte**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 § pro Zeile.

**Allgemeine Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.**

Hierdurch erlauben wir uns, den Herren Prinzipalen unseren

**STELLEN-NACHWEIS**

zur gefälligen kostenlosen Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wir bitten gegebenen Falles um gef. Mitteilung an unsere Geschäftsstelle, Berlin W., Schwerinstraße 5. Die Liste der zu besetzenden Stellen gelangt an alle unsere stellesuchenden Mitglieder zur Versendung. Bei unseren weitverzweigten Verbindungen in Gehilfenkreisen und der Verpflichtung unserer ca. 1600 Mitglieder, jede beabsichtigte Stellenveränderung unverzüglich zu melden, ist die Bewerbung einer grossen Anzahl tüchtiger und strebsamer Gehilfen gesichert.

Auch zur Besetzung von Aushilfsstellen für die Weihnachtszeit haben wir Bewerber stets zur Hand.

**Geschäftsstelle der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen H. Dullo.**

Italien. Junger, gebildeter Buchhändler, 22 Jahre alt, militärfrei, mit guten Zeugnissen, wünscht bei mäßigen Gehaltsanspr. zu Ostern 1903 in angesehenere Buch- oder Kunsthandlung einzutreten, wo er event. gern Kenntnisse im Herstellungsweesen sammeln würde. Selbiger hat 3 Jahre in erstem Berliner Sortiment gelernt, war dann ein Jahr im Ausland tätig, besucht seit Ostern 1901 die Handelshochschule in Köln und hat Sprachkenntnisse des Englischen, Französischen und Italienischen.

Gef. Angebote erbeten unter B. G. # 3418 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für unseren 1. Gehilfen, der uns 2 Jahre lang ein schätzenswerter Mitarbeiter war und den wir als erfahrenen, fleißigen und interessierten Fachmann rückhaltlos empfehlen können, suchen wir zum 1. Januar oder später selbständige Stellung i. wissenschaftlichem Sortiment oder Verlag mit Aussicht auf Lebensstellung. Wir sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Preuß & Jünger in Breslau.

Sortimenter mit guten Zeugnissen, militärfrei, sucht sofort Stellung, event. auch zur Aushilfe. Freundliche Angebote unter H. H. 3432 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gehilfe, 19 1/2 Jahre alt, kathol., mit einigen Kenntnissen der französischen Konversation, sucht zum 1. Januar 1903 Stellung in einer Sortimentbuchhandlg., womöglich im Rheinlande. Angebote unter 3438 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. Mann v. 20 J., aus guter Familie, Christ, der das Gymnas.-Abiturienten-Examen gemacht u. 2 Semester Neu-Philologie studiert hat, ist Familienverhältn. halber gezwungen, s. Studien aufzugeben u. sucht in e. Buchhdlg.

#### **Volontärstelle,**

wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in mögl. kurzer Zeit alle Zweige des Buchhandels anzueignen. Gef. Antr. mit Ang. der Bedinggn. u. S. O. 3991 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

Junger Mann mit Verlags- u. Expeditionsarbeiten perfekt vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugn., Stelle am Plage. Gef. Angeb. erb. u. K. 3439 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

#### **Sortimenter,**

28 Jahre alt, evangel., unverheiratet und militärfrei, der augenblicklich die Geschäftsleitung einer internationalen Buchhandlung in England inne hat, wünscht sich gegen Ostern zu verändern, um wieder nach Deutschland zurückzukehren. Derselbe war in ersten Häusern Deutschlands (Leipzig gelernt), Oesterreichs und Frankreichs thätig, besitzt höhere wissenschaftliche Bildung, gedieg. Litteraturkenntnisse, ist gewandter Disponent mit eigener Initiative und unermüdlicher Arbeiter, besitzt auch Kenntnisse des Antiquariats u. der Nebenbranchen. Suchender verfügt über gute Umgangsformen und fähigt sich befähigt, in einem grösseren Geschäft den Chef voll zu vertreten; er reflektiert vor allem auf selbständigen Posten (Mitteldeutschland, Leipzig bevorzugt) in solider Firma, an der er sich event. später beteiligen könnte. Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gef. Angebote unter A. Z. # 330 erbeten an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Junger, strebsamer Sortimenter mit besten Empfehlungen, 3. Bt. in ungekündigter Stellung, sucht zum 1. Jan. 1903 instrukt. Posten in lebhaftem Sortiment mit Nebenbranchen, eventuell Verlag. W. Angeb. unter Z. 3423 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

#### **Routinierter Reisender,**

der längere Jahre die Sortimentsbuchhändler und Antiquariate in ganz Deutschland und Oesterreich besucht hat und bei der Kunde schaft sehr gut eingeführt ist, sucht Stelle zu sofort oder später. Angebote unt. K P. 2638 an Rudolf Mosse in Köln.

Gewandter Gehilfe mit Gymnasialbildg., militärfrei, sucht für sofort oder später Stellung, eventuell zur Aushilfe. Auch Stelle mit Aussicht auf spätere Uebernahme einer Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen im Werte von ca. 12000 M erwünscht. Gef. Ang. unter M. 90 postlagernd Nordhausen erb.

Im Grosso-, Kommissions- u. Verlagsbuchhandel erfahrener Gehilfe, mit den Leipziger Verhältnissen vertraut, sucht für sofort oder später Stellung.

Prima-Zeugnisse vorhanden, Ansprüche bescheiden.

Gef. Angebote unter 3435 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

#### **Grossosortiment — Kolportageverlag.**

Buchhandlungsgehilfe, Mitte d. Zwanziger, in obigen Zweigen bereits in leitender Stellung thätig gewesen, flotter Korrespondent, im Verkehr mit Kolportagehandlungen und allen Herstellungsarbeiten bestens vertraut, sucht, gestützt auf erste Zeugnisse, zum 1. Januar oder später dauernde, selbständige Stellung.

Herren, denen um einen intelligenten und arbeitsfreudigen Mitarbeiter zu thun ist, sind gebeten, Angebote zu senden unter A. G. # 3354 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein mit allen Verlagsarbeiten vollständig vertrauter, an selbständige Thätigkeit gewöhnter, erfahrener erster Gehilfe, verh., sucht zu Neujahr dauernde Stellung in einem Berliner Verlage, in dem er seine vielseitigen Kenntnisse im Herstellungswesen, Verkehr mit Autoren, Druckereien u. s. w., im Vertrieb, Reklame- und Inseratenwesen verwerten kann. — Guter Stilist.

Gef. Angebote u. B. 100 befördert Herr Fritz Goercke in Berlin S., Dieffenbachstr. 17.

#### **Für 1. Januar 1903**

sucht jüngerer Verlagsgehilfe im Verlage oder Buchdruckerei anderweitig Stellung. Suchender ist mit den Herstellungsarbeiten vertraut.

Gef. Angebote unter M. J. # 3430 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für den Sohn eines Kollegen, Einj.-Freiw., der seit 1. Oktober im väterlichen Verlag arbeitet, suche ich zum 1. April 1903 eine Lehrlingsstelle in einem mittleren Sortiment, wo er unter der Leitung des Chefs arbeitet. Angebote unter 355 Lehrling erbeten.

Leipzig.

F. Volekmar.

J. Geh. sucht sof. Stellung i. e. Sort. od. Verl. in Leipzig. Angeb. sind niederzulegen u. # 3420 bei der Geschäftsstelle des B.-V.

Suche für einen meiner Böglinge, der bei mir gelernt und seit 1 1/2 Jahren als Gehilfe thätig ist, zu Neujahr Stellung. Ich kann denselben als fleißigen u. treuen Mitarbeiter bestens empfehlen und bin zu weiterer Auskunft gern bereit.

Schweidnitz.

C. F. Weigmann.

#### **Vermischte Anzeigen.**

Wir sehen uns veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß der von uns herausgegebene Originalrahmen zu

#### **Böcklin, Der Gremi,**

gesetzlich geschützt ist.

Jede Nachahmung des Rahmens wird gerichtlich verfolgt.

Kunstanstalt Trowitsch & Sohn  
in Frankfurt a. O.

## **Der Freund**

des

## **Buchhandlungs-Gehilfen,**

der ihm viel Verdruß und Arbeit erspart, ist unser

## **Blitzordner,**

den wir zum Vorzugspreise von 60 s netto bar über Leipzig expedieren.

G. Andelfinger & Cie.,

München.

## **Buchhändler-Konten-Formulare**

in Rot- u. Blaudruck.

Format 26 zu 23 cm.

Buchhändler-Strazze, Kunden-Strazze, Hauptbuch, Kontinuationsliste für Journale, je 25 Bogen roh M 1.—

Auslieferungsbuch, Bestellbuch, Kassabuch, Speditionsbuch, Kontinuationsliste für Bücher,

je 25 Bogen roh M 1.25  
Einbände in 1/2 u. 1/1 Leinen, 1/2 u. 1/1 Moleskin.

Abschlussbücher gebunden m. Löschpapier, für 300—1500 Konten

Preisliste und Probabogen unentgeltlich!

Verlag von Oskar Leiner in Leipzig.

Für Buchdruckereien, Hemigraph.

Kunstanstalten, Anfänger im Verlag.

Verlagsbuchhändler, Mitte der dreißiger Jahre, kautionsfähig, mit nachweislich erfolgreichen Gründungen für fremde Rechnung, den ganzen Geschäftsbetrieb mit absoluter Sicherheit beherrschend, sucht zur Verwirklichung seiner zahlreichen Ideen (populäre illustrierte Werke etc) Verbindung mit kapitalkräftigem Geschäftsmann.

Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 3441.

## **Günstige Tarif-Verhältnisse**

gestatten uns, den Herren Verlegern bei der

## **Herstellung von Werken, Prospekten etc.**

bedeutende Vorteile zu bieten. Zweckmäßige technische Einrichtungen und reiches Material lassen uns alle Arbeiten bei vollendeter Ausführung in denkbar kürzester Zeit liefern. — Wir bitten, uns freundlichst zur Preisabgabe zu veranlassen.

Halle a/S.

Leipzigerstr. 70/71 — Fernsp.: 57.

Kreibohm & Co.

Buch- und Kunstdruckerei G. m. b. H.

**Drucksachen**  
 für den Buchhandel, wie Werke,  
 Broschüren, Antiquariats-Kataloge  
 etc., druckt schnell und sauber zu billigen  
 Preisen

**Buchdruckerei G. Otto,**  
 Heppenheim a. d. B.

Zur schnellen und sauberen Herstellung von  
 Zeitungen u. Werken in **poln.-masurischer**  
 (Fraktur-) Schrift empfiehlt sich bei mäßi-  
 gem Preise **Ostpreussische Druckerei u.**  
**Verlagsanstalt, Act.-Ges., Königsberg i. Pr.**

Berleger für medizinische Zeitschrift ge-  
 sucht. Angebote unter № 3434 an die  
 Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Patriotische**  
 und **militärische**  
**Literatur**

wird am zweckentsprechendsten angekündigt  
 in der Illustrierten Zeitschrift für das  
 Heer und Volk

**Deutscher Soldatenhort**

**XIV. Jahrgang.**

redigiert von **H. v. Below,**  
 Generallt. z. D.

— Erscheint monatlich 3 mal. —

Der Deutsche Soldatenhort hat die  
 grösste Verbreitung in allen Kreisen der  
 gesamten deutschen Armee und Marine;  
 aber auch in den Krieger-Vereinen, bei den  
 Reserve- und Landwehr-Offizieren, Adel,  
 Gutsbesitzern, Beamten und patriotischen  
 Familien überhaupt ist der Deutsche Sol-  
 datenhort seit Jahren ein beliebtes Unter-  
 haltungsblatt.

Der Preis für die 4 gesp. Nonp.-Zeile  
 beträgt 60 ¢ ord., für den Buchhandel  
 40 ¢, bei Wiederholungen weitere Preis-  
 Ermässigung. Besprechungen angekün-  
 digter Bücher finden in derselben Num-  
 mer statt.

Berlin S.W., Dessauerstr. 13.

**Karl Siegismund Verlag.**

**Bohnenberger & Co.,**

Papierfabrik in **Nieforn** bei Pforzheim.

Besteht seit 1813.

**Mittelfeine und feine Werkdruckpapiere.**

**Werkdruck**

in Borgia- und Garmond-Fraktur liefert  
 rasch und billig mit Sechsmaschinenbetrieb  
 und Stereotypieeinrichtung arbeitende Buch-  
 druckerei.

Gef. Anfragen an die Geschäftsstelle  
 des Börsenvereins unter Chiffre 3355.

**Deutsche**  
**Verlags-Anstalt**

Wir versanden soeben nachstehendes Rundschreiben:



Ⓜ

**Stuttgart.**

**Stuttgart, den 12. November 1902.**

Sehr geehrter Herr Kollege!

Wie wir Ihnen schon in unserem Weihnachts-Zirkular ankündigten, bringen  
 wir in Kürze unseren

# illustrierten Weihnachts-Katalog

40 Seiten in farbigem Umschlag nach einer Zeichnung von  
 R. E. KEPLER

zur Versendung. Die dem Katalog beigegebene, dem neuen Werke „Ueberleg's!“  
 von Tony Schumacher entnommene anziehende Humoreske „Sonntag vom Fenster  
 aus“ wird ihm zweifellos besondere Beachtung sichern und ihn zu einem

**sehr wirksamen Vertriebsmittel**

gestalten, mit dem Sie Ihrem Kundenkreise gleichzeitig eine kleine Litteraturgabe  
 spenden. Zur Beilage in Tagesblätter oder zu sonstigem Massenvertrieb ist der  
 Katalog seiner hohen Herstellungskosten wegen nicht bestimmt, sondern nur zur

Verteilung an Ihre Kunden

Einlage in Ansichtssendungen

Versendung in Umschlag an gute Adressen.

Wir liefern Ihnen den Katalog

bis zu 100 Exemplaren kostenlos — weiteren Be-  
darf pro Hundert für 1 Mark bar. Firma-Aufdruck  
1 Mark pro Hundert. Bei grösseren Partien tritt entsprechende

Ermässigung ein.

Ihre Bestellung erbitten wir uns postwendend auf beiliegendem Verlangzettel.  
 Nach 1. Dezember eingehende Bestellungen können nicht mit Sicherheit auf  
 Berücksichtigung hoffen.

In Hochachtung

**Deutsche Verlags-Anstalt.**

**Klischees.**

Bitte um Angebote von Klischees für den Anschauungsunterricht zum Abdruck in einer deutschen Zeitung für französische Schulen.

Nizza, 11. November 1902. **L. Gross.**

Um gef. Angabe der jetzigen Adresse nachstehend genannter Herren wird gebeten:  
Liegert, Anton, Chemiker. (Prag?)  
Stegmann, Rud., wissenschaftl. Lehrer.  
Portoauslagen vergüten gern.

Gera (Reuss). **Kanitz' Sortiment**  
R. Kindermann.

**Verleger**

für eine handelswissenschaftliche, konkurrenzfreie Monatschrift sofort gesucht. Gef. Angebote an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

**Für Zeitschriften-Verleger!**

Schriftsteller v. Ruf, Kritiker, Humorist, Novellist, 40 Jahre, geschult. Redakt., wünscht im Nebenamt die Redakt. e. belletr. Journals oder Feuille. u. Kritik e. Tagesztg. geg. bescheid. Ansprüche zu übernehmen. Eb. Beteiligung. Angebote unter Alpha, Dresden-N. 16.

Ich empfehle den Herren **Verlegern** von **Jugendchriften, Bilderbüchern** u. s. w. meinen litterarischen Weihnachts-Anzeiger in der Mährisch-Schlesischen Presse zur Insertion in Change. Klischees erwünscht.

Hochachtungsvoll

Freiwaldau. **A. Blazek,**  
Herausgeber d. M.-Schl. Presse.

**Ex libris-Tausch.**

Sechs eigene Ex libris (darunter eine Gravierung) tauscht

Buchhändler **Oskar Leuschner**  
in Wien IV., Gr. Neugasse Nr. 8.

Suchen leihweise

**Klischees**

(feine humoristische) geeignet für ein christl. Familienblatt. Abdrücke erbeten.

Verlag der Sonntagsflänge in Halle a/S.

**Billige Arbeitslöhne!**

Werke, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte liefert schnell, sauber und billig. Neue moderne Schriften, leistungsfähige Maschinen. 25% billiger als die Grossstadt, wegen der billigen Arbeitslöhne. Druckproben und Kalkulationen bitten zu verlangen.

**E. Gruhn's Buchdruckerei**  
in Bad Warmbrunn in Schlesien.

**Auslieferung nur in Leipzig.**

In Bremen wird nur der Lokalverlag und nur an Bremer Firmen ausgeliefert.

**E. Ed. Müller's Verlag** in Halle a. S.

**Kartographische Zeichnungen,**

speziell z. Uebertragung mit Photographie auf Zink, fertige an. Angeb. u. Z. # 3440 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Galvanos für Zeitschriften, Kalender und Bücher aller Art liefert zu billigsten Preisen in bekannter tadelloser Ausführung  
**Cliché-Agentur F. M. Haage,**  
Leipzig-R., Göschenstr. 5, I.

**Italienisches Sortiment und Antiquariat**

Abonnements auf Zeitschriften besorgt schnell bei billiger Berechnung direkt oder über Leipzig

**B. Seeber,**  
Loescher & Seeber's Nachf.  
in Florenz.

Depôt der italienischen Generalstabskarten.

**Provisionsreisende.**

Anständige Provisionsreisende für vornehm ausgestattetes, leicht verkäufliches Werk sofort unter günstigen Bedingungen gesucht. Anerbieten unter N. # 3437 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Belgisches Sortiment**  
**B. Muquardt's Hofbuchh.**  
(FALK FILS) XXXXXX Brüssel

**Buſtag! — Am Buſtag, Mittwoch den 19. November, bleiben die Geſchäfte in Leipzig geſchloſſen!**

**Inhaltsverzeichnis.**

U = Umschlag.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9481 — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 9485. — Leipziger Verlegerverein. S. 9485. — Korporation der Berliner Buchhändler. S. 9485. — Die Sekretierung des Börsenblatts. VII. S. 9489. — Kleine Mitteilungen. S. 9490. — Sprechsaal. S. 9490. — Anzeigenblatt. S. 9491 — 9520.

|                                           |                                   |                                     |                                     |                                   |                                     |
|-------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------|
| Amelang'sche Bk. in Brln. 9512            | Buchverl. d. „Hilfe“ 9516.        | Georg & Co. Sort. in Basel 9512.    | Koehler Sort. in Le. 9514.          | Plates 9493.                      | Streller 9511.                      |
| Amtsgericht zu Danzig 9491.               | Burgersdijf & R. 9516.            | Gerlach & Co. 9493.                 | Konegen in Wien 9496.               | Post in Kolb. 9502.               | Stuber's Bk. in Würzb. 9511.        |
| Andersinger & Cie. 9518.                  | Calvary & Co. 9499.               | Gerschel 9512.                      | Köfling'sche Bk. in Le. 9515.       | Preßing 9517.                     | Struppe & W. 9500.                  |
| Antiqu. d. Kunst. Bethel 9515.            | Salve'sche Hofb. 9510.            | Geschäftsst. d. A. V. D. Bk. 9517.  | Kretschm. & Co. 9518.               | Brenß & J. 9502, 9517.            | Süßrott 9492.                       |
| Antiqu., Schwelb., in Bür. 9511.          | Christiansen in Alt.-D. 9511.     | Globus Verl. 9512.                  | Kring 9491.                         | Brochaska 9510.                   | Tauschig, B., 9509.                 |
| Artaria & Co. 9517.                       | Enobloch 9517.                    | Gnab, G., 9511.                     | Krüger in Paris 9509.               | Saarcach's Revue 9500.            | Thiele in Dr. 9511.                 |
| Aſher & Co. 9515.                         | Eöhen in Bonn 9514.               | Goereds 6518.                       | Leberer 9514.                       | Reichmann in Wien 9512.           | Trompſch & S. in Zeff. a. D. 9518.  |
| Bacheler in Müll. 9516.                   | Coppenrath'sche Bk. in Mü. 9497.  | Grimme & H. U 4.                    | Leiner in Le. 9518.                 | Reinhardt in Fulda 9511.          | Trittinger 9514.4                   |
| Bader in Rott. 9514.                      | Costenoble 9492.                  | Groß in Nizza 9520.                 | Leitungen-Westerburg, Graf zu 9518. | Röhrſcheid & E. 9514.             | Dwietmeyer, A., in Le. 9511.        |
| Baer & Co. 9512 (3).                      | Debler's Bk. 9514.                | Gruhn's Bk. 9520.                   | Loescher & Co. 9499.                | Rosenthal, L., in Mü. 9512.       | Urban in Dr. 9513.                  |
| Barb 9508.                                | Deutsche in Wien 9516.            | Gsellus'sche Bk. 9516.              | Matt g'sche Bk. 9515.               | Röhler in Gabl. 9515.             | Walden 9505.                        |
| Beck, J., in Wien 9514.                   | Drobniq in Wald. 9512.            | Guttentag G. m. b. H. 9506, 9507.   | Deuschner in Wien 9520.             | Roth in Gieß. 9516.               | Welhagen & Rf. 9517.                |
| Behrendt in Bonn 9511.                    | Dümmier's Bk. 9500.               | Haage in Le.-Reu. 9520.             | Ringner 9513.                       | Rothacker 9512.                   | Verl. „Sanitas“ 9501.               |
| Beide in Rott. 9515.                      | Dunder & H. 9500, 9501.           | Habel in Brln. 9516.                | Lorenz in Le. 9515.                 | Saarländer's Sort. in Karau 9512. | Verlag-Anst. Dtsche., in Stu 9519.  |
| Bergmann in Wiesb. 9496.                  | Ebbede in Liſſa 9514.             | Haefel Comm.-Gesch. 9515.           | Loescher & Co. 9499.                | Scherz in Schwelm 9517.           | Verlagsanst. J. Brudmann A.-G. U 1. |
| Bertling in Danz. 9491.                   | Eberhardt in Le. 9511.            | Hedeler 9497.                       | Machold 9516.                       | Schmidt in Naumb. 9512.           | Verlagshaus, Pzgr., 9499.           |
| Bibliothek b. B.-S. 9516.                 | Edstein Bk. 9507.                 | Heidrich & G. 9511.                 | Mende in Erl. 9511.                 | Schmitz & D. 9513, 9516.          | Vieting in Paris 9514.              |
| Bielefeld's Hofb. in Karlsru. 9511, 9516. | Eggmann & Co. 9511.               | Herger in Würzb. 9511.              | Meyer in Hannover. 9503.            | Schmitz'sche Bk. in Bochum 9517.  | Vieweg & S. 9509.                   |
| Bierbaum in Müll. 9511.                   | Eidemeyer 9510.                   | Hef in Elm. 9515.                   | Meyer, G. H., in Le. 9504.          | Schneider, Jr., in Le. 9514.      | Vogelsberg 9493.                    |
| Blackwell 9514.                           | Eisenbrath 9515.                  | Hegmann's, E., Verl. in Brln. 9513. | Meyer & Wunder 9502, 9513.          | Scholz in Brsl. 9513.             | Voigtländer's Verl. in Le. 9517.    |
| Blanke in Bett. 9511.                     | Eisenschmidt 9502.                | Hiersemann 9515.                    | Mölling & Comp. U 3.                | Schönthal, D., in Müll. 9512.     | Waldbauer in Pass. 9516.            |
| Blazek, A., 9520.                         | Engelle 9516.                     | Hirsch's Sort. in Le. 9515.         | Moffe in B. in. 9491.               | Schöpfersche Bk. in Reich. 9516.  | Walbe in Lbb. 9491, 9511.           |
| Blazek, G., 9500.                         | Engelmann in Le. 9497.            | Hirschwald, A., in Brln. 9496.      | Moffe in Köln 9518.                 | Schupp in Mü. 9498.               | Walbow in Zeff. a. D. 9513.         |
| Blief 9516.                               | Erfurt in Dabos 9513.             | Hirt & S. U 2.                      | Moffe in Le. 9517.                  | Schwartz in Thorn 9514.           | Weigel, A., in Le. 9514.            |
| Bloem 9491.                               | Expedition d. „Kamerad“ 9491.     | Hirt'sche Sortb. in Brsl. 9512.     | Moffe in Stu. 9518.                 | Seber in Florenz 9520.            | Weigel, D., in Le. 9516.            |
| Bödmer in Leitm. 9517.                    | Eytelhuber 9514.                  | Hobbing & B. 9492.                  | Müller-Mann'sche Brk. 9496.         | Seeger in Stu. 9500.              | Weigmann in Schweidn. 9518.         |
| Boas 9511.                                | Fabritius in Gluckst. 9510, 9511. | Hoffmann, R., in Le. 9520.          | Müller-Verl. in Halle 9520.         | Seile & Co. 9515.                 | Weiß in Cassel 9500.                |
| Bocca in Rom 9516.                        | Fischer, D., in Le. 9511.         | Hoffmann, E., & Co. 9501.           | Muquardt's Hofb. 9520.              | Serig'sche Bk. 9511.              | Welter in Paris 9511.               |
| Böhlenberger & Co. 9519.                  | Fischer's med. Bk. in Brln. 9509. | Hohmann in Pl. 9511.                | Raumann's, J., Bk. in Dr. 9511.     | Siegmund, R., in Brln. 9519.      | Werner in Mü. 9499.                 |
| Boiffard, J. & W., 9511.                  | Fleischer, G. Jr., in Le. 9518.   | Hugendubel 9514.                    | Reinert in Quaf. 9515.              | Sorinna 9514.                     | Werner Berl. G. m. b. H. 9498.      |
| Bongard 9516.                             | Flemming Verl. A.-G. 9494, 9495.  | Jäger in Kuffig 9512.               | Rittsch & Co. 9505.                 | Sorms 9515.                       | Witt in Br. 9512.                   |
| Bote & S. 9510.                           | Fock G. m. b. H. 9515.            | Jikas 9511.                         | Roch in Königsb. 9512.              | Sperling in Le. U 4.              | Winter in Dr. 9513.                 |
| Boyfen in Da. 9499.                       | Foerster'sche Bk. in Görz. 9511.  | Junder in Brln. 9510.               | Roch in Rostod 9517.                | Speyer & R. 9505.                 | Witt in Le. 9491.                   |
| Brandstetter in Le. 9492.                 | Franken Sort. in Bern 9513.       | Junge in Erl. 9500.                 |                                     | Speyer & P. 9513.                 | Zieger, R.-A., in Le. 9491.         |
| Braumüller & S. 9515.                     | Frederking 9509.                  | Kantj Sort. in Oera 9520.           |                                     | Spiro 9516.                       | Zilleffen 9517.                     |
| Brochhaus' Sort. 9513, 9514, 9516.        | Frid in Wien 9510, 9512.          | Kesler in Le. 9511.                 |                                     | Springer in Brln. 9492, 9505.     | Bärcher & J. 9493.                  |
| Brüggenmann's Bk. 9513.                   | Fromme in Wien 9510.              | Kleinert in Quaf. 9515.             |                                     | Staub 9514.                       |                                     |
| Buch, Alad., in Brln. 9517.               | Härfst in Zref. 9511.             | Klimsch & Co. 9505.                 |                                     | Staupe 9505.                      |                                     |
| Buch, b. Brln. ev. Missions-gef. 9514.    | Jebel Bk. 9517.                   | Koch in Königsb. 9512.              |                                     | Stilke U 3.                       |                                     |
| Buch, Polyt., in Mittw. 9513.             |                                   |                                     |                                     | Streitbar, G., 9513.              |                                     |
| Buch u. Anth., Hasler, 9515.              |                                   |                                     |                                     |                                   |                                     |

**Hierzu 1 Beilage: Zurückverlangte Neuigkeiten.**

Benantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Verlag von Georg Stilke in Berlin N. W. 7.

z

Als hervorragende Festgeschenke empfehle ich Ihrer erneuten Verwendung:

## Geschichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin.

Im Auftrage der Akademie bearbeitet von  
Adolf Harnack.

Volksausgabe.

50 Bogen gr. 8°, eleg. brosch. Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 no., halbfranz geb. Mk. 12.— ord., Mk. 9.20 no.

Dieses Buch enthält in der Form einer Geschichte der Akademie der Wissenschaften die Geschichte des wissenschaftlichen und geistigen Lebens Deutschlands der letzten beiden Jahrhunderte.

## Geschichte der Kriegskunst im Rahmen der politischen Geschichte

von Hans Delbrück,  
Professor an der Universität Berlin.

I. Teil: **Das Altertum** 34 Bogen gr. 8° eleg. brosch. Mk. 10.—, Mk. 7.50 no.  
gebunden halbfranz Mk. 12.—, Mk. 9.— no.

II. Teil: **Die Germanen** 31 Bogen gr. 8° eleg. brosch. Mk. 9.—, Mk. 6.70 no.  
gebunden halbfranz Mk. 11.—, Mk. 8.20 no.

Zur Aufgabe Ihres Bedarfs bitte ich den beiliegenden Bestellzettel gest. zu benutzen.

Berlin N. W. 7, Nov. 1902.

Georg Stilke.

61  
künstlerische Motive

16  
vollfarbige u.

18  
Textseiten

Die Entwicklung  
der deutschen  
Schiffahrt von  
den Anfängen bis  
heute darstellend.

# Deutsche Schiffahrt

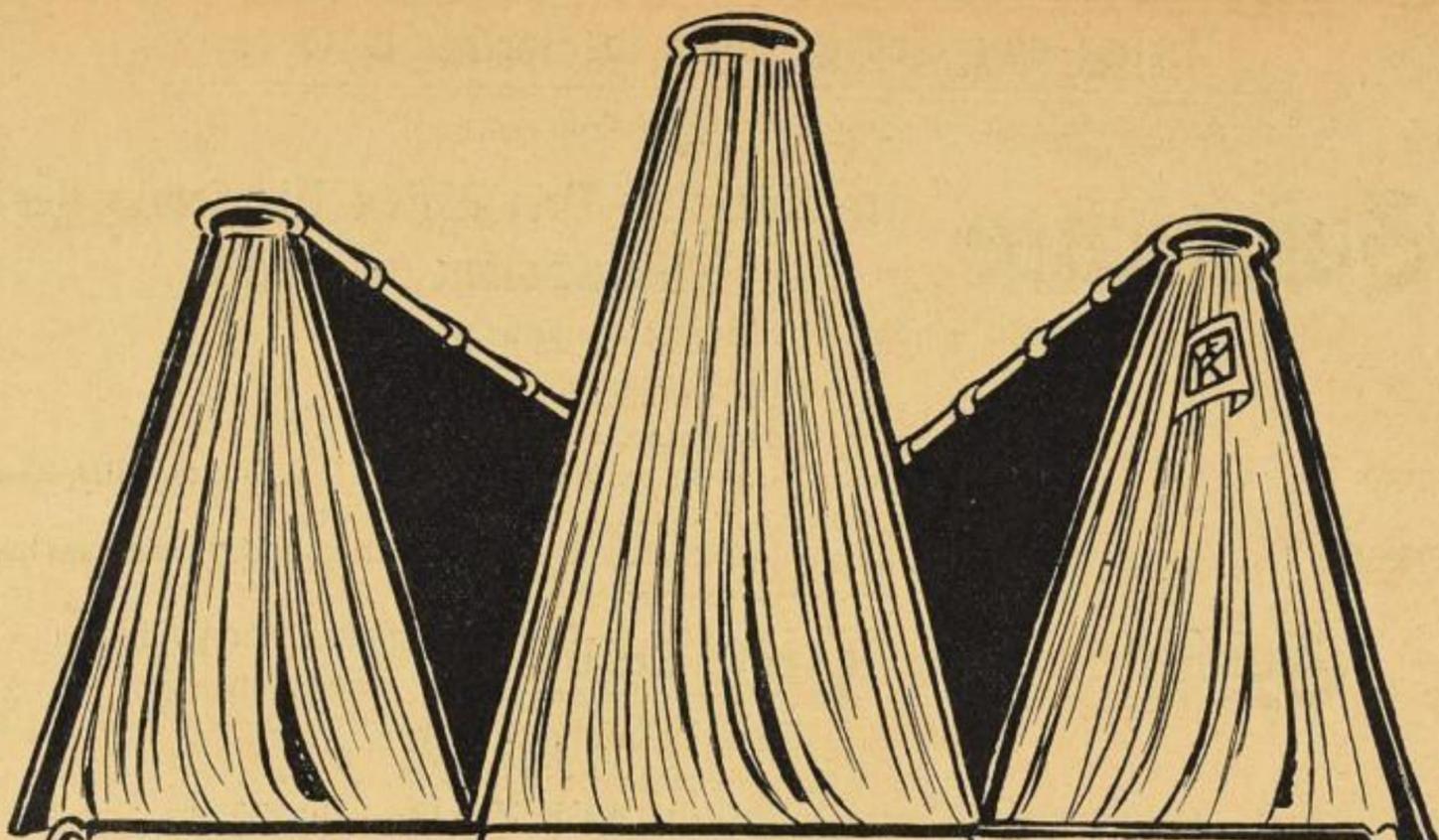
in Wort und Bild von Prof. Hans Bohrdt.

Grösse  
24x34 cm

für  
4,50 Mk.  
elegant gebunden

Man verlange  
Prospecte  
über unsere  
Bilder-  
Mal- und  
Zeichen-  
Bücher.

**A. MOLLING & COMP. COMM. GES. HANNOVER.**



**H. SPERLING LEIPZIG**  
TÄUBCHENWEG 3  
FERNSPRECHSTELLE 243

BUCHBINDEREI · GEGR. 1846  
ARBEITET · F. VERLAGS- U · KUNST-  
BUCHHANDEL · ACCURAT · PROMPT ·  
BEI · BILLIGER · PREISSTELLUNG  
REELER · U · COULANTER · BEDienung

**H. SPERLING BERLIN SW.**  
FRIEDRICHSTR. 16  
FERNSPRECHST. IV. 5120

LEIPZIG · 1897 · HÖCHSTE · AUSZEICHNUNG · KGL · SÄCHSISCHE · STAATSMEDAILLE

KUNST-ANSTALT  
**GRIMME & HEMPEL**  
ACT. GES.  
LEIPZIG



BRÜSSEL 1888. KÖLN 1885. LONDON 1891. LEIPZIG 1897.

**PLAKATE**  
FÜR ALLE  
**BRANCHEN**  
ELEGANTE KATALOGE.  
REKLAME-KARTEN.

PERMANENTE  
**AUSSTELLUNG**  
IN & AUSLÄNDISCHER  
**PLAKATE**




KUNSTANSTALT  
**GRIMME & HEMPEL**

AKTIENGESELLSCHAFT LEIPZIG

empfehlen ihre

erstklassigen Farbendrucke

und

photomechanischen

Spezialdruckverfahren

für die Zwecke des  
Verlagsbuchhandels.

Kunstgewerbliche Vorlagewerke,  
Tafeln für wissenschaftliche und  
kartographische Arbeiten.

Coulante, gewissenhafte Bedienung. Mässig berechnete Preise.  
Muster und Kalkulationen unberechnet.



Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.